



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Freitag, 03.01.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 2, 1. KW | 2.00 €

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Inga Mennen, Reporterin im Team Soziales

Trotz Fahrpraxis zur Prüfung

In Pakistan bestand Muhammad Yasir seinen Führerschein, aber in Deutschland muss er die Prüfung noch einmal ablegen, so will es das deutsche Gesetz. Obwohl der promovierte Informatiker in seiner Heimat Fahrpraxis erlangte, besucht er nun eine Fahrschule in Oldenburg. Dabei hatte der 34-Jährige in den ersten sechs Monaten nach seiner Einreise mit seinem pakistanischen Führerschein in Deutschland noch Auto fahren dürfen. Aber nach 185 Tagen müssen Nicht-EU-Bürger gegen Gebühr eine Führerscheinprüfung neu ablegen. Im Rahmen unserer Serie „Aktenstau und Stempelflut“ berichtet meine Kollegin Katja Lüers über diesen Fall.

→ IM NORDWESTEN
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 4° Morgen 2°
Regenwahrscheinlichkeit 70% West Stärke 4

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX	+ 0,48 %
20004,15	19909,14 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
TECDAX	+ 0,46 %
3432,77	3417,15 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
DOW JONES	+ 0,13 %
42600,89	42544,22 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR	
EURO (EZB-KURS)	
1,0321 \$	1,0444 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

WIEDER KOKAIN AN SYLTER STRAND: Ein Spaziergänger hat Päckchen mit Kokain am Strand der schleswig-holsteinischen Nordsee-Insel Sylt gefunden. Es handelt sich um 25 Kilogramm, sagte ein Sprecher des Zollfahndungsamts Hamburg. Anfang Dezember waren bereits rund 175 Kilogramm der Droge in mehreren Päckchen an den Stränden von Föhr, Amrum und Sylt gefunden worden. Damals vermutete der Zoll, die Pakete könnten aus einer gescheiterten Übergabe auf See stammen. Oder die Dealer hatten das Kokain außen an einem Boot befestigt und es ging verloren.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Nach Sturm zu Neujahr fahren Fähren wieder

Nach dem stürmischen Start in das neue Jahr hat sich das Wetter in Niedersachsen beruhigt. Fähren zu den Ostfriesischen Inseln sollen nun wieder regulär fahren. Am Neujahrstag war der Fährverkehr zwischen Neuharlingersiel und Spiekeroog vorübergehend eingestellt worden, teilte die Nordseebad Spiekeroog GmbH mit. Auch Verbindungen zur Insel Borkum waren gestrichen oder verschoben worden. Laut Deutschem Wetterdienst soll es in Niedersachsen bis Freitag weiter windig bleiben, auf den Inseln und an der Küste werden auch stürmische Böen, teilweise auch Sturmböen erwartet.

BILD: IMAGO

Mehrere Einsatzkräfte durch Böllerwürfe verletzt

SILvester Gemischte Bilanz für Niedersachsen – Kugelbomben-Problematik in Berlin

VON THILO SCHRÖDER, CORINNA TONNER UND KILIAN GENIUS

HANNOVER/OLDENBURG/BERLIN

– Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens zieht nach der Silvesternacht eine gemischte Bilanz. „Wir mussten auch zu diesem Jahreswechsel leider erneut erleben, dass Einsatzkräfte unter anderem mit Böllern beworfen und teilweise leicht verletzt wurden“, sagte die SPD-Politikerin am Donnerstag. Neun Menschen seien festgenommen worden. „Jetzt müssen sie konsequent bestraft werden“, sagte Behrens: „Wer Einsatzkräfte angreift, greift uns alle an.“

Weniger Einsätze

Der Jahreswechsel sei weitestgehend friedlich und stö-

rungsfrei verlaufen, trotzdem sei es eine einsatzintensive Nacht gewesen. Nach Angaben des Ministeriums gab es 1.527 Einsatzlagen – rund 1.200 Einsätze weniger als im Vorjahr. Behrens sprach von einem Erfolg, der auf die gemeinsame Vorbereitung von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten zurückzuführen sei. Laut Ministerium waren 2.093 Polizisten in der Silvesternacht im Einsatz. 16 von ihnen seien leicht verletzt worden, zehn Verletzungen seien auf Gewalttaten zurückzuführen. In Summe seien 619 Strafverfahren eingeleitet worden, etwa wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz.

Im Bereich der Polizeidirektion Oldenburg gab es 208 silvesterbezogene Einsätze – weniger als halb so viele wie vor

einem Jahr (450), teilte die Behörde auf Nachfrage mit. Es ergaben sich daraus 89 Strafanzeigen etwa wegen Gewalt, Körperverletzung, Sachbeschädigung und Bränden – „relativ wenig“, erklärte ein Sprecher unserer Redaktion.

Und obwohl es mehrere schwer verletzte Böller-Opfer im Oldenburger Land gab, meldete das Notfallzentrums des Klinikums Oldenburg „keine Fälle, die über das übliche Maß hinausgingen“.

Verbotene Sprengsätze

Andernorts in Deutschland war in der Silvesternacht diesmal deutlich mehr los – vor allem in und um Berlin: Fachleute beobachteten dort, dass sogenannte Kugelbomben vermehrt und oft unkon-

trolliert explodierten. Die Folge: Allein im Unfallkrankenhaus Berlin wurden am Donnerstag noch 42 Patienten mit schweren Verletzungen behandelt, an der Charité waren es 49. Im Zusammenhang mit dem Tod eines 21-Jährigen im brandenburgischen Kremmen wird nun wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz ermittelt. In Berlin-Schöneberg wurden durch die Wucht einer Detonation Häuserfassaden beschädigt. 36 Wohnungen sind unbewohnbar.

Gefordert wird nun etwa, dass der Import dieser verbotenen Feuerwerkskörper durch schärfere Grenzkontrollen unterbunden wird. Berlins früherer Bürgermeister Michael Müller (SPD) plädiert gar für ein pauschales Verbot privat genutzter Pyrotechnik.

Mann randaliert in Bremer Hotel – mehrere Straßen gesperrt

BREMEN/DPA – Am frühen Donnerstagmorgen sperrte die Polizei den Bereich um ein Hotel in der Bremer Überseestadt weitläufig ab, mehrere Straßen waren nicht passierbar. Der Grund: In einem Hotelzimmer randalierte ein 35-Jähriger – und bedrohte zwei 22 und 37 Jahre alte Bekannte mit einem Messer. Um diese am Verlassen des Zimmers zu hindern, verbarrikadierte er die Tür. Diese riefen um Hilfe, die Polizei rückte an. Einsatzkräfte rammten die Tür auf.

Wie ein Polizeisprecher mitteilte, leistete der Mann bei seiner Festnahme erheblichen Widerstand, er verletzte einen 31-jährigen Polizisten mit einer Holzlatte. Nach den ersten Ermittlungen der Polizei hatte der 35-Jährige zuvor die Droge Crack konsumiert.

Seenotretter sammeln Spenden mit Kult-Schiffchen

NOTFALL Büchsen bitten seit 150 Jahren um Geld für die DGzRS – Bis zu einer Million Euro im Jahr

VON MIRJAM UHRICH

BREMEN – Die Schiffe sind gerade einmal 32 Zentimeter groß – und für die Einsätze in der Nord- und Ostsee doch unverzichtbar: Seit 150 Jahren sammeln die Seenotretter mit Spendenbüchsen in Form eines Ruderboots Geld für ihre Arbeit. Die Schiffchen seien nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle, meint Christian Stipeldey von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) mit Sitz in Bremen. „Bis zu einer Million Euro sammeln die rund 13.000 Sammelschiff-



Seit 150 Jahren im Einsatz: die DGzRS-Sammelschiffchen (vorn das neue, hinten ein altes) BILD: STEVEN KELLER/DGZRS

chen heute Jahr für Jahr für die rein spendenfinanzierte Arbeit der DGzRS.“

Zehn Jahre nach ihrer Gründung entschieden die

Seenotretter, spezielle Sammelbüchsen „in der Form kleiner geschmackvoller Böte“ anfertigen zu lassen, wie es damals hieß. Seit 1875 sind die Sammelschiffchen im Einsatz, schon in den ersten Monaten wurden damals mehr als tausend Spendenbüchsen aufgestellt.

Die ersten Schiffchen sollten laut Rundschreiben an die Mitglieder an der Wand aufgehängt werden, „an Orten, an welchen ein zahlreiches Publikum verkehrt, also in Bahnhöfen, Geschäften, Restaurants, öffentlichen Gärten u. dgl., vornehmlich auch an Ba-

deorten, in unseren Seebädern etwa auch an den Rettungsschuppen“.

Inzwischen lassen sich die Sammelschiffchen sogar auf der Zugspitze, in einem U-Boot und im Miniaturwunderland in der Hamburger Speicherstadt finden. Auch im Senatssaal im Bremer Rathaus sammelt ein Schiffchen Spenden, dort gibt es einen besonderen Brauch: Wer sein Handy vor der Senatssitzung nicht lautlos gestellt hat, muss für die Seenotrettung zahlen. Für unzumutbar dicke oder ver-spätete Tischvorlagen ist ebenfalls eine Spende fällig.

Mehr als 67.000 Schiffchen wurden seit 1875 allein für die DGzRS hergestellt. Die Form erinnert noch immer an die Ruderrettungsboote, mit denen die Seenotretter Ende des 19. Jahrhunderts zu ihren Einsätzen ausrückten. Anfangs aus Blech wurden die Schiffchen ab den 1960er Jahren aus Kunststoff gefertigt. Die Seenotretter halten an ihrem Markenzeichen auch in Zukunft fest, betont Stipeldey. Nur minimal werden die Sammelschiffchen modernisiert. Mittels QR-Code nehmen sie heute bargeldlose Zahlungen entgegen.

CSU verschärft Ton bei Flüchtlingen

MIGRATION Das fordert die bayerische Partei vor der Wahl – Klausur ab Montag

VON CHRISTOPH TROST

MÜNCHEN – Knapp acht Wochen vor der Bundestagswahl verschärft die CSU noch einmal den Ton in der Migrationspolitik. Das Bleiberecht für Migranten soll nach ihren Vorstellungen an ein auskömmliches Einkommen geknüpft werden. Wer mehrfach straffällig wird, soll Deutschland verlassen müssen. Und über Zurückweisungen an den Grenzen will die CSU umgehend einen „faktischen Einreisestopp von illegalen Migranten“ umsetzen.

Das geht aus einem Papier für die Klausur der CSU-Bundestagsabgeordneten im oberbayerischen Kloster Seeon hervor. Die Klausur der CSU-Landesgruppe beginnt am kommenden Montag (6. Januar) und dauert bis Mittwoch. Als Gast wird am letzten Tag unter anderen Unions-Kanzlerkandidat und CDU-Chef Friedrich Merz erwartet.

Zahlreiche Punkte finden sich bereits im gemeinsamen Wahlprogramm der Unionsparteien – an einigen Stellen geht die CSU aber etwas weiter oder schlägt nochmals etwas schärfere Töne an.

EIGENE ARBEIT

„Wer eine Aufenthalts Erlaubnis in Deutschland erhalten möchte, darf seinen Lebensunterhalt nicht durch Sozialleistungen bestreiten müssen. Die Sicherung des Lebensunterhalts muss durch eigene Arbeit gewährleistet werden“, heißt es in dem Papier.

AUSWEISUNG

Die CSU bekräftigt zudem die Forderung nach einer Ausweisung von Straftätern und Gefährdern. „Künftig muss das Prinzip gelten: Wer straffällig wird, fliegt“, heißt es in dem Papier. „Wer ein Verbre-



Die CSU will härtere Regeln für Migranten: Eine Frau läuft zur Erstaufnahmeeinrichtung..

DPA-BILD: ROESSLER

chen begeht oder vorsätzlich mehrfach straffällig wird, muss unser Land verlassen.“ Und: Wer nicht ausreise oder abgeschoben werden könnte, „der muss in unbefristete Abschiebehafte genommen werden können“.

GRENZPOLITIK

Der nächste Bundesinnenminister soll nach Vorstellung der CSU als erste Maßnahme die Möglichkeit zu Zurückweisungen an Grenzen schaffen: „Um die innere Sicherheit und die öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten, haben wir das Recht, Zurückweisungen national vorzunehmen, und diese Möglichkeit müssen wir auch wahrnehmen“, heißt es in dem Papier. „Wir wollen damit einen faktischen Einreisestopp von illegalen Migranten

umsetzen.“ Dazu will die CSU die Polizei rechtlich und technisch in die Lage versetzen, „bereits bei einem Einreiseversuch mobile Endgeräte von einreisewilligen Personen an den Grenzen auslesen zu können“. Weitere Details hierzu nennt die CSU aber nicht.

REACTIONEN

SPD-Fraktionsvize Dirk Wiese kritisierte die CSU-Pläne. „Die CSU schießt wieder einmal weit über das Ziel hinaus und biedert sich der AfD an“, sagte er der „Rheinischen Post“. Die Vorschläge seien

rechtlich kaum umsetzbar und missachten Deutschlands humanitäre Verpflichtungen. Zudem bezweifle er, „ob man es mit diesen unverdachteten Vorschlägen für Fach- und Arbeitskräfte attraktiver macht, nach Deutschland zu kommen“.

DISKUSSION IM WAHLKAMPF

Heil gegen rasche Abschiebung von Syrern

BERLIN/DPA – Sollen Syrer gehen oder bleiben? Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat Forderungen zurückgewiesen, Syrerinnen und Syrer in Deutschland nach dem Sturz des Diktators Baschar al-Assad möglichst bald in ihre Heimat zurückzubringen. „Ich finde es ganz, ganz

falsch, wie in den letzten Tagen recht fahrlässig diskutiert wurde darüber, dass man jetzt alle gleich rauschaffen kann“, sagte Heil. Für die Syrer, die in Deutschland arbeiten und vielleicht ein Leben aufgebaut haben oder dies wollen, forderte Heil eine über den reinen Job hinausgehende Perspek-

tive. Wichtig sei, dass die, die in Deutschland inzwischen integriert seien, hier arbeiten und sich nichts haben zuschulden kommen lassen, eine „dauerhafte Perspektive“ im Land haben, sagte Heil. „Das gilt übrigens langfristig auch für die Menschen aus der Ukraine“, sagte Heil.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

MIT HAFTBEFEHLEN

189 „Reichsbürger“ werden gesucht

BERLIN/EPD – Die Polizei hat zuletzt 189 „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ mit Haftbefehlen gesucht. Gegen die Tatverdächtigen lagen insgesamt 254 offene Haftbefehle vor, wie aus einer Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine Linken-Anfrage hervorgeht. Stichtag für die Auswertung war demnach der 30. September, die Zahlen werden halbjährlich zu Ende März und Ende September erhoben.

20 dieser Haftbefehle wurden nach den Angaben des Ministeriums wegen politisch motivierter Gewaltdelikte ausgestellt, 77 wegen anderer politisch motivierter Straftaten wie Nötigung, Urkundenfälschung, Beleidigung oder Volksverhetzung. Die übrigen Haftbefehle seien „dem Bereich der Allgemeinkriminalität ohne politische Motivation zuzuordnen“.

RECHTSEXTREMISMUS

Angriff auf Ehepaar Lohmeyer



Birgit und Horst Lohmeyer
DPA-BILD: SCHOLZ

JAMEL/DPA – Die Organisatoren des Musikfestivals „Jamel rockt den Förster“ gegen Rechtsextremismus sind in der Silvesternacht von unbekannten Tätern bedroht worden. Eine entsprechende Mitteilung des Ehepaars Horst und Birgit Lohmeyer bestätigte die Polizei. Zwei Männer hätten auf ihrem Grundstück eine Rakete in Richtung der Lohmeyers gezündet und „Sieg heil“ gerufen. Als die Polizei eintraf, hatten sie das Grundstück bereits verlassen.

IN DER UKRAINE

Mehrheit für Friedenstruppe

BERLIN/DPA – Die Mehrheit der Menschen in Deutschland würde den Einsatz einer internationalen Friedenstruppe in der Ukraine im Fall eines Waffenstillstands befürworten. In einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov sprachen sich 56 Prozent dafür aus. Dabei unterstützen aber nur 23 Prozent eine Beteiligung deutscher Soldaten an einer solchen Truppe, 33 Prozent wollen diese nicht beteiligt sehen. 19 Prozent sprachen sich grundsätzlich gegen eine Truppe aus, 25 Prozent machten keine Angaben.

In der Nato wird derzeit darüber diskutiert, wie ein Waffenstillstand zwischen der Ukraine und Russland abgesichert werden könnte. Anzeichen dafür, dass die Waffen in absehbarer Zeit schweigen könnten, gibt es allerdings nicht.

ANSCHLAG

Gutachten zur Schuldfähigkeit

MAGDEBURG/DPA – Nach dem Anschlag auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt rückt die Frage der Schuldfähigkeit des Täters ins Zentrum der Ermittlungen. „Ob und wie er psychisch erkrankt ist, dafür werden wir ein Gutachten in den Auftrag geben“, sagte ein Sprecher der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg. Nach der Tat waren ein Drogen-schnelltest und in der Folge auch ein Bluttest durchgeführt worden. Zu einzelnen Ermittlungsergebnissen wollte sich die Generalstaatsanwaltschaft jedoch nicht äußern. Bereits vor seiner Fahrt stand der aus Saudi-Arabien stammende Taleb A. im Visier von Sicherheitsbehörden. Er sitzt in Untersuchungshaft. Die Wohnung und der Arbeitsplatz des Arztes in Bernburg waren nach der Tat durchsucht worden.

EX-BUNDESMINISTER

Oscar Schneider gestorben



Oscar Schneider
DPA-ARCHIVBILD: KARMANN

KOMMENTAR

Hagen Strauß über den CSU-Vorstoß



Das übliche Wahl-Ritual

Es gehört zur Kernkompetenz der CSU, bei politischen Forderungen immer noch eine Schippe draufzulegen. Vor allem, wenn es um die innere Sicherheit und die Migrationsfrage geht. Allein schon, um mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu bekommen.

Das mag man belächeln und als bayerische Besonderheit einer Regionalpartei mit bundespolitischem Anspruch abtun. Aber in Zeiten des Bundestagswahlkampfes müssen Pläne erst recht auf Machbarkeit abgeklopft werden. Die CSU präsentiert in ihrem Sicherheitspapier anlässlich ihrer Klausur in Seeon einige Flops. Allein den Verbleib im Land an einen auskömmlichen Verdienst zu koppeln, ist rechtlich kaum umsetzbar, wenn doch Flucht und Vertreibung nach deutschem Recht Schutz garantieren. Auch wäre dann arbeitsrechtlich noch einiges zu tun, damit Migranten schneller in Lohn und Brot kommen können als bisher.

In besondere jedoch ist die Migrationspolitik zu einem großen Teil an europäisches Recht gekoppelt. Klar ist somit nur, dass sich die Unionsparteien inzwischen von ihrer Absicht verabschiedet haben, die Migrationspolitik aus dem Wahlkampf zu halten. Gerade die CSU muss aufpassen, dass sie den Mund nicht zu voll nimmt.

Zumal unklar ist, mit wem sie das alles noch umsetzen will. Die Grünen sollen es ja nicht sein – und angesichts des jüngsten Katalogs dürften sie es auch nicht werden.

© Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

RUMÄNIEN

Extremist klagt gegen Annulierung

BUKAREST/DPA – Der Rechts-extremist Calin Georgescu geht juristisch gegen die Annulierung der ersten Runde der Präsidentenwahl in Rumänien vor. Georgescu habe Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg eingebracht, erklärte seine Rechtsanwältin Maria Vasili.

Bei dem Wahlgang am 24. November hatte der rechtsextreme und russlandfreundliche Politiker völlig überraschend den ersten Platz errungen. Das rumänische Verfassungsgericht erklärte das Ergebnis aber für ungültig und ordnete eine Wiederholung der Wahl an, weil der gesamte Wahlprozess irregulär verlaufen sei. Georgescu verlangt nun, dass der EGMR den rumänischen Staat verpflichtet, die Annulierung des ersten Wahlgangs rückgängig zu machen.

SO GESEHEN

DISKUSSION ÜBER ELON MUSK

Mehr Gelassenheit bitte

VON KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN

Über den Jahreswechsel hat die internationale Politik einen neuen Hauptdarsteller bekommen: US-Milliardär Elon Musk holt nahezu täglich zu Rundum-Schlägen aus. Der Unternehmer eines demokratischen Landes beschimpft und beleidigt den Bundespräsidenten und den Bundeskanzler. Außerdem gibt er eine Wahlempfehlung für die AfD ab. Ja, das ist ein Tabubruch. Zumal, weil Musk vom künftigen US-Präsidenten Donald Trump zum Sonderberater in Washington berufen wurde.

So weit, so schlecht. Doch was die deutsche Politik derzeit veranstaltet, ist überzogen und lenkt von innen- und außenpolitischen Krisenherden ab. Wenn SPD-Chef Lars Klingbeil den Tesla-Erfinder mit Russlands Präsidenten Wladimir Putin hinsichtlich der Schwächung der deutschen Demokratie auf eine Stufe stellt, Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz von der größten Wahlkampf-Einmischung in der Geschichte der westlichen Demokratien spricht, dann kann man nur etwas verwundert den Kopf schütteln. Musk ist nur ein Vorgeschnack auf neue vier Jahre unter US-Präsident Trump. Und da könnten im deutsch-amerikanischen Verhältnis mit Blick auf die Handelspolitik auf Deutschland ganz andere Probleme zukommen. Von der möglicherweise ausbleibenden Unterstützung für die Ukraine oder einer schwächeren US-Beteiligung an der Nato ganz zu schweigen.

Die außenpolitischen Feinde sitzen in Moskau, Teheran und Pjöngjang. Es ist etwas völlig anderes, ob sich jemand im Ton vergreift und wenig diplomatisch herumpöbelt. Oder, ob man, wie im Falle von Kreml-Herrschern Putin, Länder in Europa überfällt und hybride Kriegsführung anwendet.

Amerika ging in der Vergangenheit immer voran, wenn es um die Verteidigung westlicher Demokratie und Lebensweise ging. Ob das so bleiben wird oder es Trump tatsächlich darum geht, die Axt auch an die demokratischen Institutionen in den USA zu legen, das werden die nächsten Monate zeigen. Möglicherweise werden die Herausforderungen größer, als sich mit einem Mann herumzuschlagen, der offenbar zu viel Geld und zu viel Zeit hat. Wenn es dabei bliebe, würde das Jahr 2025 zu den außenpolitisch eher besseren zählen.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE ANDERER ZEITUNGEN

Zum Gastbeitrag von Elon Musk in der „Welt am Sonntag“ meint die konservative schwedische Tageszeitung

Svenska Dagbladet

Die Entscheidung der „Welt“, einen Meinungsartikel mit AfD-Lob von Elon Musk zu veröffentlichen, hat eine heftige Debatte ausgelöst. Deutschland hat jedoch weitaus größere Probleme als das, was ein Milliardär in der Öffentlichkeit meint und denkt. (...) Glaubt man den empörtesten Reaktionen, dann ist Musk eine große Bedrohung für die deutsche Demokratie. Das ist er aber nicht. Oder besser gesagt: Wenn sich ein Wahlausgang mit einer Handvoll Tweets und einem Meinungsbeitrag beeinflussen ließe, hieße dies auch, dass die deutsche Demokratie in der Praxis auf Treibsand gebaut wäre. Das ist sie zum Glück nicht.

(...) Glaubwürdige Antworten auf Migrations-, Energie-, Sicherheits- und Wirtschaftsfragen zu geben, ist (...) eine umfangreiche Aufgabe für die Altparteien. Das braucht Zeit, Mut und ein gewisses Maß an Selbstprüfung. Die Verantwortung für die Lösung dieses gordischen Knotens liegt zu einem großen Teil bei der nächsten deutschen Regierung. Wie gut ihr diese Aufgabe gelingt, wird sich nicht nur auf den Kurs Deutschlands, sondern ganz Europas auswirken. Das wird – im Gegensatz zu einem Beitrag von Elon

Musk – Konsequenzen für die Demokratie haben.

Die Entscheidung der Ukraine, die Durchleitung von russischem Gas zu stoppen, kommentiert in London

THE TIMES

Das Ende der Transits von russischem Gas nach Osteuropa war längst absehbar. Trotz des Krieges in der Ukraine, der bald in sein drittes Jahr geht, war weiterhin Gas aus Russland durch das überfallene Land geleitet worden. Die Einhaltung des Transitabkommens hat Kiew jährlich rund eine Milliarde Dollar an Gebühren eingebrochen, aber kaum ein Druckmittel gegenüber Moskau in die Hand gegeben. Sicherlich hat es dazu beigetragen, Russlands Kriegsmaschinerie zu finanzieren. (...)

Die Folgen dieser Entscheidung der Ukraine sind nicht annähernd so groß, wie sie es früher gewesen wären. Russlands Möglichkeiten, Europa unter Druck zu setzen, sind längst erheblich geschwächt, da die Gasflüsse durch die Ukraine bereits um drei Viertel zurückgegangen waren. Die EU hat ihre Mitgliedstaaten in weiser Voraussicht dazu angehalten, ihre Abhängigkeit von russischem Gas zu verringern und bis 2027 ganz abzubauen.

Dank des raschen Ausbaus von Flüssigerdgas (LNG) ist die EU inzwischen so weit, dass sie den Ausfall eines ganzen Transitsystems verkraften kann.

SO SIEHT ES MIRCO TOMICEK



Knaller

ZEICHNUNG: MIRCO TOMICEK

Was sich die AfD-Chefin erhofft

ANALYSE Aufeinandertreffen von Alice Weidel und Elon Musk soll in Planung sein

Für Parteichefin Alice Weidel (45) könnte es ein neuer Anlauf zur Umsetzung eines Herzensprojekts werden: dass die AfD Teil eines wichtigen internationalen Netzwerks der Rechtspopulisten wird. Jedenfalls verschafft Hightech-Milliardär Elon Musk (53) der deutschen Rechtsaußenpartei mit seinem öffentlichen Werben weltweite Aufmerksamkeit.

Annäherung an AfD

Eine Annäherung von Elon Musk an die AfD ist seit geraumer Zeit zu beobachten: Bereits im September 2023 teilte der Gründer des Autokonzerns Tesla auf der Plattform X – deren Besitzer er ist – einen Beitrag, in dem die von deutschen Initiativen organisierte Seenotrettung von Flüchtlingen im Mittelmeer kritisiert und auf einen Wahlsieg der in Teilen rechtsextremen AfD gehofft wird. Mit dem Werk in Grünheide bei Berlin ist Musk ein großer Investor und findet also solcher auch Gehör.

Im April 2024 reagierte er auf einen Beitrag von AfD-Rechtsaußen Björn Höcke. Der hatte sich auf X kryptisch und in englischer Sprache darüber beklagt, dass juristisch gegen ihn vorgegangen wurde. Ihm werde vorgeworfen, „ein angebliches Zitat, in dem ich

meinen Patriotismus zum Ausdruck gebracht habe, falsch“ wiedergegeben zu haben, schrieb er. Darauf antwortete Musk und wollte wissen, warum das illegal sei. Höcke wurde damals wegen einer verbotenen SA-Parole aus der Nazi-Zeit der Prozess gemacht. Wegen der Verwendung der Lösung „Alles für Deutschland“ wurde er zu Geldstrafen verurteilt.

Seit Musk vom designierten US-Präsidenten Donald Trump zum Sonderberater gemacht wurde, fühlt sich der reichste Mann der Welt berufen, die Politik von Regierungen in Europa aggressiv zu kommentieren, Vertreter des Staates zu verhöhnen und sich mit Wahlempfehlungen einzumischen. Erst am Neujahrstag

dem Anschlag von Magdeburg verlangte er auf X den sofortigen Rücktritt von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), denn er als Narren bezeichnete. In einem umstrittenen Gastbeitrag für die „Welt am Sonntag“ rief Musk zuletzt zur Wahl der AfD auf. Gleichzeitig schrieb er: „Die Darstellung der AfD als rechtsextrem ist eindeutig falsch, wenn man bedenkt, dass Alice Weidel, die Vorsitzende der Partei, eine gleichgeschlechtliche Partnerin aus Sri Lanka hat!“ Klingt das für Sie nach Hitler?“

Konkrete Planungen

Aktuell laufen zwischen Musk und AfD-Kanzlerkandidatin Weidel nach Angaben ihres Sprechers Daniel Tapp konkrete Planungen für ein Aufeinandertreffen in einer Art Talk-Show. Musk hatte die Idee selbst ins Spiel gebracht,

nachdem sein Gastbeitrag in der „Welt am Sonntag“ breite Diskussionen und Kritik ausgelöst hatte. Weidel hatte sich zuvor in einem „Lieber Elon“-Video für sein Eintreten für die AfD bedankt. Das Team Weidel sei in regelmäßiger Austausch mit dem Team

Musk, sagte Tapp. Der Tesla-Chef habe sich bereits vor einigen Monaten für das AfD-Programm interessiert. Ein persönliches Telefonat oder Treffen zwischen Weidel und ihm habe es bislang nicht gegeben.

Kein offener Widerspruch

Für Weidel könnte durch die Annäherung an Musk – und damit womöglich auch an Trump – ein Wunsch in Erfüllung gehen: die AfD für rechtspopulistische Kräfte weltweit anschlussfähiger zu machen. Zur Erinnerung: Die von ihr noch vor einem Jahr angestrebte engere Zusammenarbeit mit der französischen Rechtspopulistin Marine Le Pen scheiterte an den Skandalen des damaligen AfD-Spitzenkandidaten für die Europawahl, Maximilian Krahn. Weidel hoffte damals, dass ihre Partei daraus lernt und in Zukunft strategischer vorgeht, insbesondere auch vor wichtigen Wahlen.

Aktuell scheint sich diese Hoffnung zu erfüllen. Von jenen AfD-Mitgliedern aus Ostdeutschland, die sich Moskau näher fühlen als Washington – und die nicht wollen, dass ihre Partei für mehr Anschlussfähigkeit Kompromisse eingeht – ist bisher kein offener Widerspruch zur Annäherung von Musk und Weidel zu hören.

ZITAT DES TAGES



BILD: PICTURE ALLIANCE/DPA/WELT TV

“

Damit haben wir einen Beitrag zur politischen Meinungsbildung geleistet, auf den wir stolz sein können.

Jan Philipp Burgard, Chefredakteur der „Welt“-Gruppe, hat die Entscheidung gerechtfertigt, einen umstrittenen Gastbeitrag des US-Unternehmers und Trump-Beraters Elon Musk zu veröffentlichen. Der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (Donnerstag) sagte Burgard, der Text, in dem Musk die AfD zur letzten Hoffnung für Deutschland erklärt und zu ihrer Wahl aufruft, habe einen „hohen Nachrichtenwert“. Dies zeige sich nicht zuletzt darin, dass darüber weltweit berichtet worden sei.

Fahrer nutzte wohl Sicherheitslücke

ANSCHLÄGE IN DEN USA Terrorakt in New Orleans – Fahne der Terrorgruppe Islamischer Staat gefunden

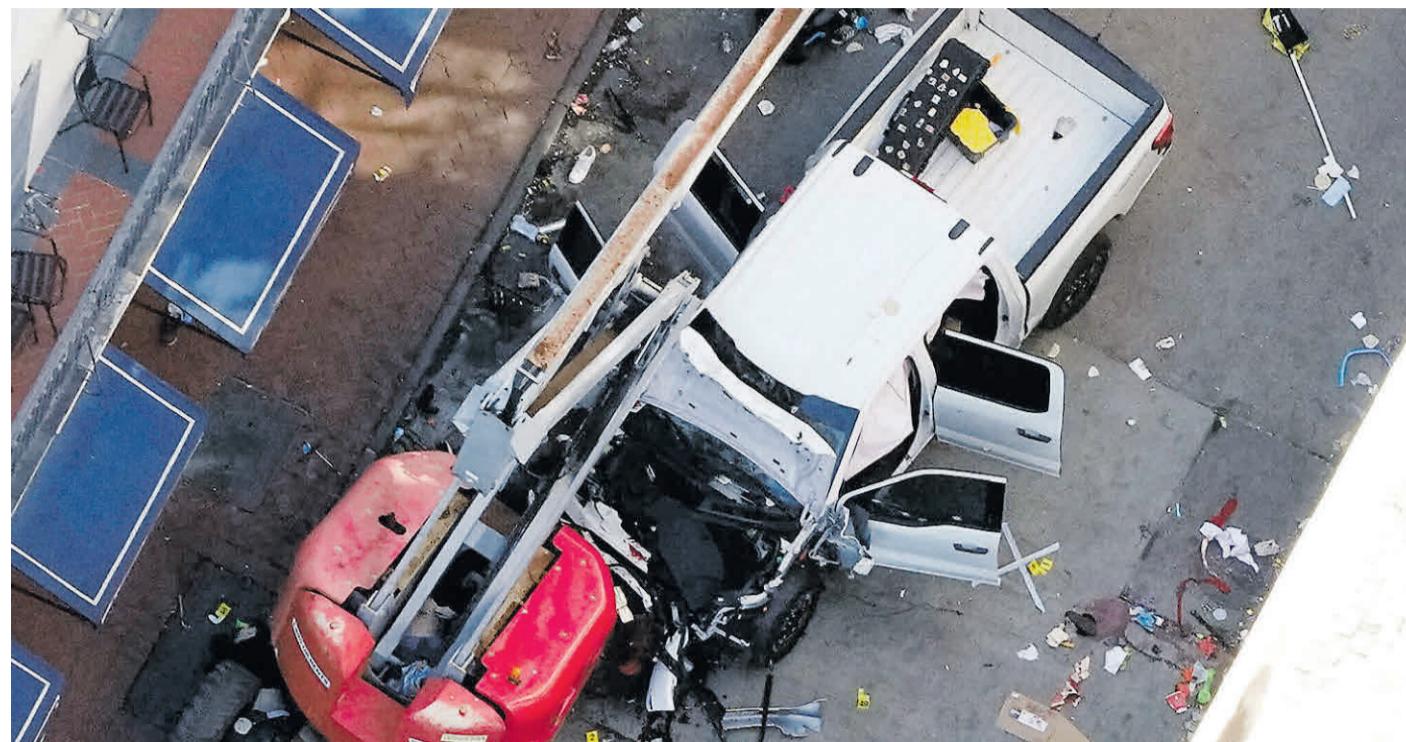
VON CHRISTIAN FAHRENBACH,
JULIANE RODUST UND DENISE
STERNBERG

NEW ORLEANS – Bei der Todesfahrt in New Orleans mit 15 Toten hat der Täter eine Sicherheitslücke ausgenutzt: Es fehlten einem Medienbericht zufolge Poller, die den Pick-up-Truck des mutmaßlichen Islamisten am Neujahrsmorgen hätten aufhalten können. Der Mann habe ein Polizeiauto umfahren, das den Zugang stattdessen versperren sollte, berichtete die „New York Times“ unter Berufung auf Behördenangaben. Das FBI stufte die Bluttat als Terrorakt ein. Mindestens 15 Menschen starben in der Silvesternacht, als ein Täter in Feiernde im beliebten Ausgehviertel French Quarter raste.

In seinem Wagen wurde eine Flagge der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) gefunden. Außerdem befanden sich im Fahrzeug laut FBI Waffen. Auch mögliche Sprengsätze wurden im und außerhalb des Wagens entdeckt. Zunächst war unklar, ob der Täter Komplizen hatte.

■ ANGABEN ZUM TÄTER

Laut FBI handelt es sich bei dem Täter um einen 42-jährigen in Texas geborenen US-Staatsbürger namens Shamsud-Din J. Die US-Bundespolizei veröffentlichte ein Foto des Verdächtigen und bat die Öffentlichkeit um Informationen zu ihm. In den Aufnahmen, die der Täter in sozialen Netzwerken postete, ließ er laut US-Präsident Joe Biden erkennen, dass er getrieben sei „vom Verlangen, zu töten“. Der Attentäter wurde eigenen Aussagen zufolge vom IS zu seinem Angriff bewegt. Das gehe aus Videos hervor, die er nur wenige Stunden vor der Tat ins Netz gestellt habe, sagte Biden weiter und berief sich dabei auf Ermittlungen der Bun-



Eine schwarze Fahne mit weißer Schrift von der Terrormiliz „IS“ liegt zusammengerollt auf dem Boden hinter einem Pick-up-Truck, den ein Mann in eine Menschenmenge in New Orleans fuhr.

DPA-BILD: HERBERT



Das Passfoto von Shamsud-Din J.

BILD: FBI

despolizeibehörde FBI. Biden betonte auch, der Täter habe „viele Jahre“ in der US-Armee gedient. Die „New York Times“ berichtete, J. habe nach seinem Ausscheiden aus dem Militär Schwierigkeiten gehabt, sich im zivilen Leben zurechtzufinden. Während seiner militärischen Laufbahn sei er demnach vor allem als IT-Spezialist tätig gewesen. Er habe von 2007 bis 2015 im US-Militär gedient und sei einmal nach Afghanistan entsandt worden, berichtete die „New York Times“ unter Berufung auf Angaben des US-Militärs.

■ DIE ERMITTLEMENTEN

Laut FBI liefen mehrere gerichtlich genehmigte Durchsuchungen in New Orleans und weiteren US-Bundesstaaten. Details nannten die Ermittler zunächst nicht. Der Sender ABC berichtete unter Berufung auf namentlich nicht genannte Quellen über Durchsuchungen in einer Unterkunft in New Orleans und einer in Houston, die beide möglicherweise mit dem Verdächtigen in Verbindung stehen. Die Unterkunft in New Orleans hängt möglicherweise mit der Herstellung von Sprengsätzen zusammen.

Die Poller, die normalerweise bei Großereignissen die Durchfahrt in dem beliebten Ausgehviertel versperren, seien in der Silvesternacht nicht im Einsatz gewesen. Sie sollten in Vorbereitung auf den Super Bowl im Football, den New Orleans am 9. Februar ausrichtet, ausgetauscht werden. „Wir hatten tatsächlich

einen Plan, doch der Terrorist hat ihn zerschlagen“, sagte New Orleans‘ Polizeichefin Anne Kirkpatrick demzufolge.

■ DER TERRORAKT

In New Orleans war am Neujahrsmorgen wenige Stunden nach Mitternacht ein weißer Pick-up-Truck durch die Menge feiernder Passanten im French Quarter gerast. Der Täter lieferte sich laut den Ermittlern nach der Fahrt einen Schusswechsel mit Polizisten. Zwei von ihnen seien verletzt worden, aber in stabilem Zustand. Der Täter sei bei dem Gefecht ums Leben gekommen.

■ DIE STADT

Für die Stadt und anstehende Großereignisse dort rief der Gouverneur des US-Bundesstaates Louisiana, Jeff Landry, den Notstand aus, um im Notfall rasch Maßnahmen wie Evakuierungen einzuleiten

und Hilfe auf Bundesebene anzufordern. Der Schritt erfolgt mit Blick auf geplante Großveranstaltungen in New Orleans. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen sollte am Donnerstag der ursprünglich für Neujahr geplante Sugar Bowl nachgeholt werden. Das traditionell in New Orleans ausgerichtete College-Football-Spiel zieht jedes Jahr Zehntausende Menschen aus dem ganzen Land an. Zudem

■ Aktuelle Entwicklungen

finden Sie im Internet auf:
[@ www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

richtet die Stadt am 9. Februar den Super Bowl aus. Das Endspiel der Football-Liga NFL fällt wiederum in die beginnende Karnevalssaison, welche in der Südstaatenmetropole mit den berühmten Mardi-Gras-Umzügen Anfang März ihren Höhepunkt erreicht.

PRESSESTIMMEN

Frankfurter Allgemeine Zeitung: Es ist eine bittere Wendung, mit der Präsident Joe Biden noch am Neujahrsabend die ersten Erkenntnisse über den Amokfahrer von New Orleans zusammenfasste: Der Mann sei von der Terrorgruppe IS „inspiriert“ gewesen. Daran hatte der Täter keinen Zweifel gelassen. (...) Jedenfalls mangelt es nach Jahren der terroristischen Verrohung nicht an „Inspiration“ für Massenmörder und Psychopathen, gegen die kein Kraut und noch immer nicht genug Poller gewachsen sind. (...) Vorschnell hat Trump auch den Terror eines gebürtigen Texaners mit der angeblichen Kriminalität von Einwanderern in Verbindung gebracht. Auch das ist eine Spielart der Verrohung – aber eine populäre. Viele Menschen wollen nach Katastrophen nicht mehr gesagt bekommen, dass sie einen kühlen Kopf bewahren sollen.

La Stampa in Italien: „Der Vorfall in New Orleans ist nur die jüngste Bestätigung eines sehr beunruhigenden Trends. In weiten Teilen der USA bröckelt der Zusammenhalt, Hass und Wut schüren die politische Gewalt, und Massaker werden durch den leichten Zugang zu Waffen ermöglicht. Die USA von Donald Trump werden eine zunehmend gespaltene und gewalttätige Nation sein. Viele Amerikaner sind davon überzeugt, dass es bald zum Ausbruch eines sozialen Konflikts niedriger Intensität kommen wird, mit mehreren Gewaltausbrüchen, die als Bürgerkrieg bezeichnet werden könnten. Trump ist nicht die Ursache für diesen Zusammenbruch des Zusammenhalts: Es ist zutreffender, ihn als eine Erscheinungsform des Problems zu bezeichnen. Aber der andere, noch wichtigere Faktor ist die Verbreitung von Waffen in Amerika.“

Anti-Terror-Ermittler untersuchen Explosion vor Trump-Hotel

ANSCHLÄGE IN DEN USA Täter in Las Vegas hatte wohl keine Verbindungen zu Fahrt in New Orleans

VON CHRISTIANE JACKE

LAS VEGAS – Nach der Explosion eines Tesla-Cybertrucks vor dem Trump International Hotel in Las Vegas prüfen die US-Sicherheitsbehörden ein mögliches terroristisches Motiv. Anti-Terror-Ermittler seien mit der Untersuchung beauftragt, sagte der federführende FBI-Agent Jeremy Schwartz bei einer Pressekonferenz. Dabei wurden sieben Menschen leicht verletzt, der Täter starb. Er war nach Angaben von Ermittlern US-Soldat. Der Mann sei Mitglied der Spezialeinheit Green Berets, habe seit 2006 in der Armee gedient. Die Spezialeinheit Green Berets ist auf den Kampf gegen Terroristen spezialisiert.

Das Fahrzeug – ein Elektro-Pick-up mit markanter Edelstahl-Karosserie – hatte am Mittwochmorgen (Ortszeit) direkt vor den gläsernen Eingangstüren des Prunkbaus gehalten. Unmittelbar darauf



Die Strafverfolgungsbehörden untersuchen den Tesla Cybertruck, der in der Nähe des Eingangs zum Trump Tower explodierte.

BILD: IMAGO/ZUMA PRESS WIRE

kam es zu Rauchentwicklung am Wagen und schließlich zu der wuchtigen Detonation.

Sheriff Kevin McMahill von der Polizei in Las Vegas zeigte bei der Pressekonferenz Aufnahmen einer Überwachungskamera von der Explosion des Cybertrucks und eines späteren Drohnenflugs über dessen

Ladefläche, darauf sind die verkohlten Reste mehrerer Benzinkanister und Feuerwerkskörper zu erkennen. Wie die Detonation ausgelöst wurde, war zunächst unklar. Das Hotel wurde nach dem Vorfall geräumt. McMahill zufolge war das Fahrzeug in Colorado gemietet worden – über die

gleiche Vermittlungs-Webseite Turo, bei der auch der Attentäter von New Orleans seinen Pick-up-Truck angemietet habe, mit dem er dort am Neujahrsmorgen in eine feiernde Menge fuhr. Ein möglicher Zusammenhang zur Explosion in Las Vegas, die sich nur wenige Stunden später ereignete,

werde geprüft. Für eine Verbindung zur Terrororganisation Islamischer Staat (IS), wie es sie in New Orleans zu geben scheine, habe man bislang keine Anzeichen.

Das FBI betonte, momentan gebe es keinen Zusammenhang zwischen dem Anschlag in New Orleans und der Explosion der Tesla-Cybertrucks in Las Vegas. Der Attentäter von New Orleans ist nach Angaben der Polizei ein Einzeltäter. Die Polizei hatte zuvor nach möglichen Komplizen gesucht: Man glaube nicht, dass der Fahrer „allein verantwortlich war“, hatte FBI-Ermittlerin Alethea Duncan zunächst gesagt. Das revidierte die Bundespolizei aber am Abend.

Elon Musk, der Chef des Elektroauto-Konzerns Tesla, der Cybertrucks wie jenen in Las Vegas herstellt, schaltete sich persönlich in die Ermittlungen ein. „Wir haben jetzt die Bestätigung, dass die Ex-

plosion durch einen sehr großen Feuerwerkskörper und/oder eine Bombe verursacht wurde, die sich auf der Ladefläche des gemieteten Cybertrucks befand, und nichts mit dem Fahrzeug selbst zu tun hatte“, schrieb der Tesla-Chef auf seiner Online-Plattform X. Die Führungsriege seiner Firma sei mit dem Fall befasst. Telemetrie-Daten des Fahrzeugs deuteten nicht auf einen technischen Defekt hin.

McMahill bedankte sich ausdrücklich bei Musk für dessen Kooperation bei den Ermittlungen. Der Firmenboss habe Videos von Tesla-Ladestationen, an denen das Elektroauto auf dem Weg von Colorado nach Las Vegas aufgelaufen worden sei, an die Polizei weitergegeben.

Der Wagen sei gut eine Stunde vor der Explosion in Las Vegas angekommen und eine Weile vor dem Hotel auf und ab gefahren, so der Sheriff.

Glasscheibe an Landtags-Gebäude beschädigt

HANNOVER/EPD – Zum dritten Mal innerhalb weniger Monate ist es zu einer Sachbeschädigung an einem Gebäude des niedersächsischen Landtags in Hannover gekommen. Unbekannte hätten in der Silvester-nacht eine Glasscheibe im Eingangsbereich des Forums des Landtags beschädigt, sagte eine Landtagssprecherin am Donnerstag. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf.

Das am Marktplatz gelege-ne Forum, das historische Georg-von-Cölln-Haus, ist ein Nebengebäude des Par-laments. Dort fanden von 2013 bis 2017 die Landtagssitzun-gen statt, während das Hauptgebäude, das historische Leineschloss, umgebaut wurde. Zur Höhe des Sachschadens ließen sich noch keine Anga-ben machen, sagte die Sprecherin. Die Reparatur könne allerdings länger dauern, weil wegen eines Rundbogens am Eingang des Cölln-Hauses eine Spezialanfertigung mit Sicher-heitsglas nötig sei.

GEWINNQUOTEN

1. WOCHE MITTWOCHSLOTTO

Klasse 1 = 6 und Superzahl:	1 x 1.756.270,30 €
Klasse 2 = 6:	3 x 419.040,20 €
Klasse 3 = 5 und Superzahl:	59 x 7.386,40 €
Klasse 4 = 5:	513 x 2.532,20 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl:	2.219 x 162,40 €
Klasse 6 = 4:	23.792 x 35,90 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl:	38.187 x 19,00 €
Klasse 8 = 3:	388.595 x 8,80 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl:	261.899 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7	unbesetzt
Jackpot:	1.575.992,10 €
Klasse 2	3 x 77.777,00 €
Klasse 3	29 x 7.777,00 €
Klasse 4	197 x 777,00 €
Klasse 5	2.213 x 77,00 €
Klasse 6	21.676 x 17,00 €
Klasse 7	216.076 x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)



Im Preis enthalten: Stadtführung Harderwijk, Eintritt Nederlands IJsbeelden Festival, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.:
94,90 € mit NWZ-Abo | 104,90 € ohne NWZ-Abo.
Abfahrt um 7.15 Uhr ab Oldenburg,
P+R Weser-Ems-Halle

Eiskunst am IJsselmeer

Do., 16.01.2025

Altstadt von Harderwijk und internationales Eiskunstfestival

Die besten Eiskünstler der Welt versammeln sich jedes Jahr in den Niederlanden, wo sie sich in einer großen Halle mit 275.000 Kilogramm Eis und Schnee an die Arbeit machen. Für kurze Zeit entsteht eine magische Welt aus imposanten Schne- und Eisskulpturen. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zunächst zu einer Stadtführung durch Harderwijk in Empfang genommen. Anschließend besuchen Sie das Eisskulpturen-festival, das Jahr für Jahr internationale Eiskünstler ans Ijsselmeer lockt.

Rolando Villazón in Bremen

Mi., 19.03.2025

Stadtführung „Tour de Kultur“ und Konzert in der „Glocke“

Star-Tenor Rolando Villazón und der bekannte Harfenist Xavier de Maistre zählen zu den absoluten Weltstars ihres Fachs. In ihrem gemeinsamen Programm besuchen sie Villazóns mexikanische Heimat und kreieren einen außergewöhnlichen Liederabend – temperamentvoll, südamerikanisch! Freuen Sie sich auf einen besonderen Konzertabend im renommierten Bremer Konzerthaus „Die Glocke“. Zuvor erwartet Sie die thematische Stadtführung „Tour de Kultur“ und ein gemeinsames Abendessen.



Im Preis enthalten: Stadtführung Bremen, Abendessen, Ticket „Rolando Villazón | Xavier de Maistre“ im Konzerthaus „Die Glocke“, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.:
199,90 € mit NWZ-Abo | 209,90 € ohne NWZ-Abo.
Abfahrt um 13.45 Uhr ab Oldenburg,
P+R Weser-Ems-Halle

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter chrono tours GmbH, Ebertplatz 14-16, 50668 Köln

Telefon 0221 / 165 335 13

E-Mail nwz@chrono-tours.de | Online www chrono-tours.de/nordwest-zeitung

rufsfachschule neue Wege beim Anwerben von jungen Kräften. „Wir haben vor ein- einhalb Jahren das Projekt Schichtwechsel gestartet, holen Schüler auf unsere Stationen“, erzählt Evel. Man fange schon bei Jugendlichen an, sie aktiv einzuladen.

Besondere Betreuung

Interessenten für den Beruf zwischen 14 und 18 Jahren werden besonders betreut. Sie dürfen Freunde oder Eltern mitbringen, werden mit Popcorn und Cola in Kinosaal-Atmosphäre empfangen und bekommen vor allem eines vermittelt: Neben Waschen und Pflegen gehören auch viele medizinische Tätigkeiten und Eigenverantwortung zum Alltag in der Pflege.

Die Folge der Kampagne: eine Auszeichnung des Bundeswirtschaftsministeriums und ein Run auf die Ausbildungsplätze. Während sich im vergangenen Jahr nur 40 junge Leute auf 48 Plätze bewarben, sind es nun 70. Alle wurden genommen und bekamen sofort ein iPad gestellt.

Wenzel hat festgestellt, dass junge Menschen öfter eine Stelle wechseln als früher. Das ist für ihn unvorstellbar: Schon seine Mutter arbeitete in der Radiologie. „Ich habe das in die Wiege gelegt bekommen“, sagt er, schränkt aber ein: „Ob ich das bis zur Rente schaffe, weiß ich nicht.“



Malte Wenzel im Schockraum des Klinikums Lüneburg: Der Pflegefachmann liebt den Pflegeberuf, auch wenn er stressig ist.

DPA-BILD: PHILIPP SCHULZE

Vor ein paar Jahren waren sieben Nachschichten am Stück noch kein Problem für ihn. „Jetzt reichen mir drei, das ist ruhiger, denn ich brauche meinen Schlaf“, berichtet der sportliche Pfleger. Trotz des Frusts über die generellen Rahmenbedingungen – zu wenige Kräfte auf einer Station und Anerkennung eher mit Worten als im Portemonnaie – will Wenzel genau das weitermachen und wirbt sogar bundesweit für den Job.

Als einer von vier Pflegekräften in Deutschland wurde

er für die Kampagne „Pflege kann was“ ausgewählt. Auf YouTube erzählt Wenzel von seinem Werdegang – in seiner Freizeit spielt er bei den „Lüneburg Razorbacks“ American Football. Ebenso wie im Krankenhaus ist auf dem Rasen Teamwork die Bedingung für das erfolgreiche Zusammen-

spiel. „Malte ist jemand, auf den kann man sich hundertprozentig verlassen“, bestätigt Britta Hehlert. Die 58-Jährige kennt ihn bereits als Auszubildenden: „Wir wollten ihn haben.“ Die gute Gemeinschaft entschädigte für einiges, auch wenn wegen der ungünstigen

Dienste mal wieder eine Weihnachtsfeier im Freundeskreis ohne einen stattfand.

„Malte schafft es ganz elegant, das Brennen für seinen Beruf komplett rüberzubringen“, sagt Pflegedirektor Patrick Evel. 750 Pflegekräfte arbeiten am Klinikum in der Hansestadt, 50 davon rund um die Uhr in der Notaufnahme. Und weil der Markt für Fachpersonal leer gefegt ist, geht die angeschlossene Be-

Toter Kalmar am Ostseestrand entdeckt

TIER Kopffüßer hier eigentlich nicht heimisch – Wie Experten den Fund erklären



Hobby-Paläontologe Thomas Freiberg hat das Tier am Ostseestrand bei Hohwacht gefunden.

DPA-BILD: THOMAS FREIBERG

eine Frau, die den Fund in einem sozialen Netzwerk postete. Einen Tag später fand Freiberg den Kopffüßer. Er geht davon aus, dass es sich bei dem Tier um einen Illex coindetii handelt, einen „Kurzflossenkalmar“. Er konservierte das Tier, das gut 20 Zentimeter groß sei. „Der Kalmar war damit ausgewachsen.“

Biologe Thorsten Reusch vom Kieler Geomar Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung sagte, „Illex coindetii war vor 100 Jahren nur als Irrgast in der Nordsee zu finden.“ Kurzflossenkalmar häften in der Nordsee mittlerweile eigene Bestände etablieren können, wie das Thünen-Institut nachweisen konnte.

RENDITE MIT RITTNER

Jasper Rittner über gewinnbringende Geschenke



Geschenke, die Kinder reich machen

Moin, was haben Sie Ihren Kindern, Enkeln, Patenkindern zu Weihnachten geschenkt? Irgendein Plastikspielzeug, das jetzt schon halb kaputt in der Ecke liegt? Oder ein Computerspiel, das in einem halben Jahr langweilig ist? Ja, solche Dinge machen kurzfristig Spaß, aber nachhaltig sind sie nicht.

Mit Wertpapieren sieht das schon anders aus. Je nachdem, wie oft und wie regelmäßig man für den Nachwuchs in die Tasche greift, lässt sich ein kleines Vermögen aufbauen.

Allianz-Beispiel

Fangen wir aber erst einmal mit einem Einmalgeschenk an. Im Dezember 2004 kam der Neffe X zur Welt. Während Tanten, Freunde und Nachbarn Spielzeug, Strampler oder andere Dinge zur Geburt verschenkten, kaufte ein Onkel eine Aktie. In unserem Beispiel geht es dabei um einen Anteilschein der Allianz. Eine solide Anlage,

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 19984.32 -1,29 % ▲						
Dividende	Schluss	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch	
	02.01.	% Vortag		Vergleich		
Adidas NA °	0,70	236,70	-0,04	160,20	245,40	
Airbus °	2,80	160,20	+3,72	124,74	172,82	
Allianz vNA °	13,80	296,80	+0,30	238,30	304,70	
BASF NA °	3,40	42,60	+0,33	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	19,39	+0,38	18,41	36,09	
Beiersdorf	1,00	123,70	-0,24	120,10	147,80	
BMW St. °	6,00	78,10	-1,11	65,26	115,35	
Brenntag NA	2,10	58,60	+1,24	54,88	87,12	
Commerzbank	0,35	15,56	-1,05	10,15	16,97	
Continental	2,20	64,20	-0,96	51,02	77,94	
Daimler Truck	1,90	36,50	-0,95	29,61	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	16,81	+1,01	11,52	17,31	
Dt. Börse NA °	3,80	223,80	+0,63	175,90	225,80	
Dt. Post NA °	1,85	33,92	-0,18	33,16	45,67	
Dt. Telekom °	0,77	29,17	+0,97	20,73	30,78	
E.ON NA	0,53	11,50	+2,27	11,01	13,82	
Fres. M.C. St.	1,19	43,53	-1,43	32,51	46,20	
Fresenius	0,00	33,49	-0,15	24,32	36,24	
Hann. Rück NA	7,20	247,20	+2,40	208,90	265,60	
Heidelb. Mat.	3,00	120,60	+1,09	79,58	127,10	
Henkel Vz.	1,85	83,20	-1,77	66,86	86,92	
Infineon NA °	0,35	31,40	-0,02	27,80	38,81	
Mercedes-Benz °	5,30	52,88	-1,71	50,75	77,45	
Merck	2,20	140,35	+0,32	136,10	177,00	
MTU Aero	2,00	321,70	-0,09	193,30	332,60	
Münch. R. vNA °	15,00	491,50	+0,90	374,10	526,00	
Porsche AG Vz.	2,31	58,22	-0,34	55,58	96,56	
Porsche Vz.	2,56	36,26	-0,25	33,40	52,32	
Qiagen	1,22	43,63	+1,36	36,59	44,13	
Rheinmetall	5,70	60,04	-1,72	29,80	66,30	
RWE St.	1,00	29,56	+2,53	27,76	41,19	
SAP °	2,20	238,55	+0,95	134,42	243,40	
Sartorius Vz.	0,74	214,00	-0,56	199,50	383,70	
Siem.Energy	0,00	50,84	+0,91	11,25	53,30	
Siem.Health.	0,95	51,22	+0,04	47,31	58,14	
Siemens NA °	4,70	189,12	+0,30	150,68	196,70	
Symrise	1,10	102,40	-0,24	91,84	125,00	
Vonovia NA	0,90	29,66	+1,16	23,74	33,93	
VW Vz. °	9,06	87,36	-1,89	78,86	128,60	
Zalando	0,00	32,22	-0,52	15,95	35,87	

Bei solchen Geschenken gehört ein regelmäßiger Blick auf die Börsenkurse dazu.

BILD: PRIVAT

die jedes Jahr auch noch eine ordentliche Dividende abwirft. 95 Euro kostete das Papier damals – jetzt ist es gut das Dreifache wert. Zum Jahreswechsel stand der Kurs über 295 Euro.

Gut, das ist jetzt kein riesiges Vermögen für den mittlerweile 20-Jährigen. Daraus ändern auch die Dividenden von 134,90 Euro nichts, die noch hinzugaddiert werden müssen. 430 Euro mögen bei vielen 20-Jährigen nun für ein müdes Achselzucken sorgen. Aber im Gegensatz zu Strampelern und Teddys ist hier ein nachhaltiger Wert entstanden. Wenn der Onkel zudem noch jedes Jahr weitere Aktien verschenkt hat und die Dividenden angelegt wurden, sähe die Rechnung auch deutlich höher aus. In diesem Beispiel

wurde die Dividende nicht gleich wie der in Allianz-Papiere investiert, was ja bei einer einzelnen Aktie so auch schlecht möglich ist.

Was noch viel mehr Rendite bringen kann als die paar hundert Euro Plus, ist der Finanzbildungseffekt. Wenn der junge Aktionär im Schüleralter täglich im Wirtschaftsteil der elterlichen Zeitung die Kursentwicklung seiner Aktie und die anderer Papiere verfolgt, lernt er Dinge, die in meinem Schülerleben nur ganz rudimentär mal im Unterricht gestreift wurden. Dass Deutschland kein Aktionärsland ist, liegt wohl auch an dem geringen Stellenwert solcher Themen im Schulunterricht.

Apple-Beispiel

Nun ist die Allianz-Aktie kein wirkliches Spekulationspapier. Was wäre wohl passiert, ein mutiger Onkel hätte vor 20 Jahren auf Apple gesetzt? 44 Cent kostete ein Anteilsschein damals. 215 Stück hätte es also zum Preis des Allianz-Papiers gegeben. Schaut man auf den Kurs zum Jahreswechsel, so wären aus den paar Cent über 242 Euro geworden. Unser 20-jähriger Neffe hätte nun also 52.282 Euro im Depot – zugleich der Dividenden.

Wobei die bei Apple prozentual stets recht niedrig ausgefallen sind. In der Summe und bei dem Einstiegskurs macht Kleinvieh aber reichlich Mist. Das gilt vor allem bei einer thesaurierenden Anlage.

Solche Entwicklungen sehen in der Rückschau natürlich spektakulär aus. Aber damals gab es noch kein iPhone, und die Macs verkauften sich auch nicht wie geschnittenes Brot. Das Aktingeschenk war also hoch spekulativ.

ETF-Sparplan

Wer dem Nachwuchs auf solidem Weg ein Vermögen aufbauen will, kommt an Sparplänen nicht vorbei. Das kann durchaus schon mit 50 Euro monatlich lukrativ sein. Man sollte aber den entsprechenden ETF als Langfrist-Anlage besparen. Auf Basis des S&P 500 hätte sich beispielsweise für unseren Neffen innerhalb von 20 Jahren ein Vermögen von 57.155 Euro angesammelt. Allerdings hätten wir dafür auch im Laufe der beiden Jahrzehnte 12.000 Euro eingezahlt. Im Schnitt lag die Rendite bei 13,7 Prozent im Jahr. Es gab aber auch Spalten mit Verlusten und Gewinnen von jeweils rund 40 Prozent. Auch ein ETF auf Basis des MSCI World ist eine gute Alternative.

Was beim Vermögensaufbau allerdings ein Tabu sein muss, ist das Anzapfen des Depots. Wer immer wieder für kleinere Anschaffungen Geld abzwickt, konterkariert das Sparziel. Weshalb man das Depot am besten auch erst dann überschreibt, wenn der Nachwuchs verantwortungsbewusst auf eigenen Füßen steht.

© Den Autor erreichen Sie unter rittner@infoautor.de

Dax geht mit frischem Schwung ins neue Jahr

FRANKFURT/MAIN/DPA – Der deutsche Aktienmarkt ist verheißungsvoll in das neue Börsenjahr gestartet. Trübe Konjunkturdaten aus China bremsten allerdings den Handelsverlauf. Dort hat sich die Stimmung im Verarbeitenden Gewerbe im Dezember deutlich verschlechtert. Letztlich ging das Börsenbarometer am Donnerstag auf Tageshoch aus dem Handel, mit einem Plus von 0,58 Prozent auf 20.024,66 Zähler.

Leichte Unterstützung kam durch einen freundlichen Handelsstart in den USA. Aussagekräftigere Kurse wird es wohl erst in einigen Tagen geben, wenn die Investoren wieder verstärkt an die Märkte zurückkehren. Zum Rekordhoch von Mitte Dezember fehlen dem Dax noch rund 500 Punkte.

Der MDax ging mit plus 0,51 Prozent auf 25.718,85 Zähler aus dem Tag. Europaweit wurden am Donnerstag ebenfalls Gewinne verbucht.

BÖRSE

DAX

20024,66 0,58 % ▲

Dividende	Schluss	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch	
	02.01.	% Vortag		Vergleich		
Adidas NA °	0,70	236,70	-0,04	160,20	245,40	
Airbus °	2,80	160,20	+3,72	124,74	172,82	
Allianz vNA °	13,80	296,80	+0,30	238,30	304,70	
BASF NA °	3,40	42,60	+0,33	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	19,39	+0,38	18,41	36,09	
Beiersdorf	1,00	123,70	-0,24	120,10	147,80	
BMW St. °	6,00	78,10	-1,11	65,26	115,35	
Brenntag NA	2,10	58,60	+1,24	54,88	87,12	
Commerzbank	0,35	15,56	-1,05	10,15	16,97	
Continental	2,20	64,20	-0,96	51,02	77,94	
Daimler Truck	1,90	36,50	-0,95	29,61	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	16,81	+1,01	11,52	17,31	
Dt. Börse NA °	3,80	223,80	+0,63	175,90	225,80	
Dt. Post NA °	1,85	33,92	-0,18	33,16	45,67	
Dt. Telekom °	0,77	29,17	+0,97	20,73	30,78	
E.ON NA	0,53	11,50	+2,27	11,01	13,82	
Fres. M.C. St.	1,19	43,53	-1,43	32,51	46,20	
Fresenius	0,00	33,49	-0,15	24,32	36,24	
Hann. Rück NA	7,20	247,20	+2,40	208,90	265,60	
Heidelb. Mat.	3,00	120,60	+1,09	79,58	127,10	
Henkel Vz.	1,85	83,20	-1,77	66,86	86,92	
Infineon NA °	0,35	31,40	-0,02	27,80	38,81	
Mercedes-Benz °	5,30	52,88	-1,71	50,75	77,45	
Merck	2,20	140,35	+0,32	136,10		

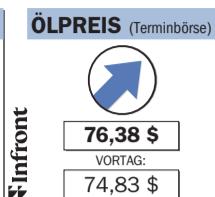
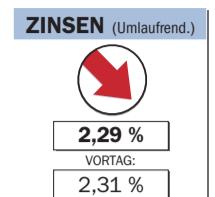
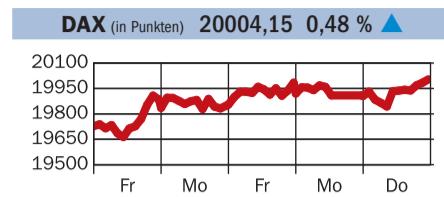
NAMEN



DPA-BILD: KOALL

Weiterhin Cum-Ex

Die frühere Cum-Ex-Chefemittlerin **ANNE BRORHILLER** ist fest davon überzeugt, dass Steuerbetrug mit illegalen Aktiengeschäften noch immer verbreitet ist. „Cum-Ex läuft weiter – auch lange nach der Gesetzesänderung von 2012“, sagte die ehemalige Oberstaatsanwältin und heutige Geschäftsführerin der Bürgerbewegung Finanzwende. Cum-Ex-Deals gelten als größter Steuerraub in der Geschichte der Bundesrepublik. Dabei inszenierten Banken und Investoren ein Verwirrspiel mit Aktien rund um den Dividendenstichtag.



,Betroffen sind Kartoffeln und Zwiebeln‘

INTERVIEW Bauernpräsident Rukwied warnt vor Ernteausfällen – Was er zur Schweinehaltung sagt



Präsident des Deutschen Bauernverbandes: Joachim Rukwied

DPA-BILD: SCHRÖTER

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

HelloFresh	12,71	+8,04
Nordex	11,75	+4,26
CTS Eventim	84,95	+4,04
Airbus	160,20	+3,72
Hypoport	173,10	+2,97
Kontron	19,99	+2,72
K+S NA	10,73	+2,58
Süss M. Tec	49,90	+2,57
RWE St.	29,56	+2,53
Hann. Rück NA	247,20	+2,40



Verlierer

1&1	11,88	-5,71
Jungheinrich	25,08	-2,26
Utd. Internet NA	15,33	-2,17
Aroundtown	2,86	-2,16
Aixtron	14,91	-2,07
Hensoldt	33,82	-1,97
VW Vz.	87,36	-1,89
Henkel Vz.	83,20	-1,77
Rheinmetall	604,00	-1,72
Mercedes-Benz	52,88	-1,71
Infront	Stand: 02.01.	

VON HAGEN STRAUB,
BÜRO BERLIN

Der Präsident des Bauernverbandes, Joachim Rukwied, hat hohe Erwartungen an eine neue Bundesregierung. Zugleich warnt er vor massiven Ernteausfällen.

Herr Rukwied, vieles ist teurer geworden. Müssen sich die Verbraucher auf weiter steigende Lebensmittelpreise in diesem Jahr einstellen?

Rukwied: Bei den Lebensmittelpreisen bleibt es weiter spannend. Ähnlich wie in anderen Bereichen, sind auch die Kosten für die Erzeugung von Lebensmitteln stark gestiegen, daher brauchen wir Bauern auch höhere Preise, um auskömmlich wirtschaften zu können. Lebensmittel werden in Deutschland zu höheren Standards erzeugt als in vielen anderen Ländern. Daher müssen die heimischen Produkte zwangsläufig einen höheren Preis haben. Wer mehr Tierwohl und mehr Umwelt und Naturschutz haben will, muss auch mehr bezahlen.

Machen wir's konkret. Zuletzt lag der Butter-Preis zwischen 2,39 und vier Euro für 250 g. Wird Butter noch teurer?

Rukwied: Butter ist gerade so ein bisschen wie die Dubai-Schokolade. Eine starke Nachfrage bei einem knappen Angebot. Das beeinflusst den Preis. Aufgrund der knappen Versorgung auf dem Milchmarkt und der Milchpreisentwicklung gehen wir erst mal nicht von rückläufigen Butterpreisen aus.

SEIT 2012 PRÄSIDENT DES DEUTSCHEN BAUERNVERBANDES

Joachim Rukwied (63) hat Agrarwirtschaft studiert und danach im baden-württembergischen Landkreis Heilbronn den Hof seiner Fami-

lie übernommen, den er über die Jahrzehnte stark vergrößert hat. Rukwied gehört der CDU an, hat seine kommunalen Ämter aber für

seine standespolitischen Tätigkeiten aufgegeben. Seit dem Jahr 2012 ist er Präsident des Deutschen Bauernverbandes.

Zankapfel sind immer auch Anwendungsverbote von Pflanzenschutzmitteln. Geht es nicht ohne?

Rukwied: Mich treibt im Moment mit großer Sorge um, dass durch die Klimaveränderung neue Schadinsekten und Krankheiten auftauchen, gegen die der Einsatz wirksamer Mittel in Deutschland verboten ist. Da werden bakterielle Krankheiten wie etwa das Syndrom Basses Richesses und Stolbur durch Zikaden übertragen. Das betrifft mittlerweile Kartoffeln, Zuckerrüben, Karotten, Zwiebeln, Rhabarber und Rotkohl. Am Ende

führt es zu einem mindestens 30 bis 50 Prozent reduzierten Ertrag – bis hin zu einem Totalausfall. Hier brauchen wir chemischen Pflanzenschutz oder Saatgutbehandlung, um überhaupt noch Ernten absichern zu können. Auch das wird eine große Aufgabe für die neue Bundesregierung.

Besonders unter Druck sind ja auch die Schweinehalter. Woran liegt das?

Rukwied: Allein in der Schweinehaltung haben wir in den letzten zehn Jahren fast die Hälfte der Betriebe in Deutschland verloren. Un-

praktikable politische und gesetzgeberische Entscheidungen haben hierzu maßgeblich beigetragen und dämpfen selbst bei noch aktiven Tierhaltern die Investitionsbereitschaft. Wer hier nicht handelt, gefährdet nicht nur die landwirtschaftliche Tierhaltung in Deutschland, sondern auch das gewünschte hohe Tierwohl.

Es gibt aber das Bundesförderprogramm zum Stallumbau bei der Schweinehaltung, immerhin eine Milliarde Euro.

Rukwied: Das Bundesförderprogramm ist lediglich ein ers-

ter Schritt. Es braucht vor allem ein verbindliches und tragfähiges Finanzierungskonzept. Gleichzeitig muss die auf den Weg gebrachte Haltungskennzeichnung umfassend nachgebessert und auch die Herkunftskennzeichnung umgesetzt werden.

Was erwarten Sie noch von einer neuen Bundesregierung?

Rukwied: Die geplante Bodenüberwachungsrichtlinie der EU ist doch völlig realitätsfern und in der Praxis nicht umsetzbar. Hier entsteht ein weiteres Bürokratemonster. Zudem wird in Sachen Bodenschutz kein Mehrwert erzielt. Diese Pläne verstärken die Politikverdrossenheit in der Landwirtschaft sowie den Frust über die Übergriffigkeit der EU. Der Schutz der Böden und die Förderung der Bodenfruchtbarkeit liegen im ureigenen Interesse von uns Landwirten und bedürfen keiner weiteren Vorgaben aus Brüssel.

Hoffen Sie auf die Kehrtwende einer neuen Regierung beim schrittweisen Abbau der Agrardiesel-Subventionen? Ab 2026 sollen die Landwirte ja den volen Steuersatz bezahlen.

Rukwied: Die Abschaffung der Agrardieselrückvergütung ist nach wie vor eine inakzeptable zusätzliche Belastung für unsere Betriebe. Um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft in Europa wiederherzustellen, muss die nächste Bundesregierung die Agrardieselbesteuerung auf das europäische Durchschnittsniveau anpassen.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

ARBEITSMARKT

Erwerbstätigenzahl auf Höchststand

WIESBADEN/DPA – Die Zahl der Beschäftigten in Deutschland hat 2024 trotz Wirtschaftskrise einen neuen Höchststand erreicht. Im Jahresdurchschnitt waren rund 46,1 Millionen Menschen mit Arbeitsort hierzulande erwerbstätig, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte. „Das waren so viele Erwerbstätige wie noch nie seit der deutschen Vereinigung im Jahr 1990.“

Nach einer ersten Schätzung stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Jahresschnitt 2024 um 72.000 Menschen oder 0,2 Prozent zum Vorjahr. Die Beschäftigung ist ausschließlich in Dienstleistungsbereichen gestiegen. Dort wuchs die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um 153.000 auf 34,8 Millionen Menschen. In der Industrie und dem Baugewerbe sank die Beschäftigung dagegen.

DAX-KONZERNE

Mehr Frauen in Vorständen

MÜNCHEN/DPA – Frauen erobern immer mehr Spitzenpositionen in der deutschen Wirtschaft. Nach einer Auswertung der Personalberatung Russell Reynolds ist ihr Anteil in den Vorständen der Dax-Konzerne im vergangenen Jahr von 23 Prozent auf über 25 Prozent gestiegen. Erstmals werden drei Dax-Konzerne von einer Vorstandsvorsitzenden geführt: die Commerzbank von Bettina Orlopp, Daimler Truck von Karin Rädström und Merck von Bélen Garjio.

Seit 2020 nahm der Anteil der Frauen im Top-Management der größten deutschen Aktiengesellschaften von 13 auf 25 Prozent zu. Elf Frauen wurden 2024 in den Vorstand eines Dax-Konzerns bestellt. Allerdings scheiden Frauen weiterhin deutlich früher wie Männer aus.

FLUGHAFEN

BER rechnet mit mehr Passagieren



Gepäckverteihalle im BER.
DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

WINDOWS 10

Millionen PCs brauchen Update

JENA/DPA – Computerexperten mahnen einen Umstieg von der betagten Windows-10-Software auf ein zukunftsfähiges PC-Betriebssystem an. In Deutschland laufen nach Angaben des Sicherheitsunternehmens Eset noch 32 Millionen Rechner mit Windows 10, das nur noch bis 14. Oktober 2025 kostenlos von Microsoft unterstützt wird. Mit Support-Ende liefert Microsoft keine kostenlosen Sicherheitsupdates mehr: Rechner mit Windows 10 werden damit anfälliger für Cyberangriffe, da neue Lücken nicht mehr geschlossen werden. Nutzer können bei Problemen außerdem keine kostenlose Unterstützung von Microsoft mehr erwarten. „Es ist fünf vor zwölf, um ein Security-Fiasko für das Jahr 2025 zu vermeiden“, sagte IT-Sicherheitsexperte Thorsten Urbanski von Eset.

E-AUTOS

Spitzenwerte in Skandinavien

KOPENHAGEN/OSLO/DPA – Elektroautos machen in Dänemark mittlerweile mehr als die Hälfte aller neu zugelassenen Pkw aus. 2024 wurden im deutschen Nachbarland rund 173.000 Neuwagen verkauft, darunter 51,5 Prozent E-Autos, wie die Branchenorganisation Mobility Denmark mitteilte. Im Dezember entsprach ihr Anteil an den Neuzulassungen demnach sogar 61,5 Prozent.

Das Elektroauto habe mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent an den Neuverkäufen seinen echten Durchbruch in der breiten Masse erlebt, erklärte der Direktor der Organisation, Mads Rørvig. Man gehe davon aus, dass 2025 mehr als 70 Prozent aller neu verkauften Pkw im Land E-Autos sein werden.

In Norwegen sind inzwischen fast 90 Prozent der Neuwagen elektrisch.

US-HERSTELLER

Tesla verkauft weniger Autos



Endkontrolle vom Tesla Model Y
DPA-BILD: PLEUL

AUSTIN/DPA – Tesla hat 2024 den ersten Rückgang der Auslieferungen seiner Elektroautos seit mehr als einem Jahrzehnt erlitten. Der von Tech-Milliardär Elon Musk geführte US-Hersteller lieferte knapp 1,79 Millionen Fahrzeuge an die Kunden aus. Das waren 19.355 weniger als 2023. Der chinesische Konkurrent BYD, der sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Tesla liefert, steigerte 2024 die Verkäufe reiner E-Autos um 41 Prozent auf 1,76 Millionen Fahrzeuge.

MENSCHEN



DPA-BILD: DIEGO FEDDE

Robbie Williams hat Fans in Australien mit einem erst kurz zuvor angekündigten Gratis-Konzert überrascht. Im Rahmen seiner Promo-Tour für das Biopic „Better Man“ sang der britische Superstar (50) auf dem Federation Square in Melbourne einige seiner bekanntesten Songs aus dem Film, darunter den Hit „Angels“. Die Ortswahl war nicht zufällig: „Better Man“ wurde größtenteils in Melbourne gedreht. Das Konzert war erst am Mittwoch bekannt geworden: „Robbie Williams. Fed Square. Tomorrow. 5pm. For Free“, hatte die Premierministerin des Bundesstaates Victoria, Jacinta Allan, kurz und knapp auf X gepostet. Die Nachricht ging sofort viral.



DPA-BILD: DANIEL KARIMAN

ProSieben zeigt im Frühjahr eine neue Quizshow mit den Entertainern Joko und Klaas. Senderchef Hannes Hiller kündigte die erste Staffel an, die Show heißt „Ein sehr gutes Quiz (Mit hoher Gewinnsumme)“. Einen Vorgesmack auf die Quizsendung hatten ProSieben-Zuschauer schon mal bekommen. Im April 2024 hatten die Fernsehmoderatoren **Joko Winterscheidt** (45) und **Klaas Heufer-Umlauf** (41) das Programm ihres Haussenders für einen ganzen Tag lang gestaltet und dabei auch eine einmalige Quizshow um 20.15 Uhr gezeigt, die denselben Namen trug.



DPA-BILD: RICHARD SHOTWELL

Herzogin Meghan hat sich zu Beginn des neuen Jahres wieder bei Instagram gemeldet. Die Frau des britischen Prinzen Harry postete über ihren ersten Instagram-Account seit 2020 ein Video von sich an einem Strand. Darauf trägt sie weiß und schreibt „2025“ in den Sand. Die Nachrichtenagentur AP verifizierte am Mittwoch, dass das Konto @meghan wirklich zu der Herzogin von Sussex gehört. Das Konto hatte am Donnerstagmorgen bereits mehr als 650.000 Follower. Als die frühere Schauspielerin noch vor allem für ihre Rolle in der Serie „Suits“ bekannt war, hatte sie einen beliebten Instagram-Account.



Gewürzgurken-Margaritas, Gewürzgurken-Pommes und sogar Gewürzgurken-Kuchen – wird die Gewürzgurke zum großen Foodtrend in diesem Jahr?

DPA-BILD: HIRSCHBERGER

Gurken, Chemnitz, Abstinenz

TRENDS Was laut Experten im Jahr 2025 angesagt sein könnte

von GREGOR THOLL
UND SIMONE ANDREA MAYER

BERLIN – Kein gezapftes Bier mehr in Fernzügen, USB-C-Ladeanschluss-Pflicht bei Smartphones und öfter nun auch in deutschen Supermärkten die vegane Variante von Nutella: Das sind nur einige Beispiele von Entwicklungen, die das neue Jahr mit sich bringt. Welche größeren Trends sind außerdem zu erwarten? Was könnte 2025 angesagt werden? Eine Auswahl:

ABSTINENZ

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung hat 2024 ihre Empfehlungen geändert und betont, es gebe keine risikofreie Menge für einen unbedenklichen Alkoholkonsum. Schon länger gibt es eine wachsende Nüchternheitsbewegung, die Alkohol als Nervengift betrachtet. Propagiert wird auch wieder der trockene Januar („Dry January“). Derzeit gibt es darüber hinaus von Bestsellerautor Bas Kast („Der Ernährungskompass“) das neue Buch „Warum ich keinen Alkohol mehr trinke“. Das könnte weitere Menschen dazu inspirieren, ihre Beziehung zum gesellschaftlichen

Schmiermittel Alkohol zu überdenken.

REISEN UND TOURISMUS

Neuerdings gibt es die internationale Magazinmarke „Condé Nast Traveller“ auch in Deutschland. Sie hat die weltweiten „Best Places To Go 2025“ ausgerufen, darunter ist auch ein Ziel in Deutschland. Zu den Top Zielen '25 gehört demnach das im Juli 2021 weitgehend zerstörte Ahrtal in Rheinland-Pfalz. „Mit dem Slogan ‚We AHR open‘ zeigt man hier gerade, dass Gäste längst wieder herzlich willkommen sind – auch wenn das Ahrtal noch nicht vollständig aufgebaut ist“, heißt es.

GASTRONOMIE

Angesagt ist erneut die Mexikoküche, als deren Geheimnis die Anpassungsfähigkeit gilt (etwa im Würzgrad oder in Sachen Fleischlastigkeit). Nach einer ersten Welle des Cal-Tex- oder Tex-Mex-Foods in den frühen 90ern mit der Gründung von Ketten wie Salsalitos warten manche gespannt auf den auf 2025 verschobenen Start der US-Kette Taco Bell in Deutschland. Mexikanisches Essen passt auch zum

Trend, mehr frisches Gemüse, Obst und vor allem Bohnen essen zu wollen.

FOODIES

Urdeutsch ist ein Lebensmittel, das Pinterest als Trend-Food erkannt haben will: die Gewürzgurke. Die Suchanfragen danach auf der Plattform für Inspiration bei Ernährung, Einrichtung und Styling stiegen in den vergangenen Jahren derart an, dass die Analysten einen echten Gewürzgurken-Trend für 2025 erwarten. Aber natürlich nicht einfach nur als die olle, aber immer gute Gewürzgurke: Gesucht wird etwa nach Rezepten für Gewürzgurken-Margaritas, nach Gewürzgurken-Pommes und Gewürzgurken-Kuchen.

FARBEN

Das Jahr 2025 wird – zumindest wenn es nach einer amerikanischen Farbenfirma geht – „Mokka-Mousse“-farbig. Das Braun mit einer „sinnlichen und tröstlichen Wärme“ sei als definierende Farbe des Jahres ausgewählt worden, teilt Pantone mit. Das Unternehmen veröffentlicht jährlich eine definierende Farbe fürs Jahr, die dann Designern beim Entwer-

fen von etwa Möbeln und Kleidungsstücken als Inspiration dienen soll.

LEBENSGEFÜHL

Bonbonfarben? Fröhlicher Eskapismus? Passend dazu ruft Pinterest die Puppen-Ästhetik als Trend aus. Gen X (geboren 1966-1980) und Millennials (1980-1996) würden mit stark steigender Tendenz auf der Plattform nach Make-up im Babydoll-Stil, Accessoires in kunterbunten Farben und auch nach puppenhaften Deko-Ideen fürs Zuhause suchen. Die jüngere Gen Z (1995-2010) und zugleich auch die älteren Boomer (1950-1964) suchen Inspirationen, Räume in bunte, verspielte Oasen zu verwandeln.

MODE

Endlich! Man darf es natürlich schon immer, aber nun können selbst alle, die denken, so kann man nicht rumlaufen, es tun: Der Look der ewig zerzausten, leicht überforderten Frau ist ein Mode-Trend. Was die „Frazzled English Woman“ trägt, ist angelehnt an die Looks der liebenswerten, verpeilten Protagonistinnen aus Filmen wie „Bridget Jones“.

Flughafen Muan nach Unglück durchsucht

SEOUL/MUAN/DPA – Nach dem tödlichen Flugzeugunglück in Südkorea hat die Polizei den Flughafen von Muan durchsucht. Betroffen sei auch das Büro der Billigfluglinie Jeju Air gewesen, berichtete die Nachrichtenagentur Yonhap. Dem Durchsuchungsbefehl lagen demnach Vorwürfe fahrlässigen Handelns mit Todesfolge zugrunde.

Die Boeing 737-800 von Jeju Air war am Sonntag ohne ausgeklapptes Fahrwerk auf dem Flughafen im Südwesten Südkoreas auf dem Rumpf gelandet, über die Fahrbahn geschlittert und an einer Mauer zerschellt. 179 der insgesamt 181 Insassen kamen dabei ums Leben. Zwei Crew-Mitglieder überlebten.

Unmittelbar vor der Bruchlandung hatten die Piloten einen Zusammenprall mit Vögeln gemeldet. Ungeklärt ist, wie der Vogelschlag mit der Fehlfunktion des Fahrwerks zusammenhängen könnte. Die Maschine war aus dem thailändischen Bangkok gekommen.

Derzeit ermitteln neben koreanischen Experten auch Vertreter einer US-Behörde und des US-Flugzeugbauers Boeing am Unfallort.

In Schweden werden wieder Wölfe gejagt

STOCKHOLM/DPA – In Schweden dürfen in den nächsten Wochen wieder Wölfe gejagt werden. Bei der jährlichen Jagd dürfen bis Mitte Februar in fünf Wolfsrevieren insgesamt 30 der Raubtiere getötet werden, sechs weniger als im Vorjahr. Einer der Hauptzwecke der streng regulierten und kontrollierten Lizenzjagd auf die geschützten Tiere ist, die Dichte der schwedischen Wolfsreviere und die Konzentration der Wölfe dort zu verringern, wo sie am größten ist.

Nach Angaben der schwedischen Naturschutzbehörde gab es zuletzt etwa 440 Wölfe in Skandinavien, darunter ungefähr 375 in Schweden.

Mann erschießt in Montenegro zwölf Menschen

AMOKTAT 45-Jähriger war wegen illegalen Waffenbesitzes verurteilt – Streit in Kneipe als Auslöser?

von GREGOR MAYER

CETINJE – Nach der Gewalttat in Montenegro mit mindestens zwölf Toten ist in dem Balkanland eine dreitägige Staatstrauer ausgerufen worden. Das ordnete die Regierung in Podgorica noch in der Nacht zu Donnerstag an.

Ein 45-jähriger Mann hatte am Mittwochabend nach Angaben der Behörden in der Kleinstadt Cetinje mit einer Schusswaffe zwölf Menschen getötet, unter ihnen zwei Kinder. Anschließend habe er sich erschossen, hieß es weiter. Vier weitere Menschen erlitten bei dem Vorfall schwere Verletzungen.



Polizisten am Tatort im Einsatz: Ein 45-jähriger Mann hat in der montenegrinischen Kleinstadt Cetinje mit einer Schusswaffe zwölf Menschen getötet.

DPA-BILD: RISTO BOZOVIC

Medienberichten zufolge war der Täter in einer Kneipe mit einem anderen Gast in einen Streit geraten. Daraufhin sei er nach Hause gegangen, habe eine Waffe geholt und sei in die Gaststätte zurückgekehrt, um vier Menschen zu töten und weitere zu verletzen. Danach sei er weg-

gegangen und habe an verschiedenen Stellen in Cetinje acht Menschen erschossen, unter ihnen die zwei Kinder im Alter von 10 und 13 Jahren sowie seine eigene Schwester.

Danach habe sich der Täter nach Hause begeben und sich in den Kopf geschossen, nachdem die Polizei sein Haus umstellte und ihn zur Aufgabe aufgefordert habe, sagte der montenegrinische Interims-Polizeichef Lazar Scapanovic auf einer Pressekonferenz. Der Tatverdächtige sei kurz vor Mitternacht auf dem Weg ins Krankenhaus gestorben, fügte er hinzu.

Der Mann sei bereits im Jahr 2022 wegen illegalen Waf-

fenbesitzes zu einer dreimonatigen Haftstrafe verurteilt worden, sagte Scapanovic. Da er gegen das Urteil Berufung eingelegt hatte und dieses in der Folge nicht rechtskräftig wurde, ist die Strafe nicht vollstreckt worden.

In Montenegro und anderen Balkanländern sind viele Menschen bewaffnet, oft verfügen sie nicht über einen Waffenschein. Die 14.000-Einwohner-Stadt Cetinje war bis 1918 die Hauptstadt des damaligen Königreichs Montenegro. Im August 2022 hatte dort ein Amokläufer zehn Menschen erschossen, eher er selbst von einem bewaffneten Passanten getötet wurde.

KURZ NOTIERT

Konzert in Kirche

FRIESOYTHE – Ein festliches Konzert erwartet Besucher am Sonntag, 12. Januar, um 15 Uhr, in der Kirche St. Marien in Friesoythe. „Nine Lessons and Carols“ lautet dessen Titel. Der Projektchor St. Marien wird unter der Leitung von Carlos Reigadas ein abwechslungsreiches Programm präsentieren, das von einem Streicherensemble begleitet wird, heißt es in der Ankündigung. Der Eintritt ist frei. Die Zuhörer dürfen sich auf eine Auswahl traditioneller englischer Carols freuen, darunter Klassiker wie „Away in a Manger“, „Herbei, o ihr Gläubigen“, das „Weihnachts-Wiegenlied“ von John Rutter sowie „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn.

Neujahrskaffee

KAMPE – Der Kamper Neujahrskaffee findet am kommenden Sonntag, 5. Januar, um 14.30 Uhr in der Schießhalle in Kamppe statt. Dazu sind alle über 60-Jährigen eingeladen. Das teilt der Schützenverein Kampelkenbrügge mit.

Preisskat in Edamm

EDEWECHTERDAMM – Beim Schützenverein Edewechterdamm findet an diesem Freitag, 3. Januar, ein Preisskat statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Schießhalle.

Nächstes Repair-Café

STRÜCKLINGEN – Das Repair-Café in Strücklingen ist an diesem Samstag, 4. Januar, wieder von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim St. Georg an der Kolpingstraße 2 geöffnet. Egal ob Waffeleisen, Toaster, Radio, Handy, Computer, Nähmaschine, sogar Kleinfurniture oder auch defekte Kleidungsstücke können zur Reparatur gebracht werden, heißt es. Nach einer erfolgreichen Instandsetzung freuen sich die Ehrenamtlichen und der Seniorenehrbeirat über einen Obolus in der Spendenbox.

Drillingsball in Thüle

THÜLE – Gemeinsam feiern laufen das Motto des „Drillingsballs“ der St.-Johannes-Schützenbruderschaft, des Gemischten Chores und des Musikvereins Thüle am Samstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr. Der Ball findet erstmal, nachdem der Gasthof Sieger geschlossen hat, im Landgasthof „Zur Linde“ statt. Tischreservierungen werden unter der Tel. 04495/240 entgegengenommen.

Frust über verzögerte Ersatzpflanzungen

NABU Landkreis Cloppenburg will erst im Herbst 2025 gefällte Bäume und Sträucher kompensieren

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

FRIESOYTHE – Vor gut einem Jahr beklagte der Nabu Friesoythe, dass an der Neuscharreler Straße (K147) gefällte Bäume noch nicht ersetzt wurden. Sie waren bereits im Februar 2023 vom Landkreis Cloppenburg entfernt worden, um einen Straßenausbau zu ermöglichen. 800 Unterschriften hatten Kritiker der Maßnahme damals gesammelt. Mit der Ersatzpflanzung von Obstbäumen, heimischen Feldgehölzen sowie Groß- und Kleinsträuchern auf einem Feld an der Schwaneburger Straße in Friesoythe wird es auch in dieser Pflanzperiode nichts. Das teilt die Kreisverwaltung auf Anfrage unserer Redaktion mit.

Ausschreibung erfolgt

Die Verbreiterung der K147 habe im September 2024 begonnen, fertig sein soll sie voraussichtlich im Mai 2025.

„Die Ausschreibung für die landschaftspflegerische Ausführungsplanung befindet sich in der Vorbereitung und wird in Kürze erfolgen“, teilt der Landkreis mit. Damit könne die Umsetzung der Kompen-sation entsprechend der Regelungen im Plangenehmigungsverfahren termingerecht im Herbst 2025, also in der Pflanzperiode nach Bau-fertigstellung durchgeführt werden.

Was die Vorschriften angeht, wie schnell verloren gegangene Natur ersetzt werden muss, ist man beim Nabu Friesoythe weiterhin anderer Meinung. Im Bundesnaturschutzgesetz heißt es seit 2010, Neuampflanzungen müssten „zeitnah“ geschehen. „Zeitnah – das ist äußerst dehnbar“, sagt Konrad Thoben vom Nabu Friesoythe, der ganz und gar nicht zuversichtlich ist, dass die Kompen-sation tatsächlich erfolgt. Würden im Herbst 2025 tatsächlich die Bäume von der Neuscharreler Straße ersetzt, wären mindestens zwei Jahre und acht Monate seit der Fällung vergangen.

Die Bäume an der Neuscharreler Straße sind nicht der einzige Fall auf der Liste



Diese Ackerflächen an der Schwaneburger Straße in Friesoythe hat der Landkreis Cloppenburg erworben, um darauf unter anderem die Baumfällungen an der Neuscharreler Straße zu kompensieren.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF



Mitglieder der Nabu-Ortsgruppe Friesoythe protestierten im Februar 2023 auf der Kreisstraße 147 gegen die Rodung der Baumallee.

BILD: NABU FRIESOYTHE/ARCHIV

vier Kompen-sationsmaßnahmen im Herbst 2025 – hier erneut die Pflanzperiode nach Bau-fertigstellung – vorgese-hen.

Kein Geld für Klage

„Der Kreisverwaltung ist es,

unabhängig von der gesetzlichen Verpflichtung, ein ernstes Anliegen, solche Maßnahmen auch zeitnah umzusetzen, um Natur- und Umwelt zu schützen und die im Klimaschutzkonzept auferlegten Ziele erreichen zu können“, schreibt der Landkreis Clo-

penburg. Bei Konrad Thoben vom Nabu Friesoythe lösten solche Aussagen Frust aus: „Das hört sich alles gut an, doch in der Umsetzung ha-pert's. Ich würde gerne mal ein Zeichen setzen. Aber es fehlen uns die finanziellen Mittel, um das gerichtlich umzusetzen.“

Wegen Geschäftsaufgabe muss alles raus - jetzt zugreifen!

TOTAL AUSVERKAUF

nochmals reduziert

BRINKMANN
Uhrenmacher und Juweliere
Bahnhofstraße 13 in Bösel
www.juweliere-brinkmann.de

Wir haben die Tickets!



FR | 20.6.2025 | 20 Uhr

Rea Garvey

Halo Summer Open Air

Mehrzweckgelände Tannenhausen Aurich

2,00 €
AboCard-Rabatt



FR | 7.2.2025 | 20 Uhr

Tonbandgerät

Ein anderes Leben Tour

Kulturzentrum Pumpwerk
Wilhelmshaven

3,00 €
AboCard-Rabatt



MI | 26.2.2025 | 20 Uhr

Der König der Löwen
The Music Live in Concert

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

5,00 €
AboCard-Rabatt



SO | 2.3.2025 | 15 Uhr

Peppa Wutz Live!
Peppa auf Abenteuer

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

3,00 €
AboCard-Rabatt



DO | 20.3.2025 | 20 Uhr

Michael Wollny Trio

Kulturetage Oldenburg

3,50 €
AboCard-Rabatt



DO | 3.4.2025 | 19.30 Uhr

One Night of MJ
The Tribute to the King of Pop!

Stadthalle Aurich

6,00 €
AboCard-Rabatt



SA | 21.6.2025 | 20 Uhr

Kool & the Gang
Open Air 2025

Freilichtbühne Wiesmoor



SO | 22.6.2025 | 19 Uhr

Howard Carpendale
Unser Sommer - Open Air 2025

Mehrzweckgelände
Tannenhausen Aurich

2,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de

0441 - 99 88 77 66

Geschäftsstellen
NWZ, AfH, EZ, JW, WZ



Nordwest
TICKET

NORDKREIS

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Rats-Apotheke, Peterstr. 5, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/4636

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste



Eine brennende Mülltonne hat in Kampe einen Auto-Brand verursacht.

BILD: FEUERWEHR ALTENOYTHE

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

KAMPE/BARßEL – Brennende Mülltonnen haben am Neujahrsmorgen am Lerchenweg in Kampe (Landkreis Cloppenburg) großen Schaden verursacht. Die Feuerwehren Altenoythe und Friesoythe wurde gegen 7.40 Uhr alarmiert. Das Feuer griff auf einen Pkw, einen Gartenzaun und ein Garagentor über, die Schadenssumme sei derzeit noch nicht bekannt, teilt die Polizei mit.

Auto in Vollbrand

Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrfahrzeuge aus Altenoythe habe die Limousine, geparkt vor dem Garagentor, in Vollbrand gestanden, berichtet die Feuerwehr. Mit einem Tanklöschfahrzeug sei ein sofortiger Löschangriff eingeleitet worden. Dann habe ein Trupp Feuerwehrleute unter Atemschutz die weitere Brandbekämpfung eingeleitet. „Unterstützt durch einen Trupp aus Friesoythe löschen wir erst den Pkw ab und kontrollierten im weiteren Verlauf auch die Garage“, berichtet die Feuerwehr Altenoythe. Sie hebelen das Garagentor auf, um es später mit einer hydraulischen Schere und einem Spreizer aus der Führung zu drücken.

In der Garage habe sich dichter schwarzer Rauch gesammelt, der durch die Abluftöffnung entweichen konnte. Von den Mülltonnen, die zwischen Pkw und Grundstücks-

grenze standen, sei nicht viel übrig geblieben. Die Feuerwehrleute kontrollierten alles mit der Wärmebildkamera. Rund 20 Feuerwehrkräfte mit drei Fahrzeugen seien knapp zwei Stunden im Einsatz gewesen. Mit dabei waren neben der Polizei, die DRK-Bereitschaft sowie die EWE.

Holzhütte brennt in Barßel

Vergleichsweise glimpflich ging ein Mülltonnenbrand in Barßel aus. Das Feuer brach gegen 10 Uhr am Neujahrs-morgen an der Kantstraße in Barßel in einer Restmülltonne aus. Das Feuer griff auf eine Holzhütte über, berichtet die Polizei. Der Brand sei durch die Geschädigten selbst gelöscht worden, die Freiwillige Feuerwehr Barßel war zur Nachsicht vor Ort. Eine Schadenssumme ist auch hier derzeit nicht bekannt.

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel

15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10: Carla-Lebensmittelauflage

BÄDER

Bösel

6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

ENTSORGUNG

Bösel

Wertstoffsammelstelle: 13 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

FAMILIENCHRONIK

HANS BLEY (76), Petersdorf. Trauerfeier und Urnenbeisetzung sind später im engsten Familien- und Freundeskreis.

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktion Bösel
Redaktionssekretariat:
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (kra) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (sst) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

TERMINE IM SATERLAND

BÄDER

15 bis 17 Uhr, Telefonnummer 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe

8 bis 13 Uhr, Europaplatz: Wochenmarkt

8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am

Stadtspark: Bürger Service Center

8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:

geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther

Tafel: Lebensmittelauflage

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum

„Wasserturm“: geöffnet

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum: 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

ENTSORGUNG

Friesoythe

Grün- und Wertstoffsammelstelle:

13 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel

15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel.

04499/937205

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos

unter Tel. 04499/2222 oder

www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel

Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis

21 Uhr

Kläranlage: 13 bis 17 Uhr, Wert-

stoffsammelstelle

Pläne für Windkraftanlagen ausgebremst

ENERGIEVERSORGUNG Landkreis lehnt neue Flächen im Westermoor ab – Gemeinde legt Klage ein

von Renke Hemken-Wulf

SATERLAND – Im Saterland sollen neue Flächen für Windenergieanlagen entstehen. Das hatte der Gemeinderat im vergangenen Juni mit der Änderung des betreffenden Flächennutzungsplanes für die Sondergebiete Windenergie beschlossen. Doch diese Pläne wurden nun vorerst ausgebremst – zumindest zum Teil.

Fragen zu Vogelschutzgebiet

Wie Saterlands Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) in der vergangenen Ratssitzung mitteilte, habe der Landkreis Cloppenburg als zuständige Genehmigungsbehörde die Planungen für die Gebiete im Westermoor abgelehnt. „Die Begründung hierfür liegt an der unmittelbaren Nähe beider Teilbereiche zum EU-Vogelschutzgebiet „Esterweger Dose“ und daran, dass aus Sicht des Landkreises trotz vorgelegter faunistischer Erfassung wichtige Fragen zur Wechselwirkung zwischen den Windenergieanlagen und dem Vogelschutzgebiet offenbleiben“, erklärte Otto.

Die Planungen der Gemeinde fußen auf einer neuen Standortpotenzialstudie für die Windenergie im Saterland. Nach dieser sollen neben einer bereits bestehenden Fläche im Ostermoor zwei weitere



Im Ostermoor drehen sich bereits mehr als 30 Windräder. Hier kann die Gemeinde ihre neuen Pläne auch umsetzen.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

re im Westermoor entstehen, sodass es dann insgesamt circa 738 Hektar und damit rund 6,3 Prozent der Gemeindefläche als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Windenergie“ gebe.

Klage eingereicht

„Für die derzeit nicht genehmigten Teilbereiche im Westermoor wurde fristwährend gemäß der Rechtsmittelbelehrung in einem Vorverfahren zunächst nochmals durch den Landkreis neu zu bewerten ist“, erklärt Otto auf Nachfrage. Die Gemeinde sei jedoch bemüht, die durch den Landkreis aufgeworfenen Fragestellungen

Klage gegen den Landkreis Cloppenburg erhoben. Hier stellt sich die Rechtslage jedoch derzeit wohl so dar, dass der Landkreis hier eine falsche Rechtsmittelbelehrung verwendet hat und die Angelegenheit wahrscheinlich in einem Vorverfahren zunächst nochmals durch den Landkreis neu zu bewerten ist“, erklärt Otto auf Nachfrage. Die Gemeinde sei jedoch bemüht, die durch den Landkreis aufgeworfenen Fragestellungen

möglichst zeitnah gutachterlich zu beantworten und die rechtlichen Zweifel zu entkräften. „Aufgrund des laufenden Prozesses kann auf die näheren Details jedoch nicht eingegangen werden. Ich bin jedoch guter Dinge, dass wie in vielen vorangegangenen Situationen eine einvernehmliche Lösung zwischen den Belangen der Gemeinde und dem Landkreis Cloppenburg als Genehmigungsbehörde gefunden wird“, so Otto.

Pläne für Ostermoor

Derweil genehmigt wurde die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich I „Ostermoor“. Dort befinden sich seit einigen Jahren mehr als 30 Windkraftanlagen. Durch die Änderung soll dort nun aber mehr Platz und die Voraussetzungen für höhere Windkraftanlagen, auch mit Blick auf das sogenannte Repowering, geschaffen werden. Zudem beschloss der Gemeinde-

rat im Dezember, die damit verbundenen vorhabenbezogenen Bebauungspläne aufzuheben. „Aus heutiger Sicht ist ein Bebauungsplan auch aufgrund der gemäß Rechtsprechung begrenzten koordinierenden und gestalterischen Einflussnahmemöglichkeiten nicht mehr notwendig“, heißt es in der Begründung. Die Pläne seien zudem zu unflexibel. Bei zukünftigen Vorhaben müssten diese immer wieder angepasst werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Cloppenburg

9 K 54/22

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **17.01.2025, 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Burgstr. 9, 49661 Cloppenburg, **Saal/Raum 6**, versteigert werden:

Das im Grundbuch von **Barbel** Blatt 6531 eingetragene Grundstück Ifd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Barbel, Flur 26, Flurstück 107/14, **Landwirtschaftliche Fläche, Porüllenschlatt**, Größe 57.622 m². Der Versteigerungsvermerk wurde am 04.07.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 461.000,00 €

Objektbeschreibung: land- und forstwirtschaftlich genutztes Grundstück

Mit der **sofortigen** Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von **mindestens 10% des Verkehrswertes** im Termin muss gerechnet werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Die Sicherheitsleistung kann unter anderem durch

- Vorlage eines Bundesbankschecks oder eines Verrechnungsschecks, wenn diese von einem im Geltungsbereich des § 69 ZVG zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar und welche frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind
- eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines vorgenannten Kreditinstituts, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist
- rechtzeitige Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse.

Aleithe
Rechtsanwältin
Rechtsanwältin

Cloppenburg, 02.01.2025

Gemeinde Bösel
Der Bürgermeister

Bösel, den 3. Januar 2025

Hinweisbekanntmachung

Am Montag, 13. Januar 2025, 17:00 Uhr, findet im Ratssaal, Am Kirchplatz 15, die 4. öffentliche/ nichtöffentliche **Sitzung des Schulausschusses** der Gemeinde Bösel in der Wahlperiode 2021 - 2026 statt. Zu den wesentlichen Tagesordnungspunkten zählen Masterplan für die Umgestaltung des „verkehrlichen“ Umfeldes bei der Grundschule und der Oberschule Bösel und die Haushaltsplanberatung 2025. Die vollständige Bekanntmachung kann dem elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Bösel unter www.boesel.de entnommen werden.

In Vertretung
Rainer Hollje



Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
39 – Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Bekanntmachung
Es wurde folgende tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landkreises Cloppenburg erlassen:
Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung (01/2025 CLP)
zur Aufhebung angeordneter Maßnahmen für die Schutzzone zum Schutz gegen die aviäre Influenza

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereit gestellt.

Cloppenburg, 02.01.2025

Im Auftrage
Vormbrocke



NICOLE wieder da - 0174 845 90 70

Diakonie
HILFT MEHR!

Neujahrsempfang

für alle Gartenfreunde!

Wir laden Sie ein am
Sonntag, 12.01.2025 ab 11 Uhr
Stündliche Führung durch die Fertigungs- und Lagerhallen sowie die Gartenausstellung.

Coupon für ein Glas Sekt und Neujahrsgesäß

Anmeldungen bis zum 10.01.2025 wünschenswert unter Tel. 04489 / 9 28 10 oder E-Mail: info@hoklartherm.de

HOKLARHERM
26689 Apen · Ammerlandstr. 1
Pavillons · Überdachungen · Wintergärten
Gewächshäuser und Zubehör
Sonnen- und Windschutz

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes engagiert sich für bessere Arbeitsbedingungen und kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/
hausangestellte

Zeitungleser wissen mehr!

CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg,
den 02.01.2025

Bekanntmachung

Am Montag, den 13.01.2025, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal im Rathaus der Stadt Cloppenburg, Sevelter Straße 8 eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung mit folgender Tagesordnung statt:

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung vom 13.11.2024
- 5 Einwohnerfragestunde nach § 62 NKomVG
- 6 Sanierungsgebiet „Mühlenstraße / Innenstadt“ hier: Vorentwurf zum Neubau eines Mobilitätszentrums und einer naturnahen Umgestaltung des Bgm.-Heukamp-Platzes
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Anschließend wird die Sitzung mit dem vertraulichen Teil fortgesetzt.

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Bürokratie bremst ausländische Autofahrer aus

FÜHRERSCHEIN Sechs Monate gilt ein Nicht-EU-Führerschein in Deutschland – Danach Prüfung Pflicht

VON KATJA LÜERS

OLDENBURG Den Führerschein besitzt Muhammad Yasir schon seit einigen Jahren: „Ich habe ihn in meinem Heimatland Pakistan abgelegt“, erzählt der 34-jährige promovierte Informatiker, der an der Universität Oldenburg forscht und vorher einige Jahre in Italien als Wissenschaftler gearbeitet hat.

Auto gefahren ist er indes nur in seinem Heimatland: „Da ist es schon ein bisschen chaotischer. Wer hupt, hat recht“, erzählt er auf Englisch. Und es gebe bei Weitem nicht so viele Schilder wie in Deutschland. Für ihn stand deshalb außer Frage, dass er in Oldenburg Fahrstunden nehmen will, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden.

DIE UMSCHREIBUNG

Es bleibt ihm aber ohnehin nichts anderes übrig: Das deutsche Gesetz besagt nämlich, dass Menschen, die aus Nicht-EU-Ländern kommen, also aus den sogenannten Drittstaaten wie Russland, Indien, Syrien oder Afghanistan, nach einer Frist von 185 Tagen ihren Führerschein umschreiben lassen müssen. Ihre Fahrerlaubnis erlischt. Da reicht es nicht, einfach beim Amt ein Formular auszufüllen. Die Menschen müssen – wie jeder andere Fahrschüler auch – eine praktische und theoretische Fahrprüfung ablegen, bestehen und natürlich auch bezahlen. Die Kosten liegen bei 150 Euro. Nur die Pflichtfahrten entfallen.

DAS ABSTRUSE

Das Abstruse: In den ersten sechs Monaten dürfen die Nicht-EU-Bürger nach Lust und Laune in Deutschland Auto fahren. Warum man nun aber erst 185 Tage Auto fahren darf, um dann gegen Gebühr eine Führerscheinprüfung ablegen zu müssen, kann niemand zufriedenstellend erklären.



Auf geht's: Fahrlehrer Frank Schönher (links) begleitet Muhammad Yasir beim Autofahren. Eigentlich besitzt der promovierte Informatiker schon seit Jahren einen pakistanschen Führerschein. Aber die Fahrerlaubnis erlischt für jeden Nicht-EU-Bürger, der länger als sechs Monate in Deutschland lebt.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

DAS ABSTRAKTE

Sobald aber eben der Besitzer einer ausländischen Fahrerlaubnis seinen Wohnsitz in Deutschland meldet und mehr als 185 Tage im Jahr hierzulande verbringt, läuft die Berechtigung aus – unabhängig von den vorhandenen Fahrkünsten.

Die Ministeriumssprecherin schreibt dazu: „Die Frist von sechs Monaten gibt den Personen ausreichend Zeit für die Vorbereitung und Ablegung der Prüfungen.“ Vorbereitung heißt dann im Zweifelsfall: tägliches Autofahren – zur Arbeit, zu Freunden oder gar zur Führerscheinprüfung.



DER AUFWAND

Übrigens: Muhammad Yasir hat von seinem sechsmaligen Fahrrecht keinen Gebrauch gemacht. Ihm sei die Verkehrssituation zu heikel gewesen. Aber sein Fahrlehrer Frank Schönher ist sicher, dass der Informatiker nur wenige Fahrstunden benötigt, um die Prüfung abzulegen und zu bestehen. „Die Gesetzgebung zum Umschreiben lässt sich nicht in allen Bereichen nachvollziehen“, resümiert Schönher, der seinen Fahrschüler an diesem Tag durch den Oldenburger Schilder- und Straßenwald begleitet. Überhaupt stelle der büro-

kratische Aufwand viele Menschen mit Migrationshintergrund vor große Hürden: „Zwölf Sprachen sind aktuell für die theoretische Führerscheinprüfung zugelassen.“ Wer keine dieser Sprachen spricht, hat Pech gehabt und muss für die Prüfung nicht nur Verkehrsregeln, sondern auch Vokabeln büffeln.

LAUT GEDACHT

Statt guter Vorsätze: Drei Erkenntnisse für ein besseres Leben im neuen Jahr

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist Sandra Binkenstein, Reporterin dieser Zeitung. Das Leben ist wie ein Nachfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt und man kann sich



davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor.
→ Sie erreichen die Autorin unter sandra.binkenstein@nwzmedien.de

Wer sich selbst festhält, erschafft Enge. Zugegeben: Darin fühlen wir uns sicher und gehalten. Alles folgt festen Strukturen, wir werden nicht überrascht – nicht von Emotionen, nicht von neuen Bekanntschaften, nicht von alten Talenten und Träumen, die schon lange in uns schlummern und endlich raus wollen.

Liebe, eine neue Leidenschaft, eine tiefe in uns vergrabene Sehnsucht auf Leben.

Jeder Mensch trägt einen guten Kern.

Wir schimpfen viel darüber, was andere Leute tun oder nicht tun, was jemand sagt

oder nicht sagt, wie die Menschen uns begegnen oder der Welt begegnen. Doch bei all den Sachen, die uns an anderen Leuten stören, vergessen wir oft, dass jeder einen guten Kern hat. Klingt nach einer Banalität, die für unser Leben keine Bedeutung hat. Ist es aber nicht. Wer in dem Wissen lebt, dass jeder Mensch etwas in sich trägt, das es wert ist, geliebt zu werden, dem fällt es viel leichter, die Irrungen und Wirrungen des menschlichen Lebens auf der Erde zu ertragen.

Der Körper sagt uns, was richtig ist und was nicht.

Salat oder Pizza? Einen neuen Job suchen oder weiter jeden Tag ins Büro wie bisher? Mit der Bekannten aus dem Chor Kaffee trinken gehen,

MEHR ZUR SERIE

„Aktenstau und Stempelflut“ heißt unsere neue Serie, in der wir den Bürokratieabbau im Nordwesten unter die Lupe nehmen. Ob ausländische Fahrerlaubnis, Sprachzertifikate oder der Steuersatz für Kaffegetränke: Wir blicken auf die Region, besuchen die Menschen vor Ort, erzählen skurrile Alltagsgeschichten und suchen Best-Practice-Beispiele. Nimmt die Bürokratie tatsächlich ab oder wächst sie uns über den Kopf? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, liebe Leserinnen und Leser? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Geschichten und schreiben eine Mail an red.soziales@nwzmedien.de.



Unsere Bürokratie-Umfrage möchte von Ihnen wissen: „Welche Rolle spielt das Thema für Sie?“ Vom Bauchgefühl bis zur Bürokratie-Behörde: Nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit – wir greifen Ihre Erfahrungen auf. Die Umfrage finden Sie entweder über den folgenden QR-Link.

Oder direkt im Internet unter <https://ol.de/buerokratie-umfrage>

Alle Geschichten zu „Aktenstau und Stempelflut“ finden Sie unter → www.nwzonline.de/buerokratie

Machen Sie sich bereit, es geht wieder los: Überall begegnen wir im Januar den vermeintlich großen Chancen, unser Leben besser zu machen. Fitnessstudios, Diät-Influencer und Retreat-Anbieter stehen in den Startlöchern, um uns das zu verkaufen, von dem wir glauben sollen, dass wir es brauchen: eine Anleitung, fitter zu werden, gesünder zu leben und dadurch glücklicher zu sein als im letzten Jahr.

Wenn wir uns öffnen, entsteht Raum für Neues.

Doch so sehr wir uns auch bemühen, so richtig funktionieren unsere Vorsätze (mehr Sport, weniger essen, mehr lachen) nicht. Und wenn sie funktionieren, macht uns das trotzdem nicht zu glücklicheren Menschen. Die Bemühung, sich anders zu verhalten, hat offenbar nicht genug Kraft, um wirklich etwas zu

Drängler zahlen in Niederlanden bis zu 900 Euro

BÜSGELDER Das Nachbarland bestraft Verkehrssünder ab 2025 härter – Fünf Knöllchen im Vergleich

VON THILO SCHRÖDER

IM NORDWESTEN – Autofahrern aus dem Nordwesten Niedersachsens drohen bei Verkehrsverstößen in den benachbarten Niederlanden hohe Bußgelder. Diese sollen nach einem Anstieg im abgelaufenen Jahr 2025 erneut steigen, wie der niederländische Tourismusverband ANWB berichtet.

Teils sind die Beträge um ein Vielfaches höher gegenüber dem, was deutsche Behörden verlangen – und wer nicht fristgerecht zahlt, muss laut ADAC noch mal 50 Prozent drauflegen, beim zweiten Mal 100 Prozent. Unsere Redaktion hat fünf Bußgelder in beiden Ländern verglichen.



Verstöße im Verkehr wie hier das Drängeln auf der Autobahn werden in den Niederlanden im Vergleich mit Deutschland oft härter bestraft.

gesehen: Das Bußgeld für ein unangeschnalltes Kind liegt hier bei knapp 60 Euro; fehlen Gurt und Sitz, sind es 90 Euro.

■ GELDBÜSE FÜR GESCHWINDIGKEIT

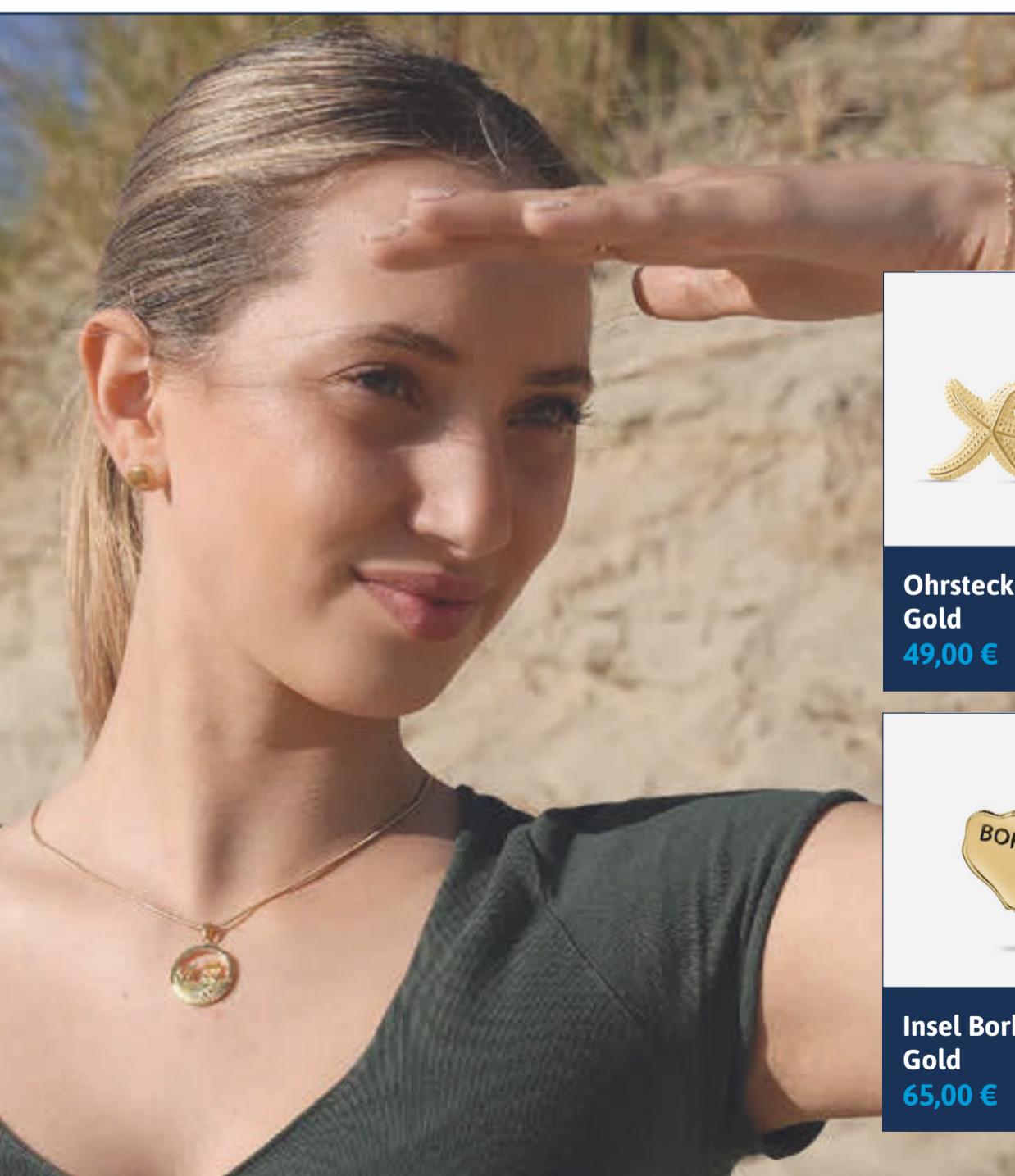
Raser müssen auch im Nachbarland mit harten Konsequenzen rechnen. Innerorts sind bei zehn km/h über der erlaubten Geschwindigkeit bereits 93 Euro fällig (in Deutschland knapp 60 Euro). Ab einer Überschreitung von 31 km/h droht eine Strafanzeige. Diese gibt es hierzulande zwar nicht, dafür steigen die Bußgelder aber auf über 840 Euro. Auch auf Autobahnen gilt: Die Niederlande starten bei den Bußgeldern höher, in Deutschland steigen diese aber stärker an.

■ KOSTENFALLE KENNZEICHEN

Wer in die Niederlande fährt, sollte vorher die Nummernschilder reinigen. Sonst droht ein Bußgeld von 180 Euro. Nahezu ungeschoren – mit fünf Euro – kommt man hingegen in Deutschland mit schmutzigem Kennzeichen davon; selbst ein fehlendes Schild kostet hierzulande mit 60 Euro deutlich weniger.

■ TEURES TELEFONIEREN

In Deutschland kostet Telefonieren beim Fahren rund 130 Euro. Verursacht man dabei eine Sachbeschädigung, steigt der Betrag auf etwa 230 Euro. Fast doppelt so teuer ist es indes in den Niederlanden: Dort zahlt man mit dem Handy in der Hand 430 Euro – oder wie es der Tourismusverband ausdrückt: „Ein Telefonhalter amortisiert sich schnell.“



■ DRAUFZAHLEN FÜR DRÄNGELN

Bei gut 50 Euro startet die Bußgeld-Palette für Drängler auf deutschen Straßen; bei Fahrten über 130 Stundenkilometer können es sogar bis zu

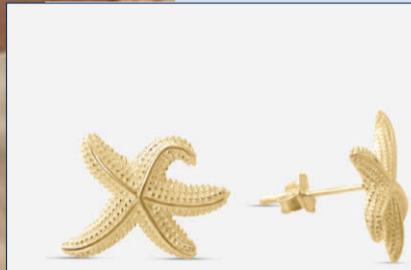
430 Euro sein. In den Niederlanden wären Autofahrer mit diesem Höchstbetrag unterdessen noch gut bedient: Dort reicht die Spanne von 380 Euro bis zu 900 Euro – je nach Entfernung und Geschwindigkeit.

■ OHNE KINDERSITZ ZUR KASSE

Für 280 Euro bekäme man im Handel wohl einen Premium-Kindersitz. So viel kostet es, wenn man seine Kinder (unter 12 Jahre und kleiner als

1,35 Meter) auf niederländischen Straßen ohne Sitz transportiert und erwischte wird; ein fehlender Gurt schlägt mit 190 Euro zu Buche. In Deutschland zahlt man deutlich weniger – und der Gurt wird offenbar als wichtiger an-

*Entdecken Sie unsere
neuen Schätze!*



Ohrstecker Seestern
Gold
49,00 €



Strandkorb Rund / Düne
Gold
59,00 €



Insel Borkum
Gold
65,00 €



Ohrstecker Strandkorb
Gold
55,00 €

Asyl: Landkreis Leer gibt Karte statt Bargeld aus

IM NORDWESTEN/AEP – Mit dem neuen Jahr gibt es für die neuere Asylbewerber im Landkreis Leer eine grundlegende Neuerung: Sie erhalten die deutschlandweit neu eingeführte Bezahlkarte, berichtet die Kreisverwaltung. Empfänger sind Asylsuchende, die sich weniger als drei Jahre in Deutschland aufhalten. Aktuell sind es 890 Personen im Landkreis Leer, die in absehbarer Zeit mit Karte statt mit Bargeld zahlen können. Insgesamt leben zurzeit knapp 1300 Asylbewerber im Landkreis. Hauptherkunftsländer sind die Türkei (333), Syrien (279), Kolumbien (125).

Bei der sogenannten Bezahlkarte handelt es sich um eine guthabenbasierte Debitkarte ohne Kontobindung. Sie kann an allen Stellen eingesetzt werden, die das Kartensystem VISA akzeptieren, erklärt der Landkreis. Bargeldabhebungen in Supermärkten sind kostenlos. Darüber hinaus wird die Karte von allen Geldautomaten in Deutschland akzeptiert. Dabei liegen die Kosten bei 65 Cent pro Bargeldverfügung, unabhängig vom Abhebungsbetrag. Diese Kosten trägt die leistungsberechtigte Person. Die zur Verfügung gestellte Summe kann nur im Inland ausgegeben werden. Sobald die technischen Voraussetzungen gegeben sind, testet die Kreisverwaltung die Einführung in der Gemeinde Uplengen, um Erfahrungen für eine reibungslose Einführung zu sammeln.

„Wir sind ausgesprochen divers“

VERANSTALTUNG Die Ten Tenors aus Australien sind im Februar zu Gast in Aurich

VON WERNER JÜRGENS

Nach zehn Jahren sind sie wieder in Deutschland auf Tour. Die Ten Tenors aus Australien gastieren am 12. Februar 2025 in der Auricher Stadthalle. Für den musikalischen Direktor Michael Edwards ist die Rückkehr, wie er selber betont, „längst überfällig“. Warum das so ist, verraten er und sein Mitstreiter Cameron Barclay.

Wie sind Sie zum Singen gekommen? Und warum ausgezeichnet Klassik?

Michael Edwards: Ich habe schon während meiner Schulzeit in einem Gemeindechor gesungen. In Australien hat das eine große Tradition. Wir haben viel Kirchenmusik gesungen, aber auch zeitgenössisches klassisches Repertoire. So ist mein Interesse für das Singen geweckt worden, und das hat sich dann bis zur Universität fortgesetzt.

Cameron Barclay: Ich habe mich als Teenager mehr für Theater und Musicals interessiert. Deswegen habe ich Gesangsstunden genommen. Irgendwann meinte der Gesangslehrer zu mir: „Versuch's doch mal mit Oper“. Das hat sich auch bei mir immer weiter entwickelt und mündete ähnlich wie bei Michael in einem Studium.

Oft steht der Tenor im Fokus einer Aufführung. Wie läuft das bei zehn Tenören ab?

Edwards: Eine der wichtigsten Voraussetzungen bei uns ist: Wir können keine Diven gebrauchen. Wir brauchen Team-Player. Schließlich sind wir ständig auf Reisen und verbringen viel Zeit miteinander.

Barclay: Auch auf der Bühne haben wir keine Wettbewerbssituation. Im Gegenteil, wir freuen uns, wenn wir uns gegenseitig hören. Wir haben eine Menge verschiedener Stilrichtungen. Jeder von uns hat seine Stärken. Wer eine tolle Rock-Stimme hat, übernimmt einen Rock-Song und steht damit im Fokus.

Cameron wäre demnach mehr für das Opernfach zuständig?

Barclay: Klar habe ich einen



Rückblick auf 2014: Das australische Ensemble Ten Tenors war damals auch in Deutschland auf Tournee. Im Februar treten

BILD: PAUL MILLER

die Tenöre unter anderem in Aurich auf.



Michael Edwards BILD: PRIVAT



Cameron Barclay BILD: PRIVAT

ten Konzerten in meiner Erinnerung immer sehr enthusiastisch gewesen und zu allem bereit. Das passt wunderbar zu unserer abwechslungsreichen Setlist. Abgesehen davon ist es mittlerweile zehn Jahre her, dass wir zuletzt in Deutschland aufgetreten sind. Deswegen ist unsere Rückkehr längst überfällig, und wir freuen uns jetzt ganz besonders darauf.

Müssen wir denn alle in schicker Abendgarderobe zum Konzert erscheinen?

Barclay: Smokings sind für das Publikum nicht erforderlich. Die Smokings tragen wir für euch. Wir haben ein ziemlich gemischtes Publikum und sind auf keine bestimmte Zielgruppe festgelegt. Die Älteren erfreuen sich vielleicht eher an der Opernmusik. Und die Jüngeren sind oft überrascht, was wir aus den Songs machen, die sie gerne mögen. Jeder, der sich an Musik erfreut, wird etwas für sich mitnehmen können.

Haben Sie noch ein paar gute Tipps für aufstrebende Gesangstalente parat?

Edwards: Höre dir so viel Musik an wie du nur kannst und sei offen für alles. Und hol dir auf jeden Fall einen guten Lehrer, der dir eine solide Technik vermittelt, bevor du richtig ernsthaft auf der Bühne loslegst.

Was ist mit dem Publikum in Deutschland?

Edwards: Das Publikum in Deutschland ist schon speziell, und zwar im positiven Sinne. Die Leute sind in unse-

klassischen Hintergrund. Trotzdem probiere ich mich auch gern an Rock-Songs, selbst wenn es andere geben mag, die da qualifizierter sind als ich es bin. Das ist aber das Gute bei uns, dass man sich von den Kollegen einiges abgucken und lernen kann.

Welches Repertoire haben Sie in Ihrer Show?

Edwards: Eines unserer Ziele ist, Opernmusik einem breiteren Publikum bekannter und zugänglicher zu machen. Das war die ursprüngliche Vision der Ten Tenors. In der vergangenen zehn Jahren ist inzwischen vermehrt zeitgenössische Pop- und Rock-Musik hinzugekommen. Der versuchen wir eine Klassik-Note zu verpassen. Dieses Crossover ist für das Publikum mindestens genau so spannend wie für uns, weil die Leute nie wissen, was sie als Nächstes er-

wartet. Es könnten „Queen“ oder Lady Gaga sein oder „Nessun Dorma“. Wir sind da nicht dogmatisch. Wir sind ausgesprochen divers.

Das heißt, Sie orientieren sich durchaus auch an Pop-Stars?

Edwards: Freddy Mercury schätzt ich zum Beispiel sehr. Was der mit seiner Stimme macht, das ist einfach nur der helle Wahnsinn. Darüber hinaus ist er ein exzellenter Entertainer gewesen. Es gibt dieses Video, wo er bei einem Live-Auftritt in Rio bei dem Lied „Love of My Life“ die Massen dirigiert und zum Mitsingen bewegt. Das finde ich nach wie vor absolut faszinierend.

Was ist mit dem Publikum in Deutschland?

Edwards: Das Publikum in Deutschland ist schon speziell, und zwar im positiven Sinne. Die Leute sind in unse-

Was steht auf Ihrer persönlichen Rock-Pop-Klassik-Playlist gerade ganz oben?

Edwards: Bei mir sind es „Bohemian Rhapsody“ von Queen und „Bat Out of Hell“ von Meat Loaf. Und was klassische Musik angeht: Ich liebe Beethovens „Eroica“. Wobei ich allerdings eher ein Album-Typ bin. Auch auf Spotify höre ich mir statt einzelner Songs lieber Alben an.

Barclay: Bei Klassik würde ich sagen „Nessun Dorma“ gesungen von Luciano Pavarotti. Bei Rock und Pop fallen mir spontan „Dancing in the Dark“ von Bruce Springsteen und „I Will Always Love You“ von Whitney Houston ein.

Nennen Sie uns zum Abschluss doch noch ein Album, das Sie auf die berühmt-berüchtigte einsame Insel mitnehmen würden...

Edwards: Da fällt mir die Wahl nicht schwer. Denn das muss bei mir selbstverständlich „A Night at the Opera“ von Queen sein.

Barclay: Ich finde das schon schwierig und schwanken zwischen „Rumours“ von Fleetwood Mac und „Back to Black“ von Amy Winehouse.

Edwards: Höre dir so viel Musik an wie du nur kannst und sei offen für alles. Und hol dir auf jeden Fall einen guten Lehrer, der dir eine solide Technik vermittelt, bevor du richtig ernsthaft auf der Bühne loslegst.

Der Kronzeuge der Theorie – Folge 3 jetzt hören

PODCAST „Die Suche nach U 96 – das letzte Geheimnis“ und was die Experten der Bundesmarine sagen

VON JULIAN REUSCH



werden. Denn das Boot gilt als zerstört und verschrottet.

In dem Podcast recherchieren Reusch und Reimer zum Schicksal von U 96. Seit heute ist die dritte Folge auf www.NWZonline.de/podcasts und allen gängigen Podcast-

Plattformen kostenfrei zu hören.

Darin geht es um einen Mann, der die ganze Geschichte mit einer E-Mail ins Rollen gebracht hat. In der Episode wird erklärt, warum er davon überzeugt ist, dass U 96 im Wilhelmshavener Grodendamm ist. Außerdem besuchen Reusch und Reimer den Marinestützpunkt in Wilhelmshaven. Wo, wenn nicht dort, gibt es Informationen zum Schicksal von U 96? Das zumindest war ihre Annahme. Denn die Antworten der Marine sorgten für Verwunderung.

Jeden Freitag kommt eine neue Folge des Podcasts „Die

unbegrenzten Zugriff auf alle NWZonline-Inhalte und die NWZonline-App. Abonnentinnen und Abonnenten der Zeitung und des ePapers haben den entsprechenden Zugang zu NWZonline in ihrem Abonnement inkludiert. Sie haben trotz Zeitungs-Abo noch kein digitales Nutzerkonto? Dann lassen Sie sich hier kostenfrei freischalten: www.NWZonline.de/freischalten.

Mehr Infos zum Podcast unter www.NWZonline.de/U96. Zudem gibt es im Nordwest Shop einen Sonderdruck zu den geheimen Tagebüchern des letzten leitenden Ingenieurs.

KURZ NOTIERT

Uwe Meyer nominiert

CLOPPENBURG/VECHTA – Mit 100 Prozent haben die Kreisverbände Cloppenburg und Vechta der Partei „Die Linke“ jetzt den Lohner Uwe Meyer zu ihrem Direktkandidaten für die Bundestagswahl am 23. Februar gewählt. Meyer, der bereits Mitglied des Kreistags in Vechta ist, will nach eigenen Angaben für soziale Gerechtigkeit, bezahlbaren Wohnraum, gute Renten, gegen Kinderarmut und für eine nachhaltige Zukunft kämpfen.

Dorfgespräch

VARRELBUSCH – Die Dorfgemeinschaft Varrelbusch lädt alle Varrelbuscher zum nächsten Dorfgespräch ein. Dieses beginnt am Montag, 6. Januar, um 19 Uhr im Pfarrheim.

Treffen des 3. Zuges

CLOPPENBURG – Die Mitglieder des 3. Zugs im Bürgerschützenverein Cloppenburg treffen sich am Montag, 6. Januar. Beginn ist um 19 Uhr im Zuglokal „Dieters Bierstube“, Fortmannsweg 7.

Restless Legs

CLOPPENBURG – Die Selbsthilfegruppe Restless Legs, Arthrose und Polyneuropathie kommt am Dienstag, 7. Januar, 18 Uhr, im Macher-Haus, Brandstraße 5 in Cloppenburg, zusammen. Betroffene und Angehörige sind willkommen.

Alzheimer-Beratung

CLOPPENBURG – Angehörigen von Alzheimer-Kranken bietet Dorothea Starker (Alzheimer Gesellschaft Oldenburg) am kommenden Mittwoch, 8. Januar, von 8.30 bis 11.30 Uhr, im Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) am Pingel Anton 23 in Cloppenburg eine Beratung an. Sie berät zu Fragen demenzieller Entwicklungen, gibt Erklärungen zu Verhaltensweisen und Tipps, wie sich das Zusammenleben im Alltag gestalten lässt. Eine Anmeldung ist erforderlich, Termine können beim Senioren- und Pflegestützpunkt unter der Telefonnummer 04471/15872 gemacht werden.

Winterwanderung

MOLBERGEN – Der Heimatverein Molbergen lädt am Sonntag, 19. Januar, zur Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Schützenplatz in Molbergen. Von dort geht es zum Küchenstudio Peter Hertel, wo die Teilnehmer einen Einblick in die neuesten Trends bei der Küchenplanung erhalten. Danach wird nach Dwerge gewandert, wo es ein deftiges Kohlessen bei „Debbeler“ gibt. Die Heimfahrt wird gemeinsam im Bus angetreten. Eine Anmeldung bis zum 14. Januar ist im Kiebitzmarkt Molbergen unabdinglich erforderlich. Der Kostenbeitrag liegt bei 22 Euro.

Theaterfahrt

MOLBERGEN – Seine traditionelle Theaterfahrt veranstaltet der Heimatverein Molbergen am Sonntag, 16. Februar. Los geht es um 13 Uhr auf dem Schützenplatz, von dort geht es ins Theater Osnabrück. Dort wird die Operette „Ball im Savoy“ von Paul Abraham gezeigt. Eine Anmeldung im Kiebitzmarkt Molbergen, Cloppenburger Straße 11, ist bis zum 17. Januar möglich.



Die Zukunft der Sankt-Bernhard-Kirche samt Pfarrheim wird im Entwicklungskonzept für Emstekerfeld sicherlich eine wichtige Rolle spielen.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Emstekerfeld entwickelt Zukunftskonzept

ORTSENTWICKLUNG Cloppenburger Stadtteil will Plan erarbeiten – Bürger gefragt – Auch Stadt beteiligt

EMSTEKERFELD/KOP – Die Bürger in Emstekerfeld verstehen sich nicht nur als Cloppenburger, sondern immer auch als E'felder. Ortsvorsteher Heiner Kuper formuliert das so: „Emstekerfeld ist ein Ort mit Tradition und einer starken Gemeinschaft. Wir möchten sicherstellen, dass der Ort auch in Zukunft lebenswert bleibt und sich gleichzeitig an die Bedürfnisse einer modernen Gesellschaft anpasst.“ Doch schon lange ist in E'feld kein neues Baugebiet mehr entstanden. Damit fehlt der Zuzug junger Familien.

Das Konzept

Engagierte Bürger aus E'feld wollen nun mit der Stadt Cloppenburg eine fundierte Planung für die kommenden Jahre erarbeiten, die

sowohl die infrastrukturellen als auch die sozialen und kulturellen Aspekte berücksichtigt. Im Fokus stehen dabei Themen wie das Leben im Alter, die Stärkung der Willkommenskultur, die Verkehrsanbindung, die Weiterentwicklung der Ortsmitte, die Verbesserung von Freizeit- und Naherholungsangeboten sowie die Stärkung des Miteinanders aller Generationen. „Eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung fördern, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird und gleichzeitig die Identität und den Charme des Ortsteils bewahrt: Das ist die Aufgabe für das Entwicklungskonzept“, sagt der E'felder und stellvertretende Cloppenburger Bürgermeister Dr. Franz Stuke, der das Projekt koordiniert.

Pläne der Kirche

In diesem Zusammenhang können auch die Pläne der katholischen Cloppenburger Stadtgemeinde Sankt Andreas betrachtet werden, die im vergangenen September die Pläne für ihre vier Kirchen Sankt Andreas, Sankt Josef, Sankt Augustinus und eben Sankt Bernhard in Emstekerfeld vorgestellt hat. Die Sankt-Bernhard-Kirche wird wie auch andere Gotteshäuser in der Kreisstadt angesichts immer weniger Kirchenbesucher nicht mehr in dem Maße wie früher benötigt. Deshalb soll der Kirchenraum verkleinert und anderweitig genutzt werden. Im Gespräch sind Kita-Gruppen oder eine Tagespflege. Aus dem Pfarrheim könnten ein Dorfgemeinschaftshaus werden, dass es in E'feld nicht

gibt.

Bürgerbeteiligung

Im Rahmen des Stadtteil-Projekts sind mehrere Beteiligungsformate vorgesehen, bei denen die Menschen vor Ort aktiv mitwirken können. In einer Bürgerversammlung, in Workshops und über eine Umfrage können sie ihre Anliegen und Visionen einbringen. Denn „nur durch den Dialog mit der Bevölkerung können wir ein Konzept entwickeln, das den tatsächlichen Bedürfnissen entspricht“, betont Stuke. Wichtig ist den Initiatoren, alle Schritte der Entwicklungsarbeit offen und transparent zu kommunizieren, um sicherzustellen, dass alle Perspektiven und Interessen berücksichtigt werden und ein guter Austausch mit der Stadt

Cloppenburg stattfindet.

Die Partner

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein, der Stadtentwicklung Cloppenburg und Experten des Planungsbüros „regionalplan & upv p. stelzer GmbH“ umgesetzt. Nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Situation folgt eine Bürgerbeteiligung. Das fertige Ortsteil-Entwicklungskonzept wird voraussichtlich im Jahr 2026 präsentiert und soll als Grundlage für die Zukunftsplanung in Emstekerfeld dienen.

Ansprechpartner und Projektkoordinator Franz Stuke ist unter der E-Mail franz.stuke@outlook.de zu erreichen. Eine Internetseite ist geplant, Handzettel werden verteilt.

Die kleine Elaine macht in Cloppenburg den Anfang

GEBURT Neujahrbabys in allen Kreissälen des Oldenburger Münsterlandes – Mathilde in Damme die Erste

CLOPPENBURG/DAMME/VECHTA/LR – In allen Kreissälen des Oldenburger Münsterlandes sind am Neujahrstag Babys zur Welt gekommen. Als erstes Neujahrssbaby wurde die kleine Mathilde um 1.45 Uhr nachts im Dammer Krankenhaus Sankt Elisabeth geboren, das zweite Kind kam dort nur wenig später auf die Welt.

Gegen Mittag meldeten auch die Krankenhäuser in Cloppenburg und Vechta neue Erdenbürger.

Im Sankt-Josefs-Hospital Cloppenburg erblickte das erste Baby um 11.10 Uhr das Licht der Welt. Es kam auf Wunsch der Mutter als Wassergeburt in der Geburtswanne zur Welt, was nicht so oft vorkommt. Elaine Peters ist das erste Kind der Eltern Jacqueline Peters (24) und Waldemar Langlitz (26)



Im St. Josefs-Hospital Cloppenburg erblickte Elaine Peters als Neujahrssbaby das Licht der Welt. BILD: ST.-JOSEFS-HOSPITAL/STEINKAMP

aus Molbergen. Es wog bei der Geburt 3785 Gramm bei einer Größe von 54 Zentimetern.

Im Sankt Marienhospital Vechta wurde um 13.16 Uhr

das erste Kind des Jahres geboren. Levon Kantardzhyan (3650 Gramm, 50 Zentimeter) ist das zweite Kind von Khachatur Kantardzhyan (41) und



Hebammen-Studentin Josephine Lassan und Dr. Christina Evers freuen sich mit den Eltern Ala Smirnova und Khachatur Kantardzhyan (von links) über die Geburt von Levon. Auch Hebamme Johanna Ebenthal (nicht auf dem Foto) war bei der Geburt dabei. BILD: MARIENHOSPITAL/EBENTHAL

worden. Die Eltern freuen sich sehr, dass Levon als Neujahrssbaby zur Welt kam. Es wird auf der Frühchenstation versorgt.

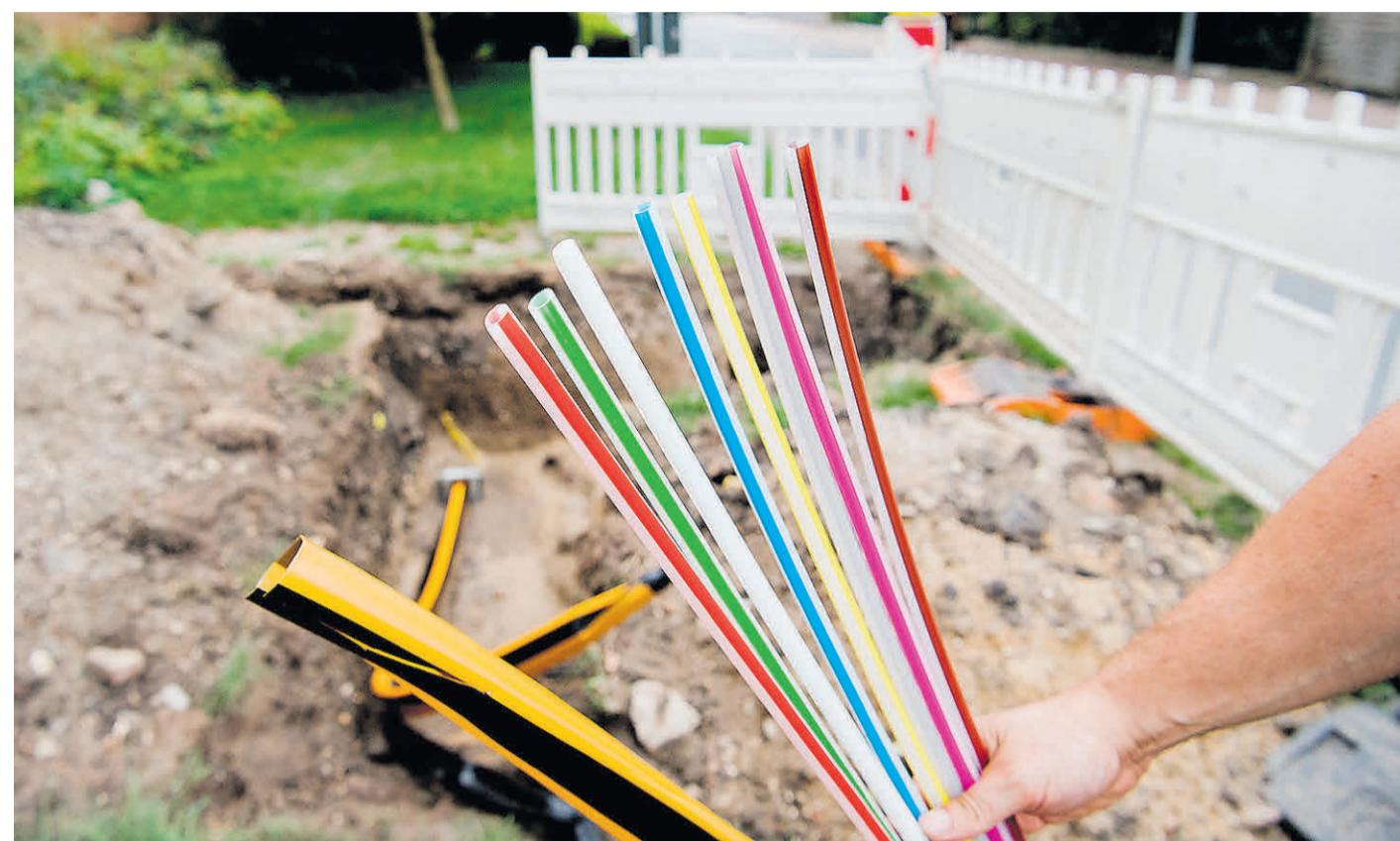
Neue Kooperation für schnelles Internet

INFRASTRUKTUR Kommunen im Landkreis Cloppenburg unterzeichnen Vereinbarung mit Glasfaser Nordwest

CLOPPENBURG/LR – Der Landkreis Cloppenburg schließt im Einvernehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine neue Kooperation mit dem Unternehmen Glasfaser Nordwest. Nach Darstellung der Kreisverwaltung sollen mit dem Vertrag der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau im Landkreis beschleunigt und die Rahmenbedingungen dafür so günstig wie möglich gestaltet werden. Zudem setzen sich die Kommunen zukünftig noch stärker dafür ein, die behördlichen Verfahren bei Genehmigungen zu beschleunigen sowie die Glasfaser Nordwest bei der Zusammenarbeit mit den Behörden zu unterstützen.

36 Ausbaugebiete

Das Gemeinschaftsunternehmen von Telekom und EWE will mindestens 1,5 Millionen Haushalte und Unternehmen im Nordwesten ans Glasfasernetz anzuschließen. Im Landkreis Cloppenburg ist Glasfaser Nordwest seit seiner Gründung im Januar 2020 aktiv und zeigt bis heute mit 36 Ausbaugebieten in zehn Kommunen ein eigenwirtschaftliches Engagement. Inzwischen ermöglicht das Unternehmen mehr als 38.000 Haushalten und Unternehmensstandorten den Zugang zum Glasfasernetz – einer digitalen Infrastruktur, die den Bürgern und Unternehmen nach Ansicht von Landrat Johann Wimberg einen echten Wohn- und Standortvorteil bringt. „Eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen und zukunftssicheren Glasfasernetzen ist für Kommunen von zentraler Bedeutung. Diese stellt einen entscheidenden Faktor für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwick-



Der Glasfaserausbau im Landkreis Cloppenburg wird weiter vorangetrieben. Dazu haben der Landkreis, die Städte und Gemeinden sowie das Unternehmen Glasfaser Nordwest eine neue Kooperationsvereinbarung geschlossen.

DPA-SYMBOLBILD: STRATENSCHULTE

lung dar und ist unerlässlich für die fortschreitende Digitalisierung sämtlicher Lebensbereiche.“

2025 weitere Orte

2024 sind im Kreis Cloppenburg mit Bevern, Elisabethfehn und Barßel-West, Markhausen und Gehlenberg, Cloppenburg-Zentrum, Scharrel und Sedelsberg sowie Petersdorf, wo zuletzt die Tiefbauarbeiten auf öffentlichem Grund mit einem Spatenstich eingeläutet wurden, neun Ausbauprojekte in den Verteilernetzbau gegangen. Mit der Ankündigung der beiden Gebiete Altenoythe und Sevelten setzt sich der Glasfaserausbau im

Landkreis Cloppenburg auch in diesem Jahr fort.

Geförderter Ausbau

Ergänzend zum eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau engagiert sich der Landkreis Cloppenburg seit Jahren auch für den geförderten Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Kontinuierlich baut er gemeinsam mit den Städten und Gemeinden das Breitbandnetz in untersorgten Gebieten unter Einbeziehung von Fördermitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen sowie unter Aufwendung erheblicher Eigenmittel von Landkreis, Städten und Gemeinden weiter aus. Bis 2025 wurden

und werden mehr als 110 Millionen Euro für circa 30.000 Adressen mit schnellem Internet im Kreisgebiet investiert.

Vorteile von Glasfaser

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, so der Landkreis, dass alte Kupferkabel langsam an ihre Grenzen kämen und dem steigenden Datenverbrauch nicht mehr gerecht würden. Die Glasfasertechnologie bietet entscheidende Vorteile: Leistungsstärke, Stabilität und Sicherheit. Bereits heute seien Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s möglich. Die Geschwindigkeit könne auch über eine große Entfernung hinweg zuverlässig

und ohne Verluste gehalten werden.

Glasfaser Nordwest

Glasfaser Nordwest baut nach eigenen Angaben zu 100 Prozent eigenwirtschaftlich und – anders als andere Marktteilnehmer – ohne Nachfragebündelung aus und bezieht keine Fördergelder von Bund, Ländern oder Kommunen. Als reiner Infrastrukturbetreiber vertreibt das Unternehmen keine eigenen Glasfaserprodukte an den Endkunden, sondern stellt sein Netz dem gesamten Telekommunikationsmarkt zu gleichen Konditionen zur Verfügung.

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

9 bis 13 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 14 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet
11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde

KINO

Schauburg Cine World
Die Heinzels – Neue Mützen, Neue Mission, 16.15 Uhr
Wicked, 16.30 Uhr
Better Man - Die Robbie Williams Story, 16.45, 19.45 Uhr
Vaiana 2, 16.45, 20 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 17 Uhr
Sonic The Hedgehog 3, 17, 18.15 Uhr
Wicked, OmU, 19.30 Uhr
Heretic, 20 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 20 Uhr
Der Spitzname, 20.30 Uhr

BÄDER

geschlossen

BÜCHEREIEN

Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

FAMILIENCHRONIK

JOHANNA ZIEMENS, geb. Reinert (94), Sevelten. Beerdigung ist im engsten Familienkreis.

HEINRICH CLOPPENBURG (89), Garrel. Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

ANNETTE THESKEN, geb. Backhaus (61), Vechta. Wortgottesdienst ist am Dienstag, 7. Januar, 15 Uhr, in der Friedhofskapelle Garrel; anschließend findet die Beisetzung statt.

HERMANN KALVELAGE (92), Garrel. Beisetzung ist im Familien- und Freundeskreis.

INGRID RECKERS, geb. Samers-

ki (88), Cloppenburg. Beerdigung ist am Montag, 6. Januar, 14.30 Uhr, auf dem St.-Andreas-Friedhof; anschließend Seelenamt in der St.-Andreas-Kirche.

AGNES RÜWE, geb. Herzog (88), Egterholz. Beerdigung ist am Montag, 6. Januar, 15 Uhr, auf dem katholischen Friedhof Emstek; anschließend Seelenamt in der Kirche.

ALFONS VARNHORN (94), Goldestdorf. Beerdigung ist am Sonnabend, 4. Januar, 9.30 Uhr, auf dem katholischen Friedhof; anschließend Seelenamt in der Kirche.

PAULA HINTZE, geb. Averdam (87), Lohne. Beerdigung ist am Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Eucharistiefeier in der St.-Gertrud-Kirche.

WILMA SIEVE, geb. Winter (75), Lohne. Wortgottesdienst ist am Dienstag, 7. Januar, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend findet die Beisetzung statt.

JOSEF FELDHAUS (78), Visbek. Beerdigung ist am Freitag, 3. Januar, 14.30 Uhr, von der katholischen Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

Garrel
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung: geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/502971

Garrel
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet

BÄDER

Garrel geschlossen

ENTSORGUNG

Garrel
Kläranlage: 13 bis 17 Uhr, Wertstoffsammelstelle

@www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Ernstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Post-Apotheke, Bahnhofstr. 16, Cloppenburg, Tel. 04471/4778

Essen
Artland-Apotheke, Hauptstr. 27, Menslage, Tel. 05437/1234

Löningen/Lastrup/Lindern
Alte Königs-Apotheke, Langenstr. 13, Löningen, Tel. 05432/92200

Vechta
8 bis 8 Uhr: Mühlens-Apotheke, Osterstraße 23, Vechta, Tel. 04441/999070

ÄRZTE

Cloppenburg/Ernstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr. 11

ZAHNÄRZTE

Kreis Vechta
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg
18 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redakçõesleistung

Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (kra) ☎ 04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta

Carsten Mensing (cam) ☎ 04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop) ☎ 04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎ 04491/9988 2901
Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Ünruh
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Löningen

7 bis 12.30 Uhr, Kurt-Schmücker-Platz: Wochenmarkt

14 bis 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Karten spielen der Senioren

KINO

LiLo Löningen

Mufasa: Der König der Löwen, 20 Uhr

Der Spitzname, 20.15 Uhr

Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 15 bis 20 Uhr

20 Uhr

BÄDER

Lastrup 16 bis 21 Uhr

Lindern

6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 17 Uhr
Familien, 17 bis 18 Uhr Springen, 20 bis 20.45 Uhr Erwachsene

Löningen

15 bis 20 Uhr

@<a href="http://www.nwzonline.de/term

Zum Glück nur wenige Schweine im Stall

FEUERWEHR Gebäude in Halen abgebrannt – 750.000 Euro Schaden – Emsteker mit arbeitsreichem Neujahrstag

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

HALEN/EMSTEK – Mit sieben Einsätzen hat die Freiwillige Feuerwehr Emstek am Neujahrstag Schwerstarbeit geleistet. Zusammen mit den Feuerwehren aus Cloppenburg und Cappeln rückten die Emsteker gegen 20 Uhr an den Heideweg in Halen aus. Dort ging ein Schweinemaststall in Flammen auf. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 750.000 Euro. Die Brandursache steht noch nicht fest.

„Meine Nachbarn an der Bremer Straße hatten mich auf den Feuerschein aufmerksam gemacht“, berichtet Emsteks Gemeindebrandmeister Reinhard Vaske. „Trotz der Dunkelheit war auch die starke Rauchentwicklung zu erkennen.“ Er habe sofort bei der Großleitstelle angerufen, wo bereits ein weiterer Anruf wegen des Brandes eingegangen war. Alarmiert wurde die Feuerwehr per Sirenenalarm.

100 Feuerwehrleute

Der Brand hatte sich schnell ausgebreitet. Die Emsteker waren mit 50 Feuerwehrleuten im Einsatz, die Cloppenburger und Cappeler zusammen ebenfalls mit etwa 50. Sie konnten aus zweierlei Gründen nur von außen löschen – einerseits wegen der Statik der Holzbinderkonstruktion, andererseits wegen der PV-Anlage auf dem Dach. „Mit unseren Strahlrohren waren wir aber weit genug entfernt, sodass keine Gefahr hinsichtlich elektrischer Spannung bestand“, erklärt der Gemeindebrandmeister. Die EWE sei ebenfalls am Einsatzort gewesen.



Ein Schweinemaststall am Heideweg in Halen ist am Neujahrstag abgebrannt.
BILD: TOBIAS ZIBERT/FEUERWEHR

Schweine nicht verendet

Weitere Einsätze

Normalerweise stehen laut Vaske 1200 Schweine in dem Maststall. Weil er aber verkauft werde, seien nur wenige Tiere im hinteren, abgetrennten Teil gewesen. „Wegen des Rauchs im Stall waren wir zunächst davon ausgegangen, dass die 16 Schweine verendet sind, doch das war nicht der Fall“, so der Gemeindebrandmeister. Der hintere Anbau sei rauchfrei gewesen, sodass die Tiere gerettet werden konnten. Die schlachtreifen Schweine seien am Donnerstag zum Schlachthof gebracht worden.

Im Gegensatz zum abgebrannten Stall war die Mastanlage auf der anderen Seite des Heidewegs mit Hunderten Schweinen voll belegt. „Der Wind von Westen stand günstig für uns. So kam es nicht zum Funkenflug“, berichtete Vaske. Die Eigentümer des Schweinemaststalls seien von Mitgliedern der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) betreut worden. Um 23.20 Uhr war der Feuerwehreinsatz beendet.

Räuber verletzen Vechtaer (38)

POLIZEI Opfer war am Abend mit seinem Hund unterwegs

VON CARSTEN MENSING

VECHTA/CLOPPENBURG/BAKUM/LÖNINGEN – Unbekannte Räuber haben bereits am Montag einen 38-Jährigen in Vechta schwer verletzt. Nach Polizeiangaben von Donnerstag war der Vechtaer zwischen 23 und 23.30 Uhr mit seinem Hund zu Fuß in einem Park nahe der Schollagestraße unterwegs, als er dort von mehreren Personen auf Geld angesprochen wurde. Als das Opfer eine Herausgabe verneinte, gingen sie ihn körperlich an. Der 38-Jährige wurde in ein Krankenhaus transportiert. Diebesgut wurde nicht erlangt. Eine Personenbeschreibung liegt nicht vor. Hinweise nimmt die Polizei Vechta (Tel. 04441/943-0) entgegen.

■ Sieben Menschen wurden bei einem Unfall am Neujahrstag auf der Autobahn 1 in Höhe Bakum leicht verletzt. Zudem entstand ein Sachschaden von 24.000 Euro. Gegen 7.30 Uhr befuhrt eine 26-jähri-

ge Autofahrerin aus Schweden mit ihrem Van den mittleren Fahrstreifen in Richtung Hamburg. Ihr folgte ein dunkler SUV, der in Höhe des Parkplatzes Bakumer Wiesen auf das Heck des Vans auffuhr. Die 26-Jährige geriet nach dem Aufprall ins Schleudern, prallte in die mittleren Schutzplanken und kam quer zur Fahrbahn auf dem Seiten- und rechten Fahrstreifen zum Stillstand. Die Fahrerin, zwei Mitfahrer im Alter von 27 und 36 Jahren sowie drei Kinder zwischen fünf und acht Jahren erlitten leichte Verletzungen. Sie wurden mit Rettungswagen in Krankenhäuser gefahren.

Auch der SUV kollidierte mit den mittleren Schutzplanken und kam hier zum Stillstand. Am Fahrzeug wurde ein alkoholisierte 35-jähriger Cloppenburger angetroffen, der ebenfalls leichte Verletzungen aufwies. Er gab an, seine 31-jährige Lebensgefährtin aus Osnabrück habe den Verkehrsunfall verursacht und sich an-

schließend vom Unfallort entfernt. Sie wurde später an ihrer Wohnanschrift angetroffen, war ebenfalls alkoholisiert und räumte ein, mit dem SUV gefahren zu sein. Verletzungen wies die 31-Jährige keine auf.

Die beiden Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die A 1 in Richtung Hamburg musste bis 9 Uhr gesperrt werden. Weitere Zeugen mögen sich bei der Autobahnpolizei unter Tel. 04435/9316-115 melden.

■ Ein unbekannter Täter hat am Neujahrstag zwischen 0.30 und 11.20 Uhr einen Renault Twingo beschädigt, welcher an der Rostocker Straße in Lünen auf einer Hofeinfahrt abgestellt war. Der Schaden wurde auf 700 Euro geschätzt. Der Unbekannte zerstörte das Beifahrerfenster, auf der Front- und Heckscheibe fanden sich Glasverbrennungen. Hinweise nimmt die Polizei Lünen (Tel. 05432/80384-0) entgegen.

MEGA - EVENT

125

Zurbrüggen Familien-Historie*

JAHRE

EXKLUSIV VON FR. 03.01. BIS SA. 18.01.2025

MEGA-Möbel-Rabatt

50%

auf fast ALLES

EXKLUSIV VON FR. 03.01. BIS SA. 11.01.2025

Boutique-Aktion

25%

AUF FAST ALLES WAS IN DIE ZURBRÜGGEN-TASCHE PASST

AUCH AUF UNSERE TOP-MARKEN:

JOOP! Villeroy & Boch BALLARINI 1889 Silit ZWILLING LEONARDO MF viele mehr

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH
59423 Unna, Hans-Böckler-Str. 4

LATE NIGHT SHOPPING
BIS 20.00 UHR GEÖFFNET

JANUAR
3.
FREITAG

zurbrüggen
www.zurbrueggen.de

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH, 27755 Delmenhorst, Seestr. 7, Tel. 04221/920-920
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 10.00-19.00 Uhr

* 1900 Gründung einer Tischlerei in Oelde durch Franz Zurbrüggen senior (1. Generation). 1) Gilt für alle gekennzeichneten Artikel „Stammkunden-Vorteil“. Basis für den Möbel-Rabatt ist der ausgewiesene UVP bzw. Zurbrüggen-Listenpreis. Gilt auch in unserem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gilt nur für Neukäufe. Gilt nicht für Artikel aus dem Z2-Mitnahmemarkt. 8) Aktion gilt auf alle Fachsortimente aus unseren Boutique-Fachmärkten im genannten Aktionszeitraum. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gilt nur für Neukäufe und lagernde Ware. Gilt nicht auf Bücher und Gutscheinkarten. Ausgenommen sind Artikel der Marken KitchenAid und Le Creuset. Gilt nicht auf Elektroartikel.



Fußball: Staffeltag soll die Entscheidung bringen

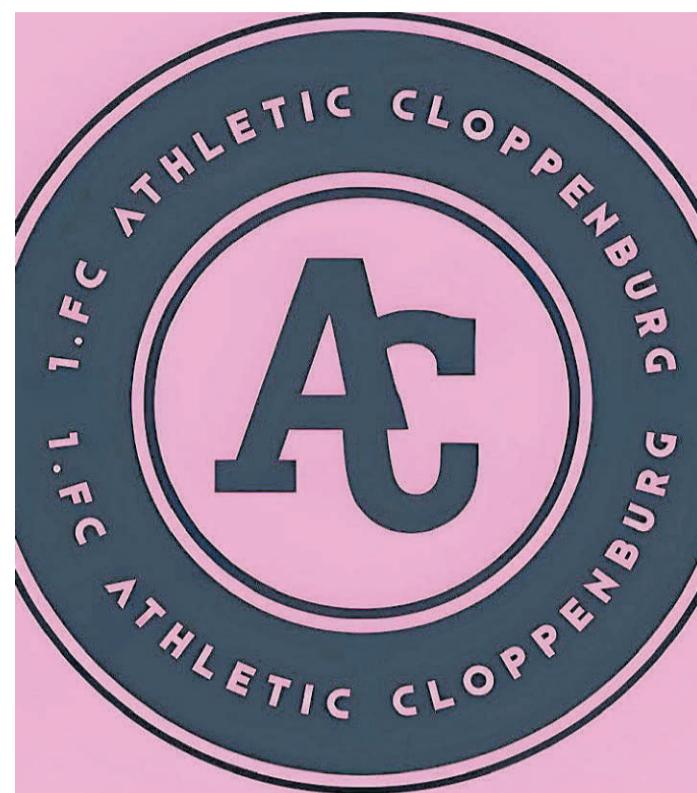
SITZUNG Clubs aus dem Landkreis Cloppenburg stimmen über Ligenzugehörigkeit vom 1. FC Athletic Cloppenburg ab

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Der Spielausschussvorsitzende des Niedersächsischen Fußballverbandes im Landkreis Cloppenburg, Manfred Südbeck, hat die Vereine der Kreisliga und I. Kreisklasse zu einem gesonderten Staffeltag ins Vereinsheim des SV Bösel eingeladen. Der Staffeltag wird am Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr, angepfiffen. Der Grund der Sondersitzung ist der 1. FC Athletic Cloppenburg, der vor Kurzem einen schriftlichen Antrag auf Aufnahme in die 1. Kreisklasse zur Saison 2025/2026 gestellt hat.

Clubs entscheiden

Die Entscheidung ob der 1. FC Athletic Cloppenburg in der I. Kreisklasse oder der III. Kreisklasse startet, sollen nun die betroffenen Vereine treffen. Südbeck betonte in einem Schreiben an die Clubs, dass die Mannschaften der II. Kreisklasse, Staffel I, und der III. Kreisklasse, Staffel I, nicht davon betroffen seien, weil eine höhere Eingliederung als in



Der 1. FC Athletic Cloppenburg sorgt für reichlich Gesprächsstoff in der hiesigen Fußballszenne

BILD: 1. FC ATHLETIC CLOPPENBURG

der III. Kreisklasse, Staffel I, für sie keinen Nachteil bedeutet. „Der Kreisspielausschuss wird

die Entscheidung der Vereine (einfache Mehrheit) umsetzen“, schreibt Südbeck. Süd-

beck unterstützt den Antrag des 1. FC Athletic Cloppenburg und lieferte auch gleich seine Gründe mit.

In seinem ersten Argumentationspunkt heißt es: „In Cloppenburg haben wir ein Fußballstadion in dem aktuell kein Herrenfußball gespielt wird. Auch wenn der Cloppenburger FC zur nächsten Saison erstmalig eine Herrenmannschaft melden will, sehe ich aktuell keine Perspektiven bei unseren Stammvereinen im Stadtgebiet Cloppenburg für höherklassigen Fußball auf Verbandsebene.“

In seinem zweiten Punkt bezieht er sich auf die Jugendarbeit im Kreis Cloppenburg: „Die A-Jugend des JFV Cloppenburg spielt zum Beispiel in der Niedersachsenliga. Überdurchschnittlich talentierte Jugendliche haben aktuell keine Möglichkeit nach der A-Jugend auf Verbandsebene im Kreis Cloppenburg Fußball zu spielen.“ Es werden also Spieler ausgebildet, die anschließend in den Nachbarkreisen Fußball spielen, so Südbeck weiter.

Zwei Varianten

So, oder so: In Sachen Ligenzugehörigkeit gibt es für den 1. FC Athletic Cloppenburg nur zwei Varianten. Der Verein startet in der III. Kreisklasse, Staffel I, oder er legt in der I. Kreisklasse los. Sollte Letzteres der Fall sein, wird die Sollzahl der Liga in der Saison 2025/2026 auf 16 erhöht. Der Auf- und Abstieg wird in der Ausschreibung zur jeden Saison geregelt. „Damit die Vereine der 1. Kreisklasse keinen Nachteil haben, können wir in die Ausschreibung für die neue Saison aufnehmen, dass es trotzdem nur 2 Absteiger gibt und sofern der Verein Athletic Cloppenburg einen Aufstiegsplatz besetzt, die nachfolgende Mannschaft auch mit aufsteigt“, teilte Südbeck den Vereinen in dem Schreiben mit.

In diesem Fall würde die Sollzahl in der darauf folgenden Saison 2026/2027 wieder 15 betragen und die Sollzahl der Kreisliga auf 16 erhöht, so Südbeck weiter. „Hierzu würden wir dann dort eine Rege-



Kreisspielausschussvorsitzender Manfred Südbeck

BILD: STEFFEN SZEPANSKI

lung aufnehmen, dass es maximal 2 Absteiger aus der Kreisliga wegen eines eventuellen Aufstiegs des 1. FC Athletic Cloppenburg geben würden“, heißt es weiter in dem Anschreiben von Südbeck an die betreffenden Clubs. Abschließend schreibt er: „Sonderregelungen in der Ausschreibung zum Aufstieg in die Bezirksliga IV sind in der Kreisliga nicht möglich, da hier die Vorgaben des NVF Bezirkes Weser-Ems maßgeblich sind.“ Südbeck bot den Clubs auch an, Jonathan Feruzi zum Staffeltag einzuladen. Feruzi ist der Vorsitzende vom 1. FC Athletic Cloppenburg.

Lässt in Emstek auch der SV Bevern mal Federn?

HALLENFUßBALL Landesligist geht nach vier Siegen in letzten fünf Turnieren als Favorit in Wessendorf-Cup

VON STEFFEN SZEPANSKI

EMSTEK – Der englische Ex-Nationalspieler und Fußball-Fernseh-Experte Gary Lineker würde diese Bilanz wahrscheinlich so kommentieren: „Beim Wessendorf-Cup jagen acht Teams dem Ball hinterher, und am Ende gewinnen immer die Beverner.“ Obwohl die Ligenzugehörigkeit in der Halle bekanntlich nicht allzu viel aussagen muss, hat der als Landesligist besonders hoch spielende SVB bei vier der letzten fünf Austragungen des beliebten Hallenfußball-Turniers des SV Emstek triumphiert. Da ist es kein Wunder, dass Björn Klausing vom Organisations-Team vor dem 30. Turnier des SVE an diesem Sonntag ab 14 Uhr in der Dreifeldsporthalle an der Ostlandstraße die Beverner zu Favoriten erklärt. „Wir sind sehr dankbar, dass sie dieses Turnier immer wieder aufwerten“, sagt der Torwart mit Trainer-Erfahrung.

Bei aller Wertschätzung für das Team aus der Gemeinde



Der SV Bevern hat das Turnier im Vorjahr dominiert. Lennart Blömer (stehend, links) erzielte neun Tore.

BILD: STEFFEN SZEPANSKI

Essen würde es die Emsteker aber wohl schon freuen, ließe der SV Bevern diesmal Federn. Im Vorjahr hatte der SVB das Turnier schließlich nicht nur gewonnen, sondern regelrecht dominiert: 25 Tore in fünf Spielen erzielte der Landesligist – auch weil er das Endspiel gegen BW Langförden mit sage und schreibe 7:0 für sich entschied.

Auf Überraschungen dürften die Emsteker aber nicht nur der Spannung wegen hoffen. Sie würden nur allzu gerne das eigene Turnier gewin-

nen, waren sie doch zuletzt immer mal wieder nah dran. Zweimal Zweiter und einmal Dritter waren sie bei den letzten fünf Austragungen des Wessendorf-Cups, der 2021 und 2022 wegen der Coronapandemie pausieren musste, geworden.

SVE diesmal Außenseiter

Allerdings sind die Emsteker nach ihrem Abstieg in die I. Kreisklasse das am niedrigsten spielende Team aller Teilnehmer. Aber das muss ja in

der Halle nichts heißen, und vielleicht macht es der Gastgeber ja wie einst der kroatische Tennisstar Goran Ivanisevic. Der war jahrelang als Teil der Top Ten der Weltrangliste und Rasenspezialist mit dem FAVORITENSTATUS in Wimbledon angetreten, aber immer wieder gescheitert – alleine dreimal im Finale. Als er dann 2001 in der Weltrangliste weit abgerutscht war und wohl keiner mehr damit rechnete, gewann er dann doch noch den Rasenklassiker.

Um den Hallenboden-Klassiker in Emstek zu gewinnen, müsste der SVE allerdings ebenfalls sehr stark aufspielen. Hat Moritz Bornhorst aus dem Orga-Team doch wieder ein tolles Teilnehmerfeld zusammengestellt, wobei trotz des „runden Geburtstags“, der 30. Austragung, voll auf Regionalität gesetzt worden ist. So trifft der SVE in Gruppe B auf die Bezirksligisten FC Lastrup und SV Hötinghausen sowie auf Kreisligist SV Cappeln, der gerade erst beim Turnier der

Sportfreunde Sevelten den Siegerpokal in die Luft gestemmt hat.

SVM und TuS eröffnen

Das Eröffnungsspiel ab 14 Uhr bestreiten die Bezirksligisten SV Molbergen und TuS Emstekerfeld. Diese bilden zusammen mit dem schon genannten Favoriten SV Bevern und dem Kreisliga-Tabellenvorführer SV Bethen Gruppe A.

Das erste Halbfinale ist auf 16.56 Uhr und das Endspiel auf 17.38 Uhr angesetzt. Ob darin wieder der SV Bevern stehen wird? Seinen berühmten Spruch, dass im Fußball immer die Deutschen gewinnen, hat Lineker ja während der WM in Katar mit „wenn sie die Gruppenphase überstehen“ ergänzt. Da könnte also durchaus auch mal für den SVB früh Schluss sein. So richtig vorstellen kann sich das zwar wahrscheinlich kaum jemand, aber das war ja vor dem Vorrunden-Scheitern der DFB-Elf in Russland und Katar auch so...

MEHRERE TURNIERE

Die Emsteker organisieren wieder gleich mehrere Turniere. Mehr als 110 Mannschaften sind laut Björn Klausing vom Organisations-Team des Wessendorf-Cups dabei. So spielen an diesem Freitag zwischen 12 und 18 Uhr D-Junioren sowie ab 18.30 Uhr A-Junioren in der Dreifeldsporthalle.

Am Samstag sind zwischen 9 und 12.30 Uhr die jüngeren G-Junioren und zwischen 13.30 und 17 Uhr die älteren G-Junioren im Funino auf Torejagd. Die E-Junioren spielen Sonntag zwischen 9 und 12.30 Uhr.

Ein weiterer Höhepunkt ist am Samstag ab 18.30 Uhr der Cross-Cup der Herren mit den Teams FC Lastrup II, BW Galgenmoor, SV Cappeln II, VfL Oythe III (alle Gruppe A) sowie FSC Drantum, SV Nikolausdorf, SV Hötinghausen II und SV Emstek II (alle in der Gruppe B).

Interesse schnellt wie Aktive in die Höhe

STABHOCHSPRUNG Tolle Leistungen bei Wettkämpfen in TVC-Halle – Weitere AG

VON STEFFEN SZEPANSKI

CLOPPENBURG – Normalerweise läuft es ja so: Der Sohn beobachtet, was der Vater so macht – und eift ihm schließlich nach. Es geht aber auch anders herum: Evgeni Ruhl hat sich angeschaut, wie viel Spaß sein Sohn Noah am Stabholzspringen hat und ist nun auch dabei. Und so konnte sich dann der Sohn bei den Wettkämpfen in der TVC-Halle an der Cloppenburger Schulstraße in den letzten Dezember-Tagen nach seinem Sieg in der

Altersklasse M14 anhören, wie viel Talent doch sein Vater (Männer 40) habe. „Er trainiert erst seit zwei Monaten und hat dank seines herausragenden Talentes schon 2,74 Meter übersprungen“, zeigte sich Trainer Dr. Steffen Kosian begeistert.

Trainingsgruppe wächst

So ungewöhnlich diese Vater-Sohn-Geschichte auch sein mag, so normal ist es dank Kosian inzwischen, dass Bewohner des Landkreises Cloppen-

burg das eher exotische und komplexe Stabholzspringen als ihre Lieblings-Sportart bezeichnen. 30 Aktive hat er inzwischen in seiner Trainingsgruppe, hinzu kommen die von ihm betreuten Stabholzspring-Arbeitsgemeinschaften am Clemens-August-Gymnasium und an der Liebfrauenschule in Cloppenburg. Da das Interesse immer größere Höhen erreicht, wird es demnächst auch an der Oberschule Garrel eine solche AG geben. Zudem plant das Copernicus-Gymnasium Löningen eine

Zusammenarbeit mit Kosian.

Neue Bestleistungen

Da ist es kein Wunder, dass trotz Urlaubszeit auch in der TVC-Halle „zwischen den Jahren“ jede Menge losgewesen ist. So wurden viele neue Bestleistungen aufgestellt, zum Beispiel von Christoph Abel (3,34 m), Noah Jahn (3,64 m, beide TV Cloppenburg) sowie Jannis Witten (BV Garrel, 3,60 m). Die erst 13-jährige Rieke Moorkamp (BV Garrel) überquerte zur Freude Kosians 2,54



Dr. Steffen Kosian (links) freute sich besonders über die Leistungen der zehnjährigen Ella Saß (mit Pokal).

BILD: PRIVAT

m. Zudem schaffte Paula Meyer (TVC, U18) nach einem Dreivierteljahr krankheitsbedingter Pause und trotz verkürzten Anlaufs gleich wieder 2,64 m.

Den Pokal für die größte Verbesserung seit dem letzten Wettkampf sicherte sich derweil die jüngste Teilnehmerin,

die zehnjährige Ella Saß (2,00 m, TVC). Ihre Verbesserung von mehr als 40 Zentimetern ist ähnlich groß wie der Altersunterschied zwischen einzelnen Aktiven. Der Stabholzspring wird im Kreis Cloppenburg offenbar unabhängig vom Alter immer beliebter...

Gartendenkmal mit Seltenheitswert

HISTORIE Grünanlage Schleusenstraße erhält Schutzstatus – Früher war hier der Hunte-Ems-Kanal

OLDENBURG/LR – Fast 460 Meter lang ist dieses Oldenburger Gartendenkmal: Die parallel zur Schleusenstraße verlaufende Grünanlage verbindet den Westfalendamm mit der Elisabethstraße. Aufgrund ihrer historischen Bedeutung wurde sie in den Denkmalatlas des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege aufgenommen.

Was erkennbar ist

Die Anlage besitzt Seltenheitswert – obwohl sie in den 1930er Jahren als formal gestalteter öffentlicher Grünenraum angelegt wurde. Denn in Niedersachsen sind viele Gartenanlagen aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen durch Umgestaltungen oder Zerstörung nicht mehr vorhanden. Zwar hat es auch an der Schleusenstraße im Laufe der Jahre einige Veränderungen gegeben und auch einigen Gehölzen ist ihr Alter deutlich anzusehen, dennoch können immer noch gut die ursprünglichen Gestaltungsabsichten und die Qualität der Anlage erkannt werden.

Die prägenden Gestaltungselemente, wie das gradlinige Wegesystem, die Gliederung in offene Rasenplätze und Sitzplätze mit Beetanlagen sowie die typische Gehölzverwendung und die Ausstattung mit Skulpturen sind noch immer deutlich erkennbar.

Aus diesem Grund sollte diese Grünanlage langfristig für die Öffentlichkeit erhalten werden, so dass sie am 15. Juni 2023 in die Liste der niedersächsischen Gartendenkmäler aufgenommen wurde. Seit September 2024 zeigen zudem Plaketten an den Eingängen der Grünanlage den neuen Status als Gartendenkmal.



Aus der Anfangszeit: So sah die Grünanlage an der Schleusenstraße um 1937 mit neu gepflanzten Gehölzen aus.

BILD: STADTMUSEUM OLDENBURG



Aus heutiger Sicht: Frühjahrsblüher leuchten im Rasen der Grünanlage.

BILD: STADT OLDENBURG



Die neue Plakette am Eingang zeigt den Status als Gartendenkmal.

BILD: STADT OLDENBURG



Die alte Schleuse mit den Torfschuppen des Hunte-Ems-Kanals.

BILD: STADTMUSEUM OLDENBURG

Was verschwunden ist

In früheren Zeiten verlief im Bereich der heutigen Grünanlage der Hunte-Ems-Kanal mit einer Schleuse und angrenzenden Schuppen zur Lagerung des angelieferten Torfes aus der Umgebung. Mit der Eröffnung des ersten Teilstücks des größeren Küstenkanals 1927 wurde der Hunte-Ems-Kanal mit seiner kleinen Schleuse überflüssig. Somit wurde er 1928 verfüllt und die Torfschuppen und Holzbrü-

cken über den Kanal abgebrochen. Um 1932 – der genaue Zeitpunkt lässt sich nicht feststellen – wurde schließlich auf dem verfüllten Kanal eine repräsentative öffentliche Grünanlage hergestellt.

Die Grünanlage sollte als eine Art grüner Stadtplatz für die Bürgerinnen und Bürger als Naherholungsfläche dienen. Dabei wurde sie in ein System aus vernetzten Grünzügen eingebunden, welches über den Schlossgarten, entlang der Mühlenhunte sowie

der Hausbäke aus der Innenstadt in die umgebende Landschaft des Vorortes Eversten führte. Zudem hat sich die Grünanlage Schleusenstraße als prägendes Element des Stadtquartiers entwickelt.

Was geschützt wird

Das Gartendenkmal der Grünanlage in der Schleusenstraße ergänzt eine ganze Reihe von historischen und unter Denkmalschutz stehenden Garten- und Grünanla-

gen im Stadtgebiet Oldenburg. Neben dem direkt angrenzenden Schlossgarten und dem Eversten Holz sind für die Innenstadt besonders die Wallanlagen mit dem Cäcilienplatz sowie die Ofener Straße mit dem Verlauf der Haaren zu nennen. Daneben gibt es weitere denkmalgeschützte Anlagen wie den Gertruden-Kirchhof, die Grünanlagen am PFL, der Anton-J-Becker-Park sowie einige kleinere, teils auch private Anlagen.

Mehrere Schwerverletzte durch Böller und Raketen

SILVESTER Polizei sucht Zeugen und ermittelt wegen des Verdachts der schweren Körerverletzung

VON CORINNA TONNER

OLDENBURG – Aus Sicht von Polizei und Feuerwehr ist Silvester im Großen und Ganzen so verlaufen, wie auch in den Jahren zuvor. Beide Institutionen hatten schon Neujahr eine recht unspektakuläre Bilanz gezogen. Und dem schlossen sich auch die Kliniken an – allerdings gibt es auch Ausnahmen.

„Aus Sicht unseres Notfallzentrums hatten wir keine Fälle, die über das übliche Maß hinausgingen“, teilt das Klinikum Oldenburg mit. Auch Christian Goldmann, Sprecher des Evangelischen Krankenhauses, erklärt: „Im Großen und Ganzen war es eine ruhige Nacht.“ Allerdings macht er eine Einschränkung: „Es gab einen schweren Fall, eine Verlegung aus dem Krankenhaus Vechta spätabends am 31. Dezember.“

Patient aus Vechta in Oldenburg

Der mittelalte Patient habe

lebensgefährliche Verletzungen am Arm und am Oberkörper gehabt. „Offenbar war hier ein selbstgebastelter Böller der Auslöser für die Verletzung“, so Goldmann. Vermutlich würden solche Böller gebaut, um lautere Explosionen zu produzieren. Derzeit liege der Mann noch auf der Intensivstation, weil er immer noch in Lebensgefahr schwelt und die Ärzte gleichzeitig auch um die Erhaltung seines Armes kämpfen.

Keine mutwilligen Angriffe

Stefan Thate, Leiter des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr, berichtet von 51 Rettungsdiensteinsätzen: „Dabei hatten wir drei Einsätze mit schweren Verletzungen. Davon musste ein Patient aufgrund einer schweren Brandverletzung in eine Spezialklinik nach Bremen verlegt werden.“ Das ist aus seiner Sicht die traurige Realität zu Silvester. Allerdings können Thate und seine Kollegen auch eine



In der Nacht des Jahreswechsels hatte der Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr 51 Einsätze.

SYMBOLBILD: SASCHA STÜBER

positive Beobachtung verzeichnen: „Wir haben in diesem Jahr keine Hinweise auf mutwillige Angriffe auf Rettungskräfte.“ Das gilt auch für die 13 Brändeinsätze der

Feuerwehr.

Zeugenauftrag nach Gesichtsverletzungen

Über zwei erst nachträglich

angezeigte Fälle berichtete die Polizei am Donnerstag. Unmittelbar nach Mitternacht in der Neujahrsnacht sei es demnach zu zwei Fällen gekommen, bei denen ein 28-Jähriger und ein 21-Jähriger durch Feuerwerkskörper im Gesicht getroffen wurden. Der erste Fall ereignete sich in der Carl-Friedrich-Gauß-Straße auf Höhe der von-Schrenk-Straße. Obwohl der Verletzte sofort in eine Spezialklinik gebracht wurde, konnte das Augenlicht auf einem Auge nicht erhalten werden. Der zweite Fall wurde von der Donnerschweier Straße aus dem Bereich der Willemerstraße gemeldet. Auch hier sei noch nicht klar, ob das Augenlicht erhalten werden kann.

In beiden Fällen ermittelt die Polizei unter anderem wegen des Verdachts der schweren Körerverletzung und des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz. Der Zentrale Kriminaldienst bittet mögliche Zeugen, sich dringend bei der Polizei unter Telefon 041/7904115 zu melden.

KURZ NOTIERT

Sanierungsbeirat tagt

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats Kreyenbrück-Nord findet am Donnerstag, 9. Januar, ab 19 Uhr im Pfarrheim St. Michael, Klingenbergstraße 20, statt. Interessierte sind eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte zum Yezidiischen Forum, zum Sportpark und zur Verbindungsstraße Cloppenburger Straße/An den Voßbergen (Elise-Troschel-Straße). Außerdem geht es um die weitere Finanz- und Maßnahmenplanung. Weitere Informationen zum Sanierungsgebiet Kreyenbrück-Nord gibt es unter www.oldenburg.de/kn

Bibliotheksführung

Zu einer allgemeinen Bibliotheksführung lädt die Landesbibliothek Oldenburg am Pferdemarkt für Dienstag, 7. Januar, 16 Uhr, ein. Hier bekommt man einen Überblick über die Arbeitsmöglichkeiten im Lern- und Informationszentrum (LIZ), Tipps im Umgang mit dem Online-Katalog ORBI-Splus und darf hinter die Kulissen blicken. Die Führung ist kostenfrei.

Vortrag von Naber

Unter dem Motto „Laut sein für die Demokratie“ hält Landtagspräsidentin Hanna Naber am Donnerstag, 9. Januar, von 18 bis 20 Uhr im PFL, Peterstraße 3, einen Vortrag. Eingeladen vom Inforum, berichtet die SPD-Politikerin über ihren Alltag und neue Perspektiven seit ihrer Wahl zur Landtagspräsidentin. Zudem thematisiert sie die Herausforderungen der Demokratie, den Druck durch Rechtsextreme und populistische Debatten sowie die Rolle der Parlamente als Herzammer der Demokratie. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Transkulturelles Format

Nach einer Pause findet am Freitag, 10. Januar, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr wieder der Mini-Diwan – Das transkulturelle Kinderformat im Landesmuseum Natur und Mensch, Damm 38-46, statt. Hier können Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren zusammenkommen, erzählen, lesen und kreativ sein. Es geht um Themen rund um den Menschen, seine Umwelt und das transkulturelle Leben. Der Mini-Diwan findet dann wieder regelmäßig immer am 2. und 4. Freitag im Monat statt (ausgenommen sind Feiertage und Schulferien); ohne Anmeldung.

Jazz-Konzert

Am Samstag, 11. Januar, findet ab 20 Uhr im Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Straße 13, das Konzert „Jazz Heroes – The Music Of Stan Getz And Chet Baker“ statt. Unter dem Motto „Just Friends“ präsentieren die Solisten Raimund Moritz (Saxophon) und Benny Brown (Trompete) gemeinsam mit einer hochkarätigen Rhythmusgruppe die Musik der Jazz-Legenden. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro. Karten können bereits online reserviert werden auf der Internetseite: www.wilhelm13.de

ENNEA

E	U	H
I	H	A
B	N	C

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Bahn = 4, Haube = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BIER - BLITZ - CHEN - CHOR - FAS - FLA - GAENG - GEIS - HOCH - KIR - LICH - LOS - MER - NIGS - PLAT - SCHE - SOM - SUNGS - TE - TEN - TENS - TES - TOR - WE - ZU

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und zehnte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - ein Sprichwort nennen.

1. Gefäß für alkohol. Getränke 5. zumindest

2. aufgeschlossen 6. Sängergruppe

3. plötzlicher Einfall 7. heißeste Zeit des Jahres

4. Teil des Kaffeegeschirrs 8. konsterniert, bestürzt

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

CEH ILS	AINR	ACOR	GHHU	EGW
►	▼	▼	▼	
EGORU				Rätsellösung
AGR				■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
AHN				■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Die Komplimente, die man Ihnen heute macht, werden Sie anspornen, vorauszudenken. Befreien Sie sich von Vorstellungen, die Sie daran hindern. Mit Ehrgeiz geht es im Beruf erfolgreich weiter.

STIER 21.04. - 20.05.
Versuchen Sie heute auf alle Fälle, Ihre Privatangelegenheiten zu regeln. Denn schon am morgigen Tag dürften Sie nicht mehr so recht dazu kommen, weil beruflich Arbeit auf Sie wartet.

ZWILLING 21.05. - 21.06.
Eine seit geraumer Zeit erwarte Nachricht könnte nun eintreffen. Denkbar ist, dass sie sogar noch besser ist, als Sie ursprünglich gedacht hatten. Dies wäre ein Grund zur Freude.

KREBS 22.06. - 22.07.
Überprüfen Sie bestimmte schriftliche Mitteilungen gründlich, damit Ihnen nichts entgeht und später niemand darauf herumreiten kann, Sie hätten es gewusst und nichts dagegen getan.

LÖWE 23.07. - 23.08.
Sofern Sie an sich halten und nicht zu übermütig werden, wird der Tag hervorragend für Sie verlaufen. Ihr Organisationstalent kommt somit jetzt ein weiteres Mal vorrefflich zum Zuge.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Sie stehen heute gehörig unter Stress, da tatsächlich jeder etwas von Ihnen wissen oder haben möchte. Tun Sie am Abend dieses anstrengenden Tages etwas, nach dem Ihr Sinn steht!

WAAGE 24.09. - 23.10.
Sie selbst wissen natürlich, was Sie können. Dass man Ihnen nicht so viel zutraut, ist für Sie nur von Vorteil! Also glänzen Sie heute, und versetzen Sie alle Zweifler gebührend in Erstaunen.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Noch erscheint Ihnen Ihr Privatleben etwas komplizierter als im Normalfall, aber es liegt natürlich an dem Tempo, dass das Schicksal Ihnen momentan aufzwingt. Dies ändert sich alsbald!

SCHÜTZ 23.11. - 21.12.
Sie haben zwar inzwischen freie Bahn, sollten aber genau überlegen, in welcher Form es nun zu handeln gilt. Nur ein kleiner Fehler könnte Ihren Plan nämlich schon zum Scheitern bringen.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Es gibt eine Zwangspause, bei der Sie aber bitte nicht die Geduld verlieren sollten. Wenn es in Kürze weitergeht, müssen Sie vorbereitet sein, um den Fortgang möglichst nicht zu verpassen.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Dem Mutigen gehört die Welt, und das gilt jetzt auch für Sie. Riskieren Sie getrost etwas mehr als sonst, weil Ihre Sterne gut stehen. Für Herzensdinge trifft das sogar besonders zu!

FISCHE 20.02. - 20.03.
Sie reden zwar nicht direkt am Thema vorbei, aber den Kern der Sache haben Sie bisher auch noch nicht so richtig getroffen. Das ändert sich jetzt, wenn Sie einen perfekten Rat befolgen.

Goal-keeper	↓	Torwart (engl.)	Wortteil: einheitlich	dänische Inselgruppe	↓	Kanton der Schweiz	Kfz.-Z.: Bochum	Antriebs-schlupfregelung (Abk.)	↓	Luft-widerstands-beiwert	deutsche Vorsilbe	↓	↓	großes Gefäß mit Henkel	Stern im „Pegasus“	Warthe-Zufluss (Polen)	
Linse an optischen Geräten	►	▼	▼			an-spruchs-los	▼										
früher: Rechnungsamt	►					ein-gängige Melodie (ugs.)											
ein-stellige Zahl	►			lateinisch: Makel													
weiches Sedimentgestein					Kopf												
Wallfahrtsort in Tirol	kleiner Behelfsbau	Römer-Film („Ben ...“)	▼			französischer Frauenname											
Stiege	Vorn. von Schausp. Flynn † 1959	Heidekrautgewächs	▼				Gebetszeit	rhein.: Fels, Schiefer	Männerkurzname	dt. Tanzkapellmeister † 1973	englisch: und	Initialen der Graf	starker Zweig				
Pappschachttel	ent-schlossen, forsch	▼								Bewohner eines Erdteils							
Bewohner e. franz. Insel		Hilfe in der Not	▼														
israel. Stadt am Golf von Akaba		ent-zückend, charmant	▼														
EINER MUSS WEG																	
Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.																	
W-3754																	

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



3 7 6 2 1 9 4 8 5								
1 4 9 5 8 3 2 6 7	3 6 1 7 9 2 4 8 5							
5 2 8 4 7 6 3 9 1	9 5 8 4 3 1 6 2 7							
9 5 7 6 3 8 1 4 2	8 7 3 9 2 4 5 6 1							
4 3 1 9 5 2 8 7 6	2 1 5 3 7 6 8 9 4							
6 8 2 1 4 7 5 3 9	4 9 6 5 1 8 7 3 2							
8 9 3 7 2 5 6 1 4	6 8 4 2 5 3 1 7 9							
2 6 4 8 9 1 7 5 3	5 3 9 1 6 7 2 4 8							
7 1 5 3 6 4 9 2 8	1 2 7 8 4 9 3 5 6							

Silbenrätsel:
1. GEBOGEN, 2. LEHNSHERR,
3. ERBGUT, 4. STATIV, 5. EDELHOLZ, 6. ROLLER, 7. ESPERANTO,
8. DROHUNG. – Der Esel geht voran.

Ennea:

FEDERWILD.

Frage des Tages:

a) Deutschland.

K	A	I	F	D	A	Z		
CE	TEN	NORD	NER	P	FLOCK			
RAB	I	TAUEN	AL	O	MM	O		
STU	B	BE	TO	EL	E	BP		
ZPO	B	EPODE	STE	IF	A	WE		
ER	STER	ER	ALT	AR	E	LE		
EMC	G	MURKS	LU	K	G	J		
RA	BE	RADBLE	CREPE					
LB	LEI	SL	ALEA					
AO	AN	ND	HAN					
W	STAR	TON	ONNERN					
LICHT	BILD	SARDELLE						

In welchem Jahr vermutet man, starb Konfuzius?

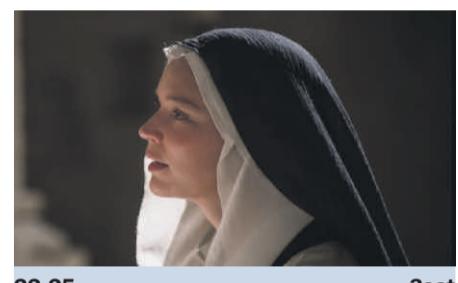
</

TAGESTIPPS 3.JANUAR



20.15 **Pro 7**
Der Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs: Regie: Peter Jackson, USA/NZ, 2003 Actionfilm. Aragorn (Viggo Mortensen) und Gandalf rufen die Völker von Mittelerde für die letzte große Schlacht gegen das mächtige Heer des gefürchteten Sauron zusammen. Frodo und Sam erreichen gemeinsam mit Gollum bald den Krater des Schicksalsbergs, um den Ring zu zerstören. Doch je näher sie ihrem Ziel kommen, desto schneller schwindet Frodos Entschlossenheit. **225 Min.** ★★★

20.15 **3sat**
La Belle Saison – Eine Sommerliebe: Regie: Catherine Corsini, F/B, 2015 Liebesmelodram. Um der ländlichen Enge zu entkommen, zieht die 23-jährige Französin Delphine in den 70er-Jahren vom elterlichen Bauernhof in die große Stadt Paris. Dort lernt sie Carole kennen. Die beiden Frauen verlieben sich ineinander. Als Delphines Vater schwer erkrankt, kehrt sie aufs Land zurück. Von Sehnsucht getrieben, folgt Carole ihr. **105 Min.** ★★★



22.25 **3sat**
Benedetta: Regie: Paul Verhoeven, Lambert Wilson, F/NL, 2021 Drama. Italien im 17. Jahrhundert: Hinter den Mauern des Frauenklosters von Pescia versetzt die Novizin Benedetta Carlini (Virginie Efira) die hohen Geistlichen der katholischen Kirche in Aufregung, als sich die Wundmale Christi an ihrem Körper zeigen. Trotz Zweifel an der Echtheit der Stigmata steigt Benedetta als „Auserwählte Gottes“ zur Äbtissin auf. Insgeheim führt sie ein Doppel Leben mit Bartolomea. **130 Min.** ★★★



23.30 **ZDF**
Olaf Jagger: Regie: Heike Fink, D, 2023 Komödie. Was bisher niemand wusste: Die Mutter von Olaf Schubert (Foto) hatte in den 60ern eine heiße Affäre mit Mick Jagger. Und sieht Olaf ihn nicht sogar ähnlich, wenn man genau hinsieht. Olaf Schubert beginnt, Verwandte, Rolling-Stones-Exegeten, Historiker und Experten auszufragen. So unfassbar es scheint – immer mehr Indizien deuten darauf hin, dass er seine Familiengeschichte noch einmal neu schreiben muss. **90 Min.** ★★



22.15 **Vox**
Killer's Bodyguard 2: Regie: Patrick Hughes, USA/GB/S/BUL/F, 2021 Actionkomödie. Michael Bryce (Ryan Reynolds) und Darius Kincaid sind wieder auf einer lebensgefährlichen Mission. Bryce wird von Darius' Frau Sonia unter Druck gesetzt. Während Bryce von seinen Schützlingen in die Enge getrieben wird, gerät das Trio in eine globale Verschwörung und muss feststellen, dass sie gegen einen gewaltbereiten, rachsüchtigen Verrückten antreten müssen. **140 Min.** ★★

22.20 **RTL 2**
The Binge: Regie: Jeremy Garelick, USA, 2020 Komödie. In einer nicht allzu fernen Zukunft sind die sonst so strengen gesetzlichen Alkohol- und Drogenverbote für die Dauer von zwölf Stunden ausgesetzt und drei Highschool-Absolventen müssen versuchen, in diesem Zeitfenster ihrem irren Schuldirektor aus dem Weg zu gehen und sich zur Mutter aller Partys durchzukämpfen. **110 Min.** ★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1 Das Erste**

5.30 MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie. Altmetall. Mit Floriano Daniel **9.50** Großstadtrevier. Krimiserie. Der Neue mit „T“. Mit Jan Fedder **10.40** Tagess. **10.45** Meister des Alltags. Show **11.15** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Büulent Ceylan, Moritz Neumeier. Moderation: Kai Pflauma **12.00** Tagesschau **12.10** MiMa **13.00** Sportschau **15.45** **○** **HD Langlauf-Weltcup** Sprint der Damen und Herren. Aus Val die Fiemme **16.30** **○** **HD Eiskunstlauf: Grand Prix** Zusammenfassung aus Grenoble **17.15** **○** **HD Brisant Magazin** **18.00** **○** **HD Wer weiß denn sowas?** Show. Zu Gast: Francis Fulton-Smith, Natalia Wörner. Mod.: Kai Pflauma **18.50** **○** **HD Quizduell-Olymp** Show. Zu Gast: Anna Planken, Sven Lorig **19.45** **○** **HD Wissen vor acht – Zukunft Magazin** **19.50** **○** **HD Wetter vor acht** **19.55** **○** **HD Wirtschaft vor acht** **20.00** **○** **HD Tagesschau**



Levi Strauss und der Stoff der Träume
Der Stoffhändler Levi Strauss (Vincent Redetzki) macht auf der Überfahrt in die Neue Welt Bekanntschaft mit einem Schneider Davis. Dramaserie **20.15** Das Erste

20.15 **○** **HD Levi Strauss und der Stoff der Träume** (1-4/4) Dramaserie Der fränkische Stoffhändler Levi Strauss bricht mit seiner Schwester Fanny nach Amerika auf. **23.15** **○** **HD Tagsthemen** **23.35** **○** **HD Harter Brocken: Die Kronzeugin** TV-Kriminalfilm, D 2017. Mit Aljoscha Stadelmann. Regie: Florian Baxmeyer. Der infizierte Mafiaboss Petrovic möchte mit allen Mitteln eine Kronzeugin beseitigen, die unter höchster Geheimhaltung im beschaulichen St. Andreasberg versteckt wurde. Für den Schutz der Zeugin war die LKA-Beamtin Christiane Kuschnerin, eine Jugendfreundin von Frank Koops, verantwortlich. Sie befürchtete, dass es „Maulwürfe“ bei der Polizei geben muss. Im Sterben weicht sie ihn in ein Geheimnis ein. **1.05** **○** **HD Tagesschau** **1.10** **○** **HD Levi Strauss und der Stoff der Träume** (1-4/4) Dramaserie **4.10** **○** **HD Deutschlandbilder**

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **○** für Gehörlose **○** Hörfilm **16:9** Breitbild **○** Dolby **16:9** VOX

KI.KA **KI.KA von ARD und ZDF**

11.40 Die Schlümpfe **12.35** Mascha und der Bär **14.45** ★ Alfons Zitterbaecke – Endlich Klassenfahrt! Familienfilm, D 2022 **14.10** Schloss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** Peter Pan **16.55** Klincks – Die fantastische Welt von Frondosa **17.40** Mascha und der Bär **17.50** Wickie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Connii. Animationsserie **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood. Animationsserie **19.25** logo! **19.30** ★ Mia And Me – Das Geheimnis von Centopia. Animationsfilm, D/AUS/B/IND 2022

SIXX **SIXX**

10.30 Gilmore Girls. Dramaserie. Mit Lauren Graham **14.55** Desperate Housewives. Comedyserie. Lynettes Fruchtblase platzt, während sie bei Eddie ist. **18.25** Charmed. Fantasieserie. Als auf Prues Beerdigung auch die junge Paige teilnimmt, sieht Phoebe, wie diese von einem Dämon getötet wird. **20.15** Verpfuscht. Doku-Spiel. Die schockierendsten Fälle. In dieser Folge werden die 15 schockierendsten Fälle der Ärzte gezeigt. **21.10** Verpfuscht **22.00** Verpfuscht **23.00** Verpfuscht **1.25** Verpfuscht. Doku-Spiel

SPORT 1 **sport1**

9.00 Normal **9.30** Highway Cops. Doku-Spiel **12.35** Poker: World Series. Main Event Final Table #1 **13.30** Darts: Weltmeisterschaft. Halbfinale **15.40** Poker: World Series. Main Event Final Table #2 **16.45** Poker: World Series. Main Event Final Table #3 **17.30** Exaton Germany – Die Mega Challenge.. Show. Special **18.20** My Style Rocks. Show. Special **19.10** Darts: Weltmeisterschaft. Countdown. Live **21.00** Darts: Weltmeisterschaft. Finale. Live **0.00** Exalon Germany – Die Mega Challenge. Show. Special

ZDF **zdf**

5.00 hallo deutschland **5.30** Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Gesundheitsthemen 2025: Was ändert sich? **10.30** Notruf Hafenkanal. Krimiserie. Omas Engel. Mit Udo Kroschwald **12.00** heute **12.10** Mittagsmagazin **14.00** heute – in Deutschl. **14.15** Die Küchenschlacht **15.00** **○** **HD heute Xpress** **15.05** **○** **HD Bares für Rares** **16.00** **○** **HD heute – in Europa** **16.10** **○** **HD Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Unter Geiern **17.00** **○** **HD heute** **17.10** **○** **HD hallo deutschland** **18.00** **○** **HD SOKO Linz** Krimiserie. Magic Moment. Nachdem ein Straßenmagier eine Frau hat verschwinden lassen, taucht im Garten der Schauspielerin Kirsten Gruber eine weibliche Leiche auf. **19.00** **○** **HD heute** **19.20** **○** **HD Wetter vor acht** **19.55** **○** **HD Wirtschaft vor acht** **20.00** **○** **HD Tagesschau**



Die Chefin
Eine Drogenkurierin wird durch eine Gaspistole getötet. Die Spur führt Kommissar Lanz (Katharina Böhml) zu einem Frauenhaus, geleitet von der Mutter eines Ermittlers. Krimiserie **20.15** ZDF

20.15 **○** **HD Die Chefin** Krimiserie. Neues Leben Mit Jürgen Tonkel, Tatja Seibt **21.15** **○** **HD SOKO Leipzig** Krimiserie. Lady Schneider Nach einem Einbruch verschwindet die 85-jährige Lady Schneider, ihr Enkel Felix wird tot aufgefunden. **22.00** **○** **HD heute Journal** **22.30** **○** **HD Weike & Pastewka – Wiedersehen macht Freude!** Show **23.30** **★** **○** **HD Olaf Jagger** Komödie, D 2023 Mit Olaf Schubert, Franz-Jürgen Ziegelski, Ursula-Rosamaria Gottert. Regie: Heike Fink **1.00** **○** **HD Wahre Verbrechen: Suche nach Gerechtigkeit** Dokureihe **1.45** **○** **HD Jäger verlorener Schätze: Ungelöste Rätsel der Geschichte** Dokumentation **2.30** **○** **HD Tabu – Betreten verboten!** Doku **3.15** **★** **○** **HD Black Box – Gefährliche Wahrheit** Thriller, F 2021. Mit Pierre Niney, Lou de Laage, André Dussollier, Olivier Rabourdin Regie: Yann Gozlan

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **○** für Gehörlose **○** Hörfilm **16:9** Breitbild **○** Dolby **16:9** VOX

PRO 7 **pro7**

8.15 Scrubs – Die Anfänger **9.10** How I Met Your Mother **9.35** The Middle **10.05** Two and a Half Men **11.20** Young Sheldon **11.50** The Big Bang Theory **13.00** How I Met Your Mother **13.30** The Middle **13.55** Two and a Half Men **15.15** Young Sheldon **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** ★ Der Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs. Actionfilm, USA/NZ 2003. Mit Elijah Wood **0.00** ★ Planet der Affen: Survival. Sci-Fi-Film, USA/CND 2017

TELE 5 **5**

5.45 All Time Classics (10) **5.50** Action Heroes (6) **6.00** Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.50** Infomercial **15.00** Raumschiff Enterprise **16.05** Infomercial **16.10** Star Trek – Raumschiff Voyager **17.10** Star Trek – Deep Space Nine **18.10** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.10** Star Trek – Raumschiff Voyager. Tattoo **20.15** Ago of Ice. TV-Katastrophenfilm, USA 2014. Mit Barton Bunday **22.00** Spartacus (2) Actionserie **0.20** ★ Independence War – Sie sind wieder da. Actionfilm, USA 2016

EUROSPORT 1 **eurosport1**

8.30 Langlauf: Weltcup **9.30** Langlauf: Weltcup **10.30** Skispringen: Vierschanzentournee **12.10** Langlauf: Weltcup **13.30** Skispringen: Vierschanzentournee **14.45** Langlauf: Weltcup **16.30** Skispringen: Vierschanzentournee **17.30** Langlauf: Weltcup. Tour de Ski: Sprint klassisch der Damen und Herren **18.00** Snooker: Scottish Open. Finale **20.00** Sandrider. Magazin **21.00** Rallye: Rallye Dakar **22.00** Skispringen: Vierschanzentournee **23.00** Langlauf: Weltcup **0.00** Rallye: Rallye Dakar

RTL **rtl**

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur (10) Krimiserie. Blützenzauber **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Aus Mangel an Beweisen **9.30** Unter uns **10.00** Ullrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Spiel. Familie erschlichen, ausgenutzt und ausgeraubt? **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Spiel. Schiffbruch auf der Autobahn / Besinnungslos auf der Autobahn **15.00** **○** **HD Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Spiel

16.00 **○** **HD Auf Streife – Die neuen Einsätze** Doku-Spiel. Brutaler Golf-Besuch. Auf einem Golfplatz kehrt eine Frau nicht von der Toilette zurück.

17.00 **○** **HD Ulrich Wetzel – Das Jugendgericht** Doku-Spiel. Dreister Betrug: Hat Teenager mit geliehenem Roller Alleinerziehende abgezockt?

17.30 **○** **HD Unter uns** Daily Soap

18.00 **○** **HD Explosiv – Das Magazin**

18.30 **○** **HD Exklusiv – Star-Magazin**

18.45 **○** **HD RTL Aktuell** (3)

19.05 **○** **HD Alles was zählt** Alles in Trümmern

19.40 **○** **HD Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Daily Soap. Gefühlsverwirrung



Ninja Warrior Germany – Promi-Special

12 prominent Athleten (o.: Filip Pavlovic) kämpfen in drei Teams um Spenden für die RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“. Show **20.15** RTL

RTL ZWEI **rtlzwei**

20.15 **○** **HD Ninja Warrior Germany – Promi-Special** Show. Kandidaten: Fabian Hambüchen, Filip Pavlovic, Mona Stevens, Vincent Gross, Philipp Boy, Thorsten Legat, Marie Mouroum, Sven Hannawald, Marcel Nguyen, Mike Heiter, Christine Theiss, Martin Schmitt. Moderation: Laura Wontorra, Jan Köppen, Frank Buschmann **0.00** **○** **HD RTL Nachtjournal** **0.35** **○** **HD CSI: Miami** Krimiserie. Stein auf Stein / Dieser Augenblick am Ende / Jagdrevier. Im Stadion von Miami wird die 17-jährige Blaire Hawkins an einen Pfeiler gefesselt und gesteinigt aufgefunden. Blaire war ein ausgesprochen gemeinses Miststück, und hat viele ihrer Mitschüler gemobbt. **3.05** **○** **HD CSI: New York** Krimiserie. Die Leiche im Müll / Mädchenhandel / Chaostage. Beim ermordeten Trainer eines Ringerteams wird Kinderpornografie gefunden. Hat eines der mutmasslichen Opfern Selbstjustiz geübt?

<b

KALENDERBLATT

2000 In der CDU-Parteispendedenaffäre nimmt die Bonner Staatsanwaltschaft Ermittlungen gegen Altkanzler Helmut Kohl (CDU) auf.

1980 Die britisch-österreichische Autorin und Tierschützerin Joy Adamson wird in Kenia ermordet. Ihr Buch über die Aufzucht der Löwin Elsa („Freigeboren“) erreichte eine Millionenauflage.

1925 Der italienische Regiechef Benito Mussolini übernimmt die Verantwortung für den Mord an dem Sozialisten Giacomo Matteotti.



DPA-BILD: MATHEW

Geburtstage: Daniela Schadt (1960), deutsche Journalistin; Victoria Principal (1950/Bild), US-Schauspielerin (TV-Serie „Dallas“); Stephen Stills (1945), US-Rockmusiker („Crosby, Stills, Nash and Young“)

Todestag: Will Eisner (1917-2005), amerikanischer Grafiker und Comic-Pionier („The Spirit“)

Namenstag: Adela, Genovefa, Irmina, Odilo

Gespräche über Kühne-Oper schreiten voran



Senator Carsten Brosda (SPD) DPA-BILD: BRANDT

HAMBURG/DPA – Die Verhandlungen zum Bau einer neuen Oper in der Hamburger Hafencity gehen weiter. „Wir sprechen regelmäßig mit Herrn Kühne und seiner Stiftung und schauen, ob wir eine Vereinbarung hinbekommen, in der er der Stadt eine Oper schenkt. Das wäre eine großartige mäzenatische Geste, die wir auch gerne annehmen würden. Dann würden wir auch ein Grundstück zur Verfügung stellen und das Projekt gemeinsam realisieren“, sagte Hamburgs Kultursenator Carsten Brosda (SPD).

Der Milliardär Klaus-Michael Kühne (87) hatte angekündigt, 300 Millionen Euro für den Bau einer neuen Oper zur Verfügung zu stellen. Auch ein Grundstück auf dem Bakenhöft in der Hafencity, das die Stadt zur Verfügung stellen könnte, wurde bereits gefunden. Nach Angaben von Kühne ist das Projekt bereits „weit fortgeschritten“ und hängt nur noch an bürokratischen Auflagen.

Schwarz-Weiß-Drama auf Oscar-Kurs

FILM „Das Mädchen mit der Nadel“ und weitere Werke laufen ab nächster Woche im Kino



„Das Mädchen mit der Nadel“: Vic Carmen Sonne (Mitte) spielt die Karoline in dem bildgewaltigen Film.

DPA-BILD: MUBI

BERLIN/KNA/DPA – Ein Roman-Drama mit Florence Pugh, ein packender Thriller über das Olympia-Attentat 1972 und ein visuell beeindruckendes Historiendrama: Diese Filme laufen ab dem 9. Januar in den deutschen Kinos an:

■ **Das Mädchen mit der Nadel:** Mit seiner besonderen Bildgewalt hat es dieser Film auf die Shortlist als Vorstufe der Oscar-Nominierungen und zu einer Golden-Globe-Nominierung geschafft. „Das Mädchen mit der Nadel“ ist ein morbides, in malerischen Schwarz-Weiß-Bildern gedrehtes Historiendrama. Erzählt wird von Müttern in den 1920er Jahren, die ihre Kinder abgeben wollen – und einer Frau, die daraus auf ungeheuerliche Weise Profit schlägt.

Das Drama folgt der jungen, armen Fabrikarbeiterin Karoline (Vic Carmen Sonne), die ihr Baby loswerden möchte und in die Hände von Dagmar Overby (Trine Dyrholm) gerät, die eine Adoptionsagentur betreibt. Um ihrer Armut zu entkommen, fängt Karoline an, bei Overby als Amme zu arbeiten. Die beiden werden Freundinnen – bis Karoline beginnt, die grauenvollen Machenschaften von Overby zu realisieren. So furchtbar sich die Geschichte entfaltet, so wenig kann man als Zuschauer wegblicken. Wegen des sorgsam komponierten visuellen Stils des Films, aber auch wegen der Schauspielerinnen. Die Hauptdarstellerinnen Dyrholm und Sonne harmonieren hervorragend.

(Historiendrama; Dänemark/Polen/Schweden 2024; 123 Minuten, Regie: Magnus von Horn. FSK ab 12 Jahren)

■ **We Live in Time:** Die Köchin eines Restaurants und der Werbemanager eines Lebensmittelkonzerns lernen sich auf ebenso kurose wie tragische Weise kennen und

lieben. Als die Frau an Krebs erkrankt, ist die Gründung einer Familie bedroht. Außergewöhnliche Mischung aus romantischer Komödie und Drama, in dem die Verbindung von beruflichem Erfolg und Ruhm mit der Bewältigung von Krankheit und dem Familienleben thematisiert wird. Die Erzählung wird dabei in mehrere Zeitebenen aufgebrochen, die spontan und ungeordnet wie Erinnerungsstücke wirken. In den Hauptrollen (Andrew Garfield und Florence Pugh) so einfühlsam wie beeindruckend gespielt.

(Drama; Großbritannien 2024; 108 Minuten; Regie: John Crowley. Sehenswert ab 14 Jahren)

■ **September 5 – The Day Terror Went Live:** Am 5. September 1972 überfielen palästinensische Terroristen in München Mitglieder der israelischen Olympia-Mannschaft und nahmen sie als Geiseln. Ein Befreiungsversuch der deutschen Polizei auf dem Flugplatz Fürstenfeldbruck endete in einem Blutbad. Diese historischen Ereignisse werden ganz aus der Sicht von Journalisten des US-Senders ABC erzählt, die eigentlich we-



„We Live in Time“: ein Romantik-Drama mit Florence Pugh als Almut und Andrew Garfield als Tobias

DPA-BILD: MOUNTAIN

gen des Sportereignisses vor Ort sind, dann aber vom Geiseldrama berichten. Es war der erste Terrorakt, der live im Fernsehen übertragen wurde. Im Mittelpunkt des dichten Thrillers stehen die Herausforderungen und moralischen Dilemmata, mit denen sich die Journalisten konfrontiert sehen. Der Film beeindruckt nicht nur als medienhistorische Rekonstruktion, sondern zeigt auch ethische Probleme der Berichterstattung über Terror auf, die bis heute relevant geblieben sind.

(Drama; Deutschland 2024; 91 Minuten; Regie: Tim Fehlbaum. Ab 16 Jahren)

■ **Veni Vidi Vici:** Ein Wiener Milliardär und seine Familie führen ein nahezu paradiesches Leben. Sie sind derart reich und mächtig, dass sie keine Konsequenzen für Verbrechen fürchten müssen. Der Investor und Batteriefabrikant geht sogar regelmäßig auf Menschenjagd, doch niemand kann oder will seine Morde nachweisen. Eine bitterböse, in leuchtenden Farben entworfene Gesellschaftssatire auf den Raubtierkapitalismus, in der scheinbar unumkehrbare Machtverhältnisse und unverbrüchliche Seilschaften das Leben der Superreichen vor allen Konsequenzen schützen.

Die gallige Groteske zeichnet zwischen Überhöhung des Luxuriösen und kühler Distanz ein schaurig-schönes Bild des Geldadels, dem die Welt zu Füßen zu liegen scheint.

(Drama; Österreich 2024; 86 Minuten; Regie: Daniel Hoesl. Ab 16 Jahren)

■ **Putin:** Eine Art biografischer Film über Wladimir Putin, der mit den Mitteln des Actionkinos dessen Karriere als Psychogramm eines infantilen Narzissen ausmalt. Von den Entbehrungen einer armen Kindheit in den 1950er-Jahren über den Aufstieg im Machtapparat bis zum Sieg bei der Präsidentschaftswahl 2000 springt der Film wild zwischen Zeiten und Orten hin und her.

Die zeitgenössische Räuberpistole nutzt mit großer Lust an polemischer Übertreibung das ästhetische Instrumentarium des Genrekinos für einen Do-It-Yourself-Blockbuster, der Putin mithilfe einer KI-Technologie taurisch echt zum Leben erweckt, sein Pulver aber auch rasch verschossen hat.

(Biopic; Malta/Polen/USA 2024; 109 Minuten; Regie: Paweł Vega. Ab 16 Jahren)

Von tiefen Gefühlen bis Belcanto-Rausch

NEUJAHRSKONZERT Großes Haus im Staatstheater zum Auftakt dreimal ausverkauft

von Horst Hollmann



Vito Cristofaro BILD: STEPHAN WALZL

das Staatsorchester dem an sich überaus motivierenden Dirigenten Vito Cristofaro sogar den Gehorsam.

„Einen Kessel Buntes“ haben der Kapellmeister und die Dramaturgin Antje Müller ihr Programm genannt. „Könnte man auch Leipziger Allerlei oder regional passend Labskaus nennen“, sagt der unaufdringlich moderierende Generalintendant Georg Heckel. Im Dampfkessel steckt viel Köstliches, Pikantes, Schmackhaftes,

Würziges. Von der einleitenden Ouvertüre zur Beethoven-Oper „Fidelio“ bis zum Finale aus Jacques Offenbachs „La vie parisienne.“

Die Zusammenstellung des zweieinhalbstündigen Programms verrät allerhand über Zielgruppen, die der neue Theater-Lenker und das Team im Blick haben. Zum einen ist es der Nachwuchs, hier exquisit mit zauberhaften Kompositionen für und über Kinder bedacht: Mit Sätzen aus den „Jeux d'enfants“ von Georges Bizet, mit hauchzarten oder chinesisch eingefärbten Ausschnitten aus Maurice Ravels „Ma mère l'oye“ (Mutter Gans) oder Claude Debussys „Childrens Corner“.

Zum anderen geht es um ein Publikum, das sich vom Belcanto verwöhnen und vom Drama erschüttern lässt. Donizetti, Rossini, Verdi, Offenbach und Puccini, auch Korngold sind die Komponisten-Stars im Großen Haus.

Stephanie Hershaw (Sopran) und Aksel Daveyan (Bariton) sind stürmisch gefeierte Protagonisten an der Rampe. Wenn Daveyan als „Barbier von Sevilla“ auf die Bühne rauscht und im Timbre ans Tenorale tastet, explodiert die Freude. Wenn Hershaw „Prendi, per me, sei libero“ mit glückenreinem Sopran und Tiefgang aus dem „Liebestrank“ zelebriert, seufzt das Publikum kurz vor dem Beifall.

Vollends in Verzückung gerät das Haus beim „Fliegenduett“ genannten „Duo de la mouche“ von Offenbach. Da passen auf die Spitze getriebene Pianissimo-Herzen-Sensibilität und stimmliche Wucht – ohne kitschig zu werden – prächtig zusammen. Hat ein früherer Intendant nicht etliche von in Oldenburg gefeierten Stimmen mit sich nach Karlsruhe gelotst? Na und? Wir feiern längst die Nachfolgerinnen und Nachfolger!

Freier Eintritt bis 18 Jahren zum Jubiläum des Schifffahrtsmuseums

BREMERHAVEN/EPD – Im 50. Jahr seines Bestehens lockt das Deutsche Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven mit freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die Regelung gilt seit dem 1. Januar, wie das Museum am Donnerstag mitteilte. Die Schiffe im Museumshafen öffnen am 15. März und dürfen dann auch von allen Gästen kostenfrei besucht werden.

Das Jubiläum soll unter anderem mit einem Festakt am 5. September und einer „Nacht der Tiefsee“ am 8. November gewürdigt werden.

Vor der Neugestaltung seiner Dauerausstellung 2024 und der damit verbundenen vorübergehenden Schließung hatte das Museum jährlich bis zu 100.000 Besucherinnen und Besucher.

Liveticker zum Hallenturnier

OLDENBURG/SHO – Beim Hallenfußballturnier der Traditionsmannschaften in Oldenburg treten an diesem Freitag nachmittag sechs prominent besetzte Mannschaften gegeneinander an und spielen um den Cup der Öffentlichen. Das beliebte Spektakel bietet Fußballfans die Chance, ihre Idole von früher hautnah zu erleben. Mit knapp 5500 Zuschauern ist die große EWE-Arena in Oldenburg ausverkauft.

Das Turnier findet von 15.30 bis 20.30 Uhr statt. In unserem Liveticker halten wir Sie über die Spiele und die Stimmung vor Ort sowie mit vielen Bildern auf dem Laufenden.

→ www.NWZonline.de

SSV Jeddeloh holt weiteren Torhüter

JEDDELÖH/ALTENOYTHE/LP – Fußball-Regionalligist SSV Jeddeloh hat den ersten Transfer für die nächste Saison perfekt gemacht. Die Ammerländer einigten sich mit Torhüter Maximilian Rolfes auf eine Zusammenarbeit ab dem Sommer. Der Vertrag läuft bis zum Sommer 2026. Aktuell spielt der 20-jährige Torhüter noch beim Bezirksligisten SV Altenoythe (Kreis Cloppenburg), trainiert aber bereits regelmäßig bei den Jeddelohern mit. „Maxi ist ein junger und ehrgeiziger Torhüter. Er passt vom Profil genau in unser Team“, sagt Jeddelohs Sportlicher Leiter Olaf Blancke.

BASKETBALL

Bundesliga Männer

Bamberg - Ulm	Do 20:00
Würzburg - Göttingen	Fr 20:00
Chemnitz - Frankfurt	Sa 16:30
Rostock - Vechta	Sa 18:30
Weißensee - Ulm	Sa 20:00
Berlin - München	Sa 15:00
Braunschweig - Bonn	Sa 16:30
Oldenburg - Ludwigsburg	Sa 18:00
Bamberg - Hamburg	Mo 18:30
1. München	12 9:3 75 %
2. Heidelberg	13 9:4 69 %
3. Würzburg	12 8:4 66 %
4. Braunschweig	12 8:4 66 %
5. Ulm	11 7:4 63 %
6. Ludwigsburg	14 8:6 57 %
7. Vechta	11 6:5 54 %
8. Bonn	13 7:6 53 %
9. Chemnitz	13 7:6 53 %
10. Weißensee	13 7:6 53 %
11. Bamberg	12 6:6 50 %
12. Rostock	13 6:7 46 %
13. Oldenburg	13 5:8 38 %
14. Hamburg	12 4:8 33 %
15. Berlin	12 4:8 33 %
16. Frankfurt	13 3:10 23 %
17. Göttingen	11 1:10 9 %

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

2. Bundesliga Männer

Bayreuth - Koblenz	Fr 19:00
Quakenbrück - Tübingen	Fr 19:30
Bochum - Bremerhaven	Fr 19:30
Jena - Dresden	Fr 19:30
Vechta II - Münster	Fr 19:30
Gießen - Nürnberg	Fr 20:00
Craifheim - Karlsruhe	Fr 20:00
Kirchheim - Trier	Fr 20:00
Düsseldorf - Hagen	Fr 20:00
Craifheim - Kirchheim	Fr 20:00
Nürnberg - Dresden	So 15:00
Hagen - Gießen	So 15:00
Düsseldorf - Vechta II	So 16:00
Jena - Koblenz	So 16:00
Trier - Bochum	So 17:00
Bremenhaven - Tübingen	So 17:00
Karlsruhe - Bayreuth	So 17:30
Münster - Quakenbrück	So 18:00
1. Jena	15 1305:1112 26
2. Trier	15 1360:1192 22
3. Bochum	15 1273:1188 22
4. Tübingen	15 1181:1166 20
5. Kirchheim	15 1220:1183 20
6. Bremerhaven	15 1259:1163 20
7. Hagen	15 1263:1195 20
8. Gießen	15 1295:1154 20
9. Münster	15 1309:1234 18
10. Craifheim	15 1334:1232 18
11. Dresden	15 1255:1258 14
12. Koblenz	15 1109:1242 12
13. Karlsruhe	15 1114:1214 8
14. Quakenbrück	15 1199:1294 8
15. Bayreuth	15 1259:1351 8
16. Düsseldorf	15 1138:1303 6
17. Nürnberg	15 1092:1208 6
18. Vechta II	15 1159:1435 2

■ Playoffs ■ Absteiger

Budenzauber im Zeichen von „Budde“

FUßBALL Diese Stars ehren verstorbenen Turnierveranstalter Dieter Burdenski bei Kick in Oldenburg

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Seit mehr als 20 Jahren gibt es das Hallenturnier der Traditionsmannschaften in Oldenburg (am Anfang spielten noch Profiteams), aber diese Ausgabe wird speziell. Wenn an diesem Freitag ab 15.30 Uhr der Ball in der wie immer ausverkauften großen EWE-Arena in Oldenburg rollt (auch der Turnierbeginn ist besonders, da er am Nachmittag statt Abend liegt; der Sender DF1 überträgt live), werden sich viele Gedanken auch um einen drehen, der gar nicht dabei ist: Dieter Burdenski. „In deinem Sinne machen wir weiter und werden deinen leidenschaftlichen und visionären Geist bewahren“, steht noch heute auf der Homepage des Turnierveranstalters „Burdenki Events“ neben dem Konterfei der Torwart-Legende von Werder Bremen. Burdenski war am 9. Oktober des gerade vergangenen Jahres überraschend im Alter von 73 Jahren verstorben.

Schaaf als Trainer

Es ist also Turnier eins nach dem Tod von „Budde“, das alleine macht diese Auflage besonders. Sein Sohn Fabian (33) und seine Tochter Carina (35) betreiben die Agentur weiter – und sie haben mit ihrem Team dafür gesorgt, dass erneut einige große Namen die Arbeit des früheren Nationaltorwarts mit ihrer Anwesenheit ehren. Dass zum Beispiel Double-Trainerheld Thomas Schaaf den Titelverteidiger und Turnierfavoriten Werder Bremen trainieren wird, ist eine Würdigung Burdenskis, der eben nicht nur als Veranstalter, sondern stets auch als Bremer Trainer an der Hallenbande aufgetreten war. Schaaf und Burdenski spielten nicht nur zusammen für Werder, das Duo saß auch jahrelang als Chef- (Schaaf) und Torwart-Trainer (Burdenski) auf der Bremer Bank.

Die Bremer, die in Gruppe A auf den Hamburger SV und den FC St. Pauli treffen, haben wie gewohnt den prominentesten Kader zusammen, auch wenn der eingepflegte Max



Turnier in Oldenburg am 6. Januar 2017: (von links) Ailton, Thomas Schaaf und Dieter Burdenski

BILD: IMAGO



1987: Abwehrspieler Thomas Schaaf (links) und Torwart Dieter Burdenski sprechen nach einer Partie von Werder Bremen miteinander.



Zwei Typen, die Werder geprägt haben: Cheftrainer Schaaf (links) und Torwarttrainer Burdenski sitzen in der Saison 2001/2002 nebeneinander auf der Trainerbank.

BILD: IMAGO

Kruse wegen einer Knieverletzung absagen musste. Griechenlands 2004er-Europameister Angelos Charisteas debütiert in Oldenburg, Mehmet Ekici dürfte mit seiner technischen Qualität einige Glanzpunkte setzen. Ailton, Aaron Hunt, Felix Kroos, Philipp Bargfrede, Fin Bartels und Clemens Fritz haben schon im Vorjahr zusammen das Finale gegen den VfB Stuttgart mit 4:1 gewonnen und sind dabei.

Ailton ändert Pläne

Bemerkenswert: Dauer-Torjäger Ailton wollte in diesem Jahr eigentlich eine Pause einlegen und mit seiner Frau

Urlaub machen, doch er änderte zu Ehren Burdenskis die Pläne. „Wir wollten über Weihnachten und Silvester nach Brasilien fliegen. Aber jetzt es eine andere Situation“, verrät der „Kugelbitz“ der „Deichstube“: „Er war einer meiner besten Freunde hier in Bremen, und jetzt ist er nicht mehr da.“

Beim HSV sollen derweil unter anderem Benjamin Lauth und Roy Präger mitkicken, bei St. Pauli Ivan Klasnic und Timo Schultz.

All-Star-Team mit Sokratis

Ein weiterer Ex-Bremer läuft derweil wahrscheinlich in der Gruppe B im Trikot des

Bundesliga All-Star-Teams“ auf, das erstmals an den Start geht. Der Griechen Sokratis, früher eher für seine rustikale Gangart bekannt, soll zusammen mit Zaubermaus Dariusz Wosz, 2014er-Weltmeister Kevin Großkreutz und David Odonkor für Unterhaltung sorgen. Trainiert wird das Team von Felix Magath, der zuletzt noch bei der SpVgg Unterhaching als neuer Coach im Gespräch gewesen war.

VfB tritt mit Fossi an

Die Allstars messen sich in ihrer Gruppe zunächst mit Hannover 96 (u.a. mit Altin Lala) und dem VfB Oldenburg.

Bei der Traditionsmannschaft des Regionalligisten werden Max Wegner, Marcel Appiah, Horst Elberfeld, Waldemar Kowalczyk, Ibrahim Temin, Daniel Isailovic und Christian Meyer dabei sein. Fehlen werden verletzt Stefan Frye und Nils Laabs – dafür sind zwei Trainer dabei, die die Schuhe erstmals in der großen Arena schnüren. Sowohl Dario Fossi, Chefcoach des VfB, als auch Patrick Degen, Cheftrainer des Oberligisten VfL Oldenburg, treten für die Blauen an. Das Ziel ist wie immer das Halbfinale, in das die beiden Gruppenbesten einziehen – und dann die großen Namen so gut wie möglich zu ärgern.

Diese Sichtung sorgt bei Regatta für Aufregung

SEGELN Was Vendée-Globe-Teilnehmer alarmiert – Führungs-Duo weiterhin dicht beieinander

VON HAUKE RICHTERS



Gefährliches Hindernis: ein Eisberg, aufgenommen vom Franzosen Sébastien Marsset

BILD: SÉBASTIEN MARSSET/VG2024

Feld dicht beieinander. So verteilten sich die Boote auf den Rängen vier bis zehn auf eine Distanz von nur etwas mehr als 400 Seemeilen. Die ganz vorn steuernden Dalin und Richomme – sie segeln derzeit

vor der brasilianischen Küste – haben bis zum Start- und Zielort Les Sables-d’Olonne in Frankreich noch etwa 430 Seemeilen zurückzulegen. Nach Angaben der Regattaleitung werden sie zwischen dem

14. und dem 16. Januar im Ziel erwartet.

Zu den Skippern, die mehrere Rivalen relativ dicht um sich herum haben, zählt auch Boris Herrmann. Der gebürtige Oldenburger wurde am Donnerstag auf Platz acht geführt. Herrmann berichtete von sehr schwierigen Bedingungen im Südatlantik – und in den kommenden Tagen soll das kaum anders werden.

Für Aufregung sorgt derweil die Nachricht, dass außerhalb der sogenannten Antarctic Exclusion Zone (AEZ) mehrere Eisberge gesichtet wurden. Die AEZ ist eine weit im Süden liegende Zone, in die die Boote nicht hineinfahren dürfen, weil dort möglicher-

weise Kollisionen mit Eisbergen drohen. Dass nun nördlich dieser definierten Linie dennoch Eisberge treiben, ist ungewöhnlich – und gefährlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen die genaue Lage übermittelt. Betroffen sind die Yachten, die noch im Südpazifik auf Kurs Kap Hoorn (die Südspitze Südamerikas) liegen. Der Franzose Sébastien Marsset, der auf Platz 22 liegt, schickte ein Bild eines Eisbergs und berichtete von seinen umgehenden Aktivitäten, um mehr Platz zwischen seine Yacht und das Hindernis zu bringen. Die weiter vorn im Feld segelnden Boote haben diese Stelle bereits hinter sich gelassen.

NAMEN



BILD: IMAGO

Trauer

Der ehemalige Bundesliga-Torwart **WOLFGANG „TEDDY“ DE BEER** ist im Alter von nur 60 Jahren gestorben. Wie sein langjähriger Club Borussia Dortmund mitteilte, starb der Beer am 30. Dezember plötzlich und unerwartet. Am Donnerstag wäre er 61 Jahre alt geworden. „Sein Tod macht uns alle sprachlos“, hieß es in der Mitteilung des BVB. Der Beer war im Sommer 1986 vom MSV Duisburg zu den Dortmundern gewechselt. 2001 hatte er seine Karriere beendet, in der er auch ein Spiel für die deutsche U-21-Nationalmannschaft absolvierte. Der Beer sei bei neun der großen Erfolge des BVB dabei gewesen, als erster oder zweiter Schlussmann oder als Torwarttrainer, erklärte der Club.

Ski-Star MIKAELA SHIFFRIN nährt die Hoffnung auf ein Comeback noch in diesem Winter. Sie mache Fortschritte, teilte die US-Amerikanerin bei Instagram mit und postete dazu ein Video, das sie bei Übungen im Fitnessraum zeigt. Shiffrin war bei ihrem Heimrennen, dem Riesenslalom in Killington, Ende November gestürzt und hatte dabei eine heftige Stichwunde im Bauch erlitten. Seitdem fällt sie aus. Da die Genesung zunächst nicht wie erhofft verlaufen war, hatte die 29-jährige Mitte Dezember operiert werden müssen.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM FREITAG

SKI LANGLAUF 12.10 Uhr, Eurosport, und 15.45 Uhr, ARD, Männer und Frauen, Weltcup in Val di Fiemme/Italien, Sprint klassisch

SKISPRINGEN 13.15 Uhr, Eurosport und ARD, Vierschanzentournee in Innsbruck/Österreich, Qualifikation

FUßBALL 15.30 Uhr, DF1, Hallenturnier der Traditionsmannschaften in Oldenburg

DARTS 21 Uhr, Sport1, WM in London, Finale

ZITAT

„Er hat sich nur durch seine große Professionalität über Wasser gehalten. Er hat 100 Prozent gegeben, auch wenn der Trainer (Ranieris Vorgänger Ivan Juric) das nicht gesehen hat.“

Claudio Ranieri

Trainer der AS Rom, lobt Mats Hummels für dessen Durchsetzungsvermögen und Professionalität.

Drei Fragezeichen und ein Ziel

FUßBALL DFB-Frauen gehen ins EM-Jahr 2025 – Ex-Trainer traut Team „alles“ zu

VON ULRIKE JOHN

Mit Maddli, einem plüschen und natürlich weiblichen Bernhardiner-Welpen, haben die deutschen Fußballerinnen schon Bekanntschaft gemacht. Im allerbesten Falle vollführen Giulia Gwinn und Co. mit dem Maskottchen nach dem Endspiel der Europameisterschaft am 27. Juli in Basel Freudentänze. Bis dahin ist es ein weiter Weg für das deutsche Team und den neuen Bundestrainer Christian Wück. Das Ziel neunter EM-Titel für das Turnier in der Schweiz aber steht.

Lob von Hrubesch

Ex-Bundestrainer Horst Hrubesch traut der DFB-Auswahl dabei „alles“ zu. „Weil ich weiß, da sind gute Mädels dabei, junge Mädels“, sagte der 73-jährige. Er hat sich die Partien nach seiner Amtszeit im Fernsehen angeschaut und ist weiter begeistert von den „Mädchen“. So nennt sie übrigens auch Wück.

Der entscheidende Faktor ist: Sie gehen wieder von der ersten bis zur letzten Minute. Sie geben Gas, sie versuchen, sie machen, sie tun“, lobte HSV-Idol Hrubesch. Polen, Dänemark und Schweden heißen die Gegner in der Vorrunde.

Nach einem ereignisreichen Jahr mit Olympia-Bronze in Frankreich und dem Trainerwechsel will Wück den Umbruch weiter schnell vorantreiben. Sechs Neulinge hat der frühere Bundesliga-Stürmer in seinen ersten vier Länderspielen berufen. Dabei glänzten die DFB-Frauen zuletzt beim 6:0 gegen die Schweiz in Zürich und posierten dort strahlend mit Maddli – wenige Tage später gab's jedoch die ernüchternde 1:2-Niederlage in Bochum gegen Italien.

Im neuen Fußballjahr steht erst mal die Nations League an. Am 21. Februar geht's in den Niederlanden los, am 25. Februar in Nürnberg gegen Österreich. Schottland ist weiterer Gruppengegner. Für die



Über die Nations League in Turnier-Topform: Bundestrainer Christian Wück (rechts) und Giulia Gwinn haben die Europameisterschaft 2025 in der Schweiz im Blick.

BILD: IMAGO/WUNDERL

insgesamt sechs Partien gab Wück diese Prämisse aus: „Wir wollen uns einspielen, wir wollen uns Sicherheit geben für das Turnier dann in der Schweiz.“ Der 51-Jährige hat längst angekündigt: „Ich werde keine Spielerin mit zur Europameisterschaft nehmen, die nicht daran glaubt, dass wir den Titel holen können.“ 2013 gewann Rekord-Europameister Deutschland letztmals den Pokal. Nach einem Tief nach dem Olympia-Gold von Rio 2016 gab es 2022 in England EM-Silber, ehe es 2023 in Australien das vorzeitige WM-Aus setzte.

Drei wichtige Personalfragen nimmt Wück mit ins neue Jahr. Allen voran jene, ob Lena Oberdorf rechtzeitig zum Jahreshepunkt fit wird nach ihrer Mitte Juli erlittenen Kreuzbandverletzung. „Meine

Wunschvorstellung ist, dass ich es zur EM schaffe und darunter auch noch ein paar Spiele machen kann“, sagte die so wichtige Mittelfeldspielerin vom FC Bayern der Nachrichtenagentur dpa.

Oberdorf setzt auf Gwinn

Dass ihre Clubkollegin Giulia Gwinn weiterhin als Spielführerin des Nationalteams auftritt, ist nicht nur für Oberdorf naheliegend. „Ich glaube, dass wir jetzt mit Giuli, wenn sie Kapitänin wird, eine Topfrau für den Job haben“, sagte die 23-jährige. Wück hat es noch nicht offiziell gemacht, dass Gwinn die deutschen Fußballerinnen als Nachfolgerin von Alexandra Popp auch ins EM-Jahr führt – doch daran gibt es kaum Zweifel. Die Münchnerin wurde kürzlich

von den Fans auch noch zur „Nationalspielerin des Jahres“ gewählt. Wesentlich spannender ist die Frage, mit welcher Nummer eins zwischen den Pfosten Wück in die EM geht. Olympia-Heldin Ann-Katrin Berger (34) vom US-Club NJ/NY Gotham FC pausierte zuletzt. Seit seinem Amtsantritt hat er im Tor viel ausprobiert: Stina Johannes (24) von Eintracht Frankfurt, Sophia Winkler von der SGS Essen und Ena Mahmutovic vom FC Bayern (beide 21) durften ran.

In den Konkurrenzkampf eingreifen könnte auch noch Maria Luisa Grohs (23) – wenn die Münchnerin nach ihrer Operation wegen eines bösartigen Tumors wieder schnell in Form kommt. Nach Bayern-Angaben kann sie im Optimalfall von Januar an wieder mit dem Team trainieren.

Werder startet ohne Ducksch

BREMEN/DPA – Fußball-Bundesligist Werder Bremen hat das erste Training im neuen Jahr ohne Angreifer Marvin Ducksch absolviert. Wie der Fußball-Bundesligist mitteilte, muss der 30-Jährige „nach einem kleinen Eingriff an der Schilddrüse in den kommenden Tagen etwas kürzertreten und indoor trainieren“.

Gleich sechs Spieler fehlten den Bremern bei ihrem Trainingsauftakt zum Start in die zweite Saisonhälfte. Mittelfeldspieler Leonardo Bittencourt und Torwart Michael Zetterer mussten am Donnerstag wegen eines Infekts aussetzen. Defensivspieler Felix Agu und Angreifer Keke Topp fallen wegen ihrer Verletzungen noch länger aus. Und Offensivmann Justin Njinhah, der wegen Sprunggelenksproblemen die vergangenen Spiele vor der Winterpause beim FC St. Pauli (1:0) und gegen Union Berlin (4:1) verpasst hatte, trainierte am Vormittag individuell.

Am übernächsten Sonntag, 12. Januar (15.30 Uhr), tritt Werder in der Bundesliga bei RB Leipzig an.

Breitenreiter startet bei Hannover 96

HANNOVER/DPA – Bei strahlendem Sonnenschein und vor rund 500 Fans ist André Breitenreiter bei Hannover 96 in seine zweite Amtszeit gestartet. Der 51-Jährige hat beim Fußball-Zweitligisten die Nachfolge von Stefan Leitl angetreten, von dem sich die Niedersachsen nach Weihnachten getrennt hatten.

„Schön, dass Sie wieder da sind“, begrüßte eine Zuschauerin Breitenreiter, der bereits von 2017 bis 2019 in Hannover tätig war. 2017 schaffte der Ex-Profi mit den 96ern den Aufstieg in die Bundesliga. Die Rückkehr in die Erste Liga ist auch dieses Mal das Ziel. Aktuell ist Hannover Tabellenletzter, hat aber nur zwei Punkte Rückstand auf Platz zwei.

Emotionaler Baumgart will „das Ding anzünden“

BUNDESLIGA Ex-HSV-Coach bei Union Berlin vorgestellt – Erster Test am Sonntag gegen Holstein Kiel

VON THOMAS FLEHMER



Erste Einheit in Berlin: Steffen Baumgart

BILD: IMAGO/BEHRENDT

schaftsspielen traf Union nur 14 Mal.

„Wir müssen den Weg nach vorne finden“, betonte Baumgart. Man müsse damit die Zuschauer auf seine Seite ziehen. Oder wie es der gebürtige Rosstocker auch formulierte: „Wir wollen das Ding anzünden. Und ich weiß, wie man das Ding anzündet.“ Wer den Stimmungstempel kennt, weiß, was das bedeuten kann.

Baumgart hat genau dies als Spieler schon erlebt hat. „Es ist ein Vorteil, mit einem Trainer zu arbeiten, der alles kennt“, erklärte Unions Profifußball-Geschäftsführer Horst Heldt. Viel Zeit, seine neue Mannschaft kennenzulernen hat Baumgart nicht, nachdem sich der Club vom Dänen Bo Svensson kurz vor dem Jahreswechsel getrennt hatte. Neun

Pflichtspiele ohne Sieg, darunter das Aus im DFB-Pokal und das Abrutschen auf Platz zwölften waren der Grund.

Gespräche wurden laut Heldt auch mit anderen Trainern danach geführt. „Von Steffen waren wir am meisten überzeugt.“ Und er war verfügbar nach seinem vorzeitigen Aus beim Hamburger SC Ende November.

Baumgart will sich in den kommenden Tagen ein Bild verschaffen und denkt noch nicht über Zu- und Abgänge nach. Ein erster Test findet an diesem Sonntag – Baumgarts Geburtstag – gegen den Ligakonkurrenten Holstein Kiel (13 Uhr) statt, ehe am 11. Januar auch schon das erste Pflichtspiel beim 1. FC Heidenheim auf dem Programm steht. Es folgen zwei Heimspiele gegen

den FC Augsburg und Mainz 05, ehe der Januar mit dem Gastspiel beim FC St. Pauli abgeschlossen wird.

Selbstvertrauen wecken

Nicht nur für die Union-Fans ist Baumgarts Rückkehr eine emotionale Angelegenheit. In beiden Spielzeiten war er damals zum „Unioner des Jahres“ gewählt worden. Kampf, Willen, Einsatz – es sind die Eigenschaften, mit denen der Verein sich identifizieren will. Die große Reform plant der noch 52-jährige Baumgart nicht. „Die Mannschaft ist topfit“, sagte er. Kleinigkeiten würden angepasst, das Selbstvertrauen wieder aufgebaut. Und eines: „Es wird klare Ansagen geben, wo wir hinwollen.“

Turn-Coach greift in Stuttgart ein

STUTTGART/DPA – Nach den öffentlichen Vorwürfen von ehemaligen Turnerinnen über Missstände am Bundesstützpunkt in Stuttgart wird auch Bundestrainer Gerben Wiersma dort Trainingseinsätze übernehmen. Das bestätigte der Schwäbische Turnerbund (STB) dem SWR. Wiersma und auch Nachwuchsbusstrainer Claudia Schunk seien ab dem 7. Januar dort entsprechend im Einsatz. Generell startete das Training am Donnerstag.

Ob es zeitnah zu konkreten personellen Konsequenzen am Standort Stuttgart kommen wird, habe der STB nicht beantworten können, hieß es weiter beim SWR. Der Verband habe auf das Persönlichkeitsrecht der Betroffenen verwiesen.

Angeführt von den ehemaligen Auswahl-Turnerinnen Tabea Alt und Michelle Timm hatten jüngst mehrere Sportlerinnen Missstände am Kunstturnforum Stuttgart öffentlich gemacht. Angeprangt wurden „systematischer körperlicher und mentaler Missbrauch“ und katastrophale Umstände.

Olympiasiegerin mit 103 gestorben

BUDAPEST/DPA – Die ungarische Olympiasiegerin im Turnen und Holocaust-Überlebende Agnes Keleti ist im Alter von 103 Jahren gestorben. Das berichtete das Sport-Portal „nemzetisport.hu“ unter Berufung auf die Familie der Verstorbenen. Keleti gewann bei den Olympischen Spielen in Helsinki (1952) eine und in Melbourne (1956) vier Goldmedaillen im Turnen. Bis zu ihrem Tod war sie die älteste lebende Olympiasiegerin der Welt. Keleti kam als Agnes Klein in Budapest als Kind einer jüdischen Familie zur Welt. Den ungarischen Holocaust überlebte sie mit falschen Papieren als Dienstmädchen in der Provinz. Nach 1945 startete sie erneut ihre sportliche Karriere.

Ski-Star verlässt Intensivstation

BORMIO/DPA – Der französische Ski-Star Cyprien Sarrazin befindet sich nach seinem heftigen Sturz im Abfahrtstraining von Bormio offenbar weiter auf dem Weg der Besserung. Er wird aber für unbestimmte Zeit ausfallen. Der Gesundheitszustand des 30-Jährigen sei stabil, teilte der französische Verband mit. Sarrazin habe die Intensivstation inzwischen verlassen.

Der Speed-Spezialist war auf der berüchtigten Stelvio-Piste in Bormio am vergangenen Freitag gestürzt und per Hubschrauber geborgen worden. Noch am selben Abend war er wegen eines Subduralhämatoms, einer Blutung in der Nähe des Gehirns, in einem italienischen Krankenhaus operiert worden.

„Karten sind nicht die Besten“

VIERSCHANZENTOURNEE Deutsche Skispringer zwischen Trotz und Resignation

VON PATRICK REICHARDT

INNSBRUCK/LANS – Der graue und wolkenverhangene Himmel in Tirol passte bestens zur bescheidenen Stimmung der deutschen Skispringer. 23 Jahre nach dem bislang letzten Gesamtsieg scheinen die Chancen für Hoffnungsträger Pius Paschke und seine Kollegen diesmal schon vor dem Springen am berüchtigten Bergisel von Innsbruck an diesem Samstag (13.30 Uhr/ARD und Eurosport) dahin.

Schlechte Karten

Bundestrainer Stefan Horngacher hakte den goldenen Adler am Ruhetag zwar noch nicht direkt ab, sagte aber: „Der Tournee-Rucksack ist deutlich leichter geworden. Wir können frei aufspringen und können uns individuell nach vorne arbeiten.“ Soweit die positive Lesart der heftigen Niederlagen von Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen. In den angespannten Mienen der Protagonisten war aber zu lesen: Die erste Tournee-Hälfte hatte sich das deutsche Team ganz anders vorge stellt.

Vor einer Woche hatten Paschke und Co. im herrlich sonnendurchfluteten Allgäu noch dem Auftakt in Oberstdorf entgegengefiebert. Ein Triumph schien in Reichweite. Seither jubelte täglich nur noch rot-weiß-rot. Zum Auf takt gewann der Österreicher Stefan Kraft, in Garmisch dominierte der Tournee-Führer Daniel Tschofenig, der Paschke auch das Gelbe Trikot abgenommen hat. „Wir sind nicht ganz da, wo wir sein wollen. Nicht alles hat so geklappt“, ordnete Horngacher ein. Im holzvertäfelten Neben-



Zum an den Kopf fassen: Tournee-Hoffnung Pius Paschke hat zur Halbzeit kaum noch Sieg-Chancen.

DPA-BILD: KARMANN

raum des gemütlichen Teamhotels oberhalb von Innsbruck gaben sich die Deutschen Mühe, ein wenig Optimismus auszustrahlen. „Mannschaftlich sind wir immer noch dabei. Wir greifen weiter an“, sagte Paschke. Olympiasieger Andreas Wellinger räumte an gesichts von über 25 Punkten von Paschke auf Tschofenig ein: „Die Karten für den Tournee-Sieg sind nicht mehr die

Besten.“ Er selbst ist seit Oberstdorf komplett aus dem Rennen und betonte, mit Platz 20 am Schattenberg gewinne man eben „keinen Blumentopf“. Die Skispringer schwanken zwischen Trotz und Resignation.

Der Blick von Lans nach Innsbruck und auf die Nordkette wirkte am Donnerstag wie ein stimmiges Symbol für die Aussichten von Paschke

und Co. beim Großereignis rund um den Jahreswechsel. Der Schnee taut allmählich ab, die Sonne war überhaupt nicht zu sehen – und Deutschland muss wohl mindestens ein weiteres Jahr auf den ersten Gesamtsieg seit Sven Hannawald 2002 arbeiten.

Großer Wurf fehlt

„Dass man nicht immer ständig gewinnen kann, war uns ganz klar. Man kann aber zumindest die Hälfte der Vierschanzentournee gewinnen“, sagte Horngacher. Der Österreicher, der derzeit alle paar Tage seine Heimathymne im Auslauf der Tournee-Schanzen hören muss, wirkt etwas verstimmt. „Da ärgere ich mich gar nicht. Wenn Du aufgepasst hättest, hat der Andi Wellinger letztes Jahr in Oberstdorf gewonnen und Gesamtplatz zwei belegt. Das ist aus meiner Sicht nicht unbedingt so schlecht“, sagte der 55-Jährige. Nur der ganz große Wurf, der will eben nicht gelingen.

Auf eine entsprechende Frage mit Blick auf Paschke, der vor der Tournee in Lillehammer, Wisla, Ruka und Titisee-Neustadt gesiegt hatte, wirkte Horngacher etwas verstimmt. „Da ärgere ich mich gar nicht. Wenn Du aufgepasst hättest, hat der Andi Wellinger letztes Jahr in Oberstdorf gewonnen und Gesamtplatz zwei belegt. Das ist aus meiner Sicht nicht unbedingt so schlecht“, sagte der 55-Jährige. Nur der ganz große Wurf, der will eben nicht gelingen.

Auseits vom Heimspiel in Oberstdorf schafften deutsche Skispringer in den vergangenen 23 Jahren gerade einmal einen Tagessieg bei der Tournee. Den holte Richard Freitag im Jahr 2015 am Bergisel. Auf die Frage nach Gründen für diese bemerkenswerte Flauft antwortete Horngacher: „Es gibt einen Ansatz. Es sind immer ein, zwei Sportler besser gewesen.“

Springer outlet sich im Netz

ZAKOPANE/DPA – Mit emotionalen Worten hat der polnische Skispringer Andrzej Stekala über sein Leben als schwuler Sportler berichtet. „Jahrelang habe ich im Verborgenen gelebt, mit der Angst, dass das, was ich bin, alles zu nichten machen könnte, wofür ich so hart gearbeitet habe. Heute jedoch will ich nicht mehr weglaufen“, schrieb der 29-Jährige bei Instagram. „Ich möchte, dass ihr mich wirklich kennenlernt. Ich bin schwul.“

Stekala schreibt von seinem Partner, den er 2016 kennenlernte und der im vergangenen November verstarb. „Wir liebten uns im Stillen, verdeckten unsere Liebe vor der Welt, um das zu schützen, was uns am wichtigsten war.“ Er schrieb zudem: „Jeder Tag ohne ihn ist ein Kampf, aber gleichzeitig auch eine Erinnerung daran, wie unendlich ich geliebt habe und wie sehr ich geliebt wurde.“ Mit Beginn des neuen Jahres beginne ein neues Kapitel: „Ich will nicht länger verbergen, wer ich bin.“

Stekala zählt zu den erfahrenen polnischen Skispringern. 2020/21 belegte er bei der Vierschanzentournee den sechsten Platz. In diesem Jahr ist er bei dem Event nicht dabei. Zuletzt sprang er im zweitklassigen Continental Cup.

Wagner schließt EM-Teilnahme aus

ORLANDO/DPA – Die deutschen Basketballer müssen bei der Europameisterschaft in diesem Jahr auf NBA-Profi Moritz Wagner (27) verzichten. Der Weltmeister von den Orlando Magic hat eine Teilnahme am Turnier in Zypern, Finnland, Polen und Lettland vom 27. August bis 14. September nach seinem Kreuzbandriss ausgeschlossen. Wagner hatte sich kurz vor Weihnachten in der Partie gegen die Miami Heat das vordere Kreuzband gerissen. Operiert wurde der ältere der beiden Wagner-Brüder bislang noch nicht. „Ich glaube, man sollte sich befreien von jeglichem mentalen Druck, irgendein Datum hinzubekommen. Das muss alles sehr realistisch ablaufen“, sagte er.

Engelhardt zieht es nach Cottbus

OSNABRÜCK/DPA – Der abstiegsbedrohte Fußball-Drittligist VfL Osnabrück hat einen Leistungsträger verloren. Angreifer Erik Engelhardt verlässt den Club und wechselt zum Tabellenzweiten Energie Cottbus. Für Engelhardt ist es die Rückkehr nach Cottbus. Vor seinem Wechsel zum VfL im Sommer 2022 spielte der 26-Jährige ein Jahr für Energie. Die Osnabrücker, die am Donnerstag wieder trainiert haben, gaben zudem die Verpflichtung von Defensivspieler Jannik Müller bekannt. Der zuvor vereinslose 30-Jährige hatte in der vergangenen Saison noch 16 Bundesliga-Spiele für Darmstadt 98 absolviert.

Gislason läutet den WM-Countdown ein

HANDBALL Bundestrainer muss bei Endrunde auf zwei Nationalspieler verzichten

VON ERIC DOBIAS



Bereit für die WM: Trainer Alfred Gislason BILD: IMAGO/WEDEL

die nachnominierten Lukas Stutzke und Tim Zechel dabei.

Viel Zeit bleibt Gislason nicht, um den Olympia-Zweiten für die WM fit zu machen. Eingebettet in den Lehrgang sind zwei Test-Länderspiele gegen Brasilien am 9. Januar in Flensburg und 11. Januar in Hamburg. Zwei Tage nach der Generalprobe reist die DHB-Auswahl ins dänische Herning, wo es in der Vorrunde gegen Polen, die Schweiz und Tschechien geht.

Bis es richtig ernst wird, sollen die Abläufe aus dem erfolgreichen Vorjahr wieder sitzen. „Das Gute ist, dass wir den

anderen Spieler, der aus einer Verletzung kommt und noch nicht 100 Prozent fit ist.“ Das gilt vor allem für die Rückraumspieler Julian Köster und Christoph Steinert. „Bei Julian wird es ein bisschen dauern, bis er sein Top-Niveau wieder hat. Und Christoph hat nach seinem Handbruch noch gar nicht wieder gespielt“, sagte Gislason.

Wie der Bundestrainer konnten auch die Spieler über den Jahreswechsel ein paar Tage durchschauen. „Klar hätten wir sagen können, wir machen noch etwas zwei Tage vor Neujahr und fangen schon wieder zwei Tage danach an. Aber das wäre kontraproduktiv gewesen. Wir wollten den Spielern etwas mehr Luft lassen“, sagte Gislason und äußerte die Hoffnung: „Ich denke, die kleine Pause hat den Spielern gutgetan.“

Sorgenkinder im Team

Wenn das Team in der Hansestadt eintrifft, ist es mit der Ruhe vorbei. „Wir müssen alles durchgehen. Abwehr, Angriff,

Zusammenarbeit mit den Torhütern und so weiter“, beschrieb Gislason das straffe Programm. Dabei muss der erfahrene Trainer die individuelle Belastung gut steuern, denn: „Es gibt den einen oder

WINTER SALE

Jacke Camel Active 259,- **179,-**

Pullover s.Oliver in beige, marine und grau 49,- **34,-**

Hosen Relaxed by TONI versch. Formen und Farben 99,- **59,-**

VIELE WEITERE ANGEBOTE JETZT IN UNSEREM WINTER-SALE-PROSPEKT ONLINE ANSEHEN:
mode-w.de

Pullover gestreift 69,- **49,-**

Hosen versch. Formen und Farben 99,- **59,-**

REDMOND®
Karo-Hemden 39,- **19,-**

Jeans / Freizeithosen von MAC 49,- **59,-** **29,-**

Pullover s.Oliver JACK & JONES 99,- **89,-** **39,-**

QS by s.Oliver **TOM TAILOR Denim**

mode w
ZIEHT JEDEN AN!

Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr
C 04485-252 | www.mode-w.de
Über 200 kostenlose Parkplätze

**Größer ist besser?
Fragen Sie mal die Dinosaurier.**

Die **CITIPOST**:
etwas kleiner – viel flexibler.

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

www.citipost-nordwest.de

Familienanzeigen

3. Januar 1975

Martina
ist
50

Wir wünschen alles Gute!
Ulla und Harald
Elert
Christina
Sarah und Andreas
sowie der Rest der Familie



25 Jahre
Wir gratulieren
Dr. Katharina Nagel-Osterndorff
herzlich zum Praxisjubiläum.
Alles Liebe und Gute vom gesamten Praxisteam

Wir trauern um unser in 2024 verstorbenes Vereinsmitglied
Herrn Johann Müller
20.01.1957 – 03.09.2024

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Verein Museumseisenbahn Ammerland-Barßel-Saterland e. V.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied
Siegfried Oltmann
Herr Oltmann war 52 Jahre CDU Mitglied.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
CDU Gemeindeverband Wardenburg

*Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sonder dankbar dafür sein,
dass wir sie gehabt haben.*

Marianne Klein
geb. Körner
* 20. Januar 1931 † 29. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Kirsten
Britta und Stefan
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Kirsten Klein,
Poststraße 24, 26655 Westerstede

Wir nehmen im kleinen Kreis Abschied.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(Joseph v. Eichendorff)

Irmgard Bock
geb. Adler
* 30. April 1929 † 13. Dezember 2024

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

26316 Varel, 3. Januar 2025

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Du hast Deinen Körper verlassen,
frei von Schmerzen und allem, was Dich quälte.
Jetzt kannst Du, irgendwo im Himmel,
wieder mit Deiner Lore lachen und tanzen.

Helmut zur Horst
* 10.01.1947 † 31.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Insa und Jens
mit **Nick,**
Sören und Laura

Insa Horstmann, Alser Straße 10a, 26935 Stadland
Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Donnerstag, dem 9. Januar 2025, um 14:00 Uhr in der St.-Matthäus-Kirche zu Rodenkirchen.
Auf Trauerkleidung kann verzichtet werden.
Wir verabschieden uns zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugeschauter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für das Stationäre Hospiz Wesermarsch IBAN: DE79 2826 2673 2511 0152 00
Kennwort: Helmuth zur Horst
Betreuung durch Bestattungen Harde, Rodenkirchen

Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von
Renate von der Pütten

Über 50 Jahre war Renate Mitglied unseres Vereins. Außerdem gehörte sie über Jahrzehnte der Gemeinschaft der Oldies an. In dieser Zeit haben wir Renate als hilfsbereiten und liebenswerten Menschen kennengelernt. Dafür danken wir ihr und sind sehr traurig.

Der Vorstand Die Oldies des BWB

Nachruf
Herr
Heinrich Lübben
verstarb am 26.12.2024 im Alter von 76 Jahren.

Herr Lübben war von November 1986 bis Oktober 1991 Mitglied des Rates der Gemeinde Saterland. Als Rats herr der CDU, dem das Wohl der Bürgerinnen und Bürger am Herzen lag, hat er im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Verkehrswesen und Fremdenverkehr, im Schul- und Kulturausschuss, im Planungs- und Umweltausschuss sowie im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales an der Entwicklung der Gemeinde mitgewirkt. Er hat sich stets mit großem Engagement für die gemeindlichen Belange und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Die Gemeinde Saterland trauert um den Verstorbenen und wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeinde Saterland
Jens Gralheer
1. Gemeinderat Gerhard Henken
stellvertretender Ratsvorsitzender

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Popken
* 5. Februar 1934 † 3. Dezember 2024

Elke und Uwe
Ute und Dieter
Marion und Rudi
Deine Enkel und Urenkel

Traueranschrift:
Ute Schön, Birkhuhnweg 2, 26340 Neuenburg

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Montag, den 13.01.2025 um 11:00 Uhr in der Kapelle Bredehorn.

Bestattungen Hobbie, Zetel

Wir müssen Abschied nehmen von
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Erich Rastedt

* 11. Juli 1933 † 28. Dezember 2024

In stiller Trauer

Wilfried und Elsbeth Rastedt
mit Kristin
Uwe Rastedt
sowie alle Angehörigen

Früher: Vreschen-Bokel
Traueranschrift: Wilfried Rastedt,
An den Eichen 33, 26689 Augustfehn

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet
am Mittwoch, den 8. Januar 2025, um 14 Uhr in
der Kapelle Vreschen-Bokel statt.

Ich bin müde geworden,
meine Augen haben viel gesehen.
Meine Ohren haben viel gehört.
Es ist Zeit, dass ich dort hingehohe,
wo ich die finde, die ich so vermisst habe

Irene Lingner

geb. Geisler

* 8. 6. 1939 † 28. 12. 2024

Wir umarmen Dich:

Frank und Monika
Sabine und Michael
Anja und Sven
Kevin und Julia
Maik und Patricia mit Jonah
Malte und Merle
Lena und Philip
Sally
und alle Angehörigen

27798 Hude

Traueranschrift: Irene Lingner, c/o Beerdigungsinstitut
Backhus, Parkstr. 14, 27798 Hude

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, den
16. Januar 2025, um 10.00 Uhr in der St.-Elisabeth-
Kirche zu Hude; anschließend Urnenbeisetzung.



Du hast viele Spuren der Liebe
und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit Dir
wird stets in uns lebendig sein.

Inge Kutscher

geb. Alberts

* 17. Juli 1941 † 29. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Erwin
Sabine
Stephan und Sybille
Emma ♡
sowie alle Angehörigen

26655 Westerstede, Peterstraße 28c

Die Trauerandacht mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
10. Januar 2025, um 12.00 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Westerstede statt.

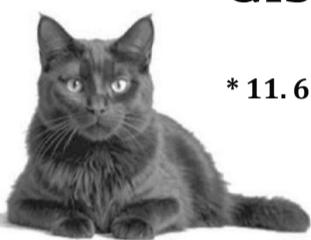
Anstelle freundlich zugesetzter Blumen
und Kränze bitten wir um eine Spende
für das Ammerland-Hospiz,
IBAN: DE74 2805 0100 0002 0192 30,
mit dem Vermerk „Inge Kutscher“.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau,
meine Mutter und Schwiegermutter

Gisela Riemer

geb. Nonhoff

* 11. 6. 1951 † 24. 12. 2024



In stiller Trauer:
Dein Heinz-Olaf
Claudi und Thomas

Ofenerfeld

Traueranschrift:
Familie Riemer, c/o Bestattungshaus Sascha Behrens,
Scharreler Damm 2, 26188 Edewecht

Die Trauerandacht findet am Montag, dem 6. Januar
2025, um 10 Uhr in der Andachtshalle auf dem Wald-
friedhof Ofenerfeld statt; anschließend ist die Beisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Die Moorriem-Ohmsteder Sielacht hat davon Kenntnis
nehmen müssen, dass der ehemalige Mitarbeiter

Jörg Wichmann

am 21.12.2024 verstorben ist. Jörg war als Unterhaltungs-
arbeiter für den Verband tätig. Wir werden sein Andenken in
Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Moorriem-Ohmsteder Sielacht
Henning Heinemann, Verbandsvorsteher



03. 01. 2025

1 Jahr ohne Dich

Martin

Wir denken an Dich, wir
erzählen von Dir, wir spüren,
Du bist bei uns, doch immer
wieder fließen leise Tränen.
Mama, Familie und Freunde



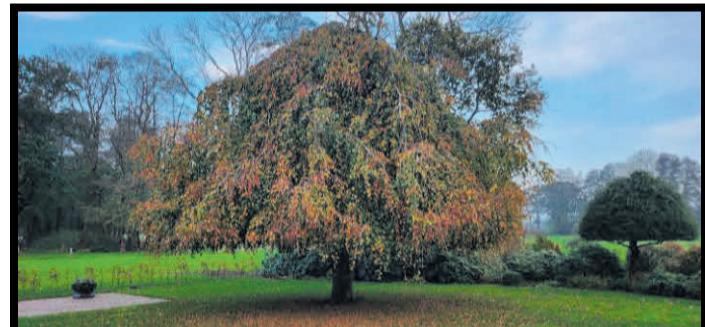
Wir gedenken unseres im Jahr 2024
verstorbenen Kameraden

Oberstleutnant a.D. Lutz Wollweber
Stabsfeldwebel a.D. Heinz Knefelkamp

Sie waren uns über viele Jahre treue Freunde und werden
einen festen Platz in unseren Erinnerungen behalten.

Die Gemeinschaft ehemaliger
Soldaten des Standortes Varel

Varel, im Dezember 2024



Umbo Wenke

* 12. 2. 1942 † 4. 11. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Hammann
und dem Beerdigungsinstitut Backhus.

Im Namen aller Angehörigen:
Hanna Wenke

Ochholz, im Januar 2025



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist sein Weg zur Freiheit und der Trost für uns.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater und Schwiegervater

Lothar Hanke

* 09.05.1935 † 11.12.2024

In stiller Trauer:

Marita
Birgit und Thomas

Traueranschrift: Birgit Holthusen, An den Hallwiesen 3, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 07.01.2025 um 10.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof an der
Litteler Straße in Wardenburg statt.

Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing, Wardenburg

Margret Ehrlich

geb. Decker

* 30. Juni 1946 † 1. Dezember 2024



Walter Ehrlich

* 24. August 1940 † 23. November 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit
uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir bedanken uns bei Frau Pastorin Stephan und Herrn Pastor i.R. Braje
für die persönlichen und tröstenden Worte in der Trauerandacht.

Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz am Wattenmeer für die
liebevolle und würdevolle Begleitung und Pflege unserer Eltern und
dem Bestattungshaus Bens für die Betreuung und Gestaltung der Trauerfeier.

Sandra Meier und Petra Pohlenga

Butjadingen, im Januar 2025.

